



Zeitschrift des Fremdenverkehrs- und Verschönerungsvereines Eichgraben mit amtlichen Mitteilungen der Marktgemeinde Eichgraben
Nummer 1 * April 2014 * 50. Jahrgang *

Österreichische Post AG, Entgelt bezahlt * „28668W71U“ Verlagspostamt 3032 Eichgraben

Elektromobilität im Vormarsch

Mit dem zunehmenden Umweltbewusstsein der Bevölkerung steigt auch der Bedarf an umweltgerechter Mobilität. Immer mehr Fahrzeughersteller bieten Fahrzeuge mit Elektromotorantrieb an. Volkswagen ist diesem Trend gefolgt und bietet seit Anfang des Jahres den **VW e-Up!** an. Das Fahrzeug bietet jeglichen Komfort, und hat eine Reichweite von bis zu 160 km. Als einziger Hersteller bietet Volkswagen eine Garantie auf die Batterien von 8 Jahren an. Aufgrund der Emmissionsfreiheit des VW Up bezahlen Sie keine NOVA und erhalten bei Anschaffung eines derartigen Fahrzeuges vom Land Niederösterreich eine Förderung in der Höhe von bis zu **EUR 5000,-**. Volkswagen unterstützt das Projekt noch mit Gratis-Stromtankstellen in den Stützpunktbetrieben. Der nächste Stützpunkt in Ihrer Nähe ist Porsche St. Pölten. Hier können Sie ein derartiges Fahrzeug jederzeit testen um selbst einen Eindruck von den Vorteilen der Elektromobilität zu bekommen. Unser Spezialverkäufer Herr Josef Kreuzeder Tel. 02742/855-3110 freut sich auf Ihren Anruf.

Übrigens, **Porsche St. Pölten** ist Ihr Servicepartner für alle Konzernmarken des VW Konzerns, wir sind jederzeit für Sie bei allen Fragen rund um das Automobil Ihr richtiger Ansprechpartner. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



PORSCHE

ST. PÖLTEN



Breiteneckergasse 2, 3100 St. Pölten
www.porschestpoelten.at



02742 / 855 - 0



JÜRGEN PLANK

Familienbetrieb
seit
51
Jahren

Termingerecht -
immer und überall -
(darauf sind wir stolz)

der

Malerbetrieb

Maler- und Fassadenarbeiten
in allen modernen Techniken

Alle Anstriche

mit zeitgemäßen Qualitätsmaterialien

Tapetenarbeiten

mit Liebe und Geschmack ausgeführt

Bodenlegerarbeiten

Exakte Verlegung
aller Kunststoff-, Teppich-,
Laminat- und Fertigparkettböden

Jürgen Plank

Malers, Raumausstatter

Badstraße 1

3032 Eichgraben

Tel. 02773/46 2 12

www.maler-plank.at



ZAPPE []²

Pflasterungen Ges.m.b.H

Gepflastert mit Harmonie ...

Sie brauchen den **Gartenweg** belegt, **Stufen** gemauert oder verkleidet, **Mauerwerk** und **Steinzäune** errichtet oder saniert, den **Rasen** oder den **Pool** eingefasst? Bei uns gibt's **alles für Ihren Garten**. Und **aus einer Hand**: Von der ersten Skizze bis zur Detailplanung. Von der Entwässerung über sämtliche Erdarbeiten bis zur Frostschuttschüttung.

Wir sind Partner der Garten Tulln

3013 Pressbaum
Wilhelm-Kress-Gasse 25
Tel. 02233/57917
office@zappe.at

www.zappe.at



Eichgrabner

Zeitschrift des Fremdenverkehrs- und Verschönerungsvereines
Nummer 1 * April 2014 * 50. Jahrgang *

Eichgraben mit amtlichen Mitteilungen der Marktgemeinde Eichgraben
Österreichische Post AG, Entgelt bezahlt * „28668W71U“ Verlagspostamt 3032 Eichgraben

Eichgrabner

Eichgrabner

Eichgrabner

Eichgrabner

Eichgrabner

Eichgrabner

Eichgrabner

Eichgrabner

Eichgrabner

Eichgrabner

Eichgrabner

Eichgrabner

Eichgrabner

Eichgrabner

Eichgrabner

Eichgrabner

Eichgrabner

Eichgrabner

Eichgrabner

Eichgrabner

Eichgrabner

Eichgrabner

Eichgrabner

Eichgrabner

Eichgrabner

Eichgrabner

Eichgrabner

Eichgrabner

Eichgrabner

Der Eichgrabner

geht in den 50sten Jahrgang!

50 Jahre lang, alle drei Monate:
Geschichten, Geschichtchen
und Geschichte, Vernetzung,
Termine und Neuigkeiten -
mit Berichten der Gemeinde,
Bildungseinrichtungen und Vereine,
medizinischem und amüsantem:
FVV-Eichgraben - seit 50 Jahren
für unseren Ort. Folgen Sie uns
auf die nächsten Seiten...

Eichgrabner

1.5. ab 11 Uhr Maibaumfeier
im & um das Fuhrwerkerhaus
Maibaumkraxeln, Musik,
kalte & warme Speisen
- wieder mit Vinothek

Eichgrabner

Eichgrabner

Eichgrabner



Günther Puffer
Obmann

*Liebe Eichgrabnerinnen
und Eichgrabner
liebe Freunde des FVV, liebe Jugend!*

Wenn ihr diesen Eichgrabner lest, ist der sehr milde Winter hoffentlich vorbei und wir freuen uns auf das Erblühen und Erwachen unserer schönen Eichgrabner Landschaft. Nutzen sie die Gelegenheit auf unserem Höhenwanderweg die schöne Umgebung von Eichgraben zu genießen.

Was gibt es Neues?

Wir haben endlich die neue Homepage www.eichgrabner.at eingerichtet. Sie finden dort die nächsten Ausgaben der Zeitung Eichgrabner in elektronischer Form zum Blättern oder Herunterladen sowie die Inseratpreise mit Ansprechpartnern.

Kultur, Unterhaltung für die Eichgrabner Bevölkerung im und ums Fuhrwerkerhaus: Die einzigartige Sonderausstellung Astrologie – Astronomie zwei Betrachtungsweisen des Himmels ist bereits zu Ende und war gut besucht. Wir bereiten bereits die nächste Sonderausstellung vor: **Biedermeier im Wienerwald, Eröffnung 10. Mai, 17 Uhr.**

Tolle Stimmung, Musik und originelle Preise bei der Tombola gab es beim 1. FVV Gschnas, und viele Kinder mit ihren Eltern und Großeltern hatten ihren Spaß beim Fasching4Kids.

Worauf könnt ihr euch im Frühling freuen? Unter anderem wieder Jo Mara mit Good News – Bad news. Oder „Es träumt der Leo von Montevideo“, Schräges aus den 20ern. Aber auch modern beschwingte Swingmusik mit den SWINGAROOS und natürlich eine Herausforderung und viel Spaß für Kinder, Frauen und Männer beim Maibaumkraxeln am 1. Mai.

Jubiläum

Der FVV feiert heuer ein kleines Jubiläum: 15 Jahre Wienerwaldmuseum und Kulturtreff im Fuhrwerkerhaus. Wir widmen die-



Lädt zu Wanderungen in der Umgebung ein:
Der schöne Höhenwanderweg

ses Fest den Kindern mit einem 2 tägigen Kinderfestival am 17./18. Mai
Alle Veranstaltungen und nähere Details findet ihr im Blattinneren und unter www.wienerwaldmuseum.at/veranstaltungen
Wienerwaldmuseum in facebook

Bitte informiert auch eure Freunde, sich uns anschließen! Einstieg in facebook und Newsletter über unsere Homepage www.wienerwaldmuseum.at

Weniger Blumen

Laut NÖ Brückenbauabteilung Brückenmeisterei Alland ist die Montage von Blumenkisten am Brückengeländer nicht zulässig, da die Möglichkeit von Verletzungen gegeben ist. Die Gemeinde hat deswegen alle Halterungen für die Blumenkisteln entfernt. In diesem Jahr entfällt daher der Blumenschmuck in den Blumenkisteln. Ich danke allen, die bisher, oft jahrelang, beigetragen haben, dass Eichgraben durch diesen Blumenschmuck ein schmackes, freundliches Eichgraben war.

Bei dieser Gelegenheit wieder meine Bitte: Wir sind ein engagiertes Team, stolz auf unser freundschaftliches, ehrliches und oft auch heiteres Miteinander. Unser Motto: „Jeder macht das, was er gut kann!“ Wenn du glaubst, etwas mit uns für die Eichgrabner Bevölkerung, Jugend, Kinder mit gestalten zu wollen, ruf mich an 0676/49 10 923! Oder eMail puffer@kabsi.at.

*Liebe Eichgrabnerinnen, Eichgrabner,
Freunde des FVV und Jugend!*

Bedanken möchte ich mich für die eingezahlten Mitgliedsbeiträge und Spenden in der Vergangenheit. Bitte haltet uns weiterhin die Treue!



Foto: B.Chaloupek

Ich wünsche euch allen einen schönen Frühling und ich freue mich auf ein Wiedersehen bei unseren Veranstaltungen im und ums Fuhrwerkerhaus herum.

Euer
Günther Puffer
Günther Puffer, Obmann



*Frohe Ostern wünscht Ihr
FVV*



Handschuhe machten elegant oder mächtig

Der Handschuhmacher

Das Lebendige Handwerk
startet wieder am 27. April!
Handschuhmacher
Anderle bei der Arbeit.



Foto: A. Forst-Rakoczy

Handschuhe sind Bekleidungsstücke für die Hände. Man unterscheidet Finger-, Faust- (Fäustlinge), Auto-, Damen-, Herren-, Kinder, orthopädische und Stulpen-Handschuhe (die Teile des Armes bedecken).

Im Mittelalter galten schön gearbeitete, wertvolle Handschuhe als Sinnbild der Belehrung, Standeserhöhung, Macht. Bestimmt kennt jeder den Fehdehandschuh, dessen Hinwerfen und Aufnehmen die Ansage und Annahme einer Fehde bedeutete, die bis zur Blutrache innerhalb eines Clans über Generationen führen konnte.

Feine Handarbeit

Lederhandschuhe werden bis heute nach Maß gefertigt und mit viel Geschick und Fingerfertigkeit hergestellt. Leder wird wegen seiner guten Eigenschaften wie Dauerhaftigkeit, Schmiegsamkeit sowie gutem Isolier- und Atmungsvermögen verwendet. Das Wort „Leder“ kommt aus dem altgermanischen und bedeutet „Glättung“. Folgende Nappa-Ledersorten werden verarbeitet: Lamm, Ziege und Reh.

Kein anderes Kleidungsstück ist so aufwändig in der Herstellung. Für jedes handgemachte Paar wird ein Schnitt genau nach dem Maß der Hände gezeichnet (auf Papier), dann auf das Leder übertragen und mit Nahtzugaben ausgeschnitten.

Die Nähte werden mit einer speziellen Nadel mit dreikantiger Spitze genäht. Es gibt Verbindungsnähte mit Vor-, Rück- und

Stepptichen und Ziernähte mit Zierstichen.

Oft werden Handschuhe gefüttert, als Futterstoff wird Baumwolle, Strickgewebe, Seide, Cashmere oder Lammfell verwendet. Manchmal wird ein Druckknopf als Verschluss über dem Handgelenk angebracht. Zusätzlich kann der Handschuh auf der Oberseite (Handrücken) durch Ziernähte oder Stickereien (Löcher oder Garne) geschmückt werden.

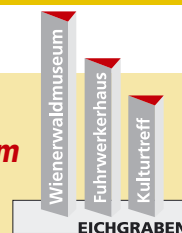
Ein Paar handgefertigter Maßhandschuhe bekommt man ab 70 Euro. In Österreich gibt es noch sieben Betriebe, aber leider ist es nicht mehr möglich, diesen schönen Beruf des Handschuhmachers als Lehrling zu erlernen. In Deutschland, in Offenbach am Main kann man im Ledermuseum viele schöne Stücke besichtigen. Doch wir brauchen nicht so weit zu fahren, denn wir werden ab April im Wienerwaldmuseum einem der letzten Handschuhmacher Österreichs bei der Arbeit zusehen können. Herr Alois Anderle wird am 27. April beim Lebendigen Handwerk die seltene Kunst des Handschuhmachens allen interessierten Menschen vorführen.

Sabrina Demel

LEBENDIGES HANDWERK im WIENERWALDMUSEUM

3032 Eichgraben Hauptstraße 17
April bis September 14 - 17 Uhr
jeden letzten Sonntag im Monat

**Unser
Wienerwaldmuseum
aktiv, lebendig**



3032 Eichgraben, Hauptstraße 17
Tel. 02773/46904, Fax: 02773/46904-14
Internet: www.wienerwaldmuseum.at
E-Mail: info@wienerwaldmuseum.at
Sekretariat: Mi-Do 8-11 Uhr

Das Museum mit dem Kulturtreff
im Fuhrwerkerhaus bietet:

WIENERWALD-MUSEUM

Geologie - Mineralogie - Rohstoffe (Ziegel)
Ur- und Frühgeschichte - Mittelalter
KUMST - Höhle der Sinne

VOLKSKUNDLICHE SAMMLUNG

Historische Ortsgeschichte und
Stätte der Erinnerung

LEBENDIGES HANDWERK IM STADEL

April - September
jeden letzten Sonntag im Monat
von 14 - 17 Uhr

Filzerin, Handschuhmacher, Korbflechter,
Messermacher, Münzpräger, Schmied,
Schneiderin, Schuster, Tischler, Töpferin,
Weberin, Zimmermann
führen an alten Werkzeugen ihr Handwerk vor.
Begleitend: **Bücherfundgrube**
-Bücher-Bilder-Schallplatten-
mit monatlich wechselndem Angebot.

FREILICHTMUSEUM

Landwirtschaftliche Geräte
Kohlenmeiler, Römergrab

ÖFFNUNGSZEITEN

Mittwoch	8 - 12 Uhr
Donnerstag	8 - 12 Uhr
Samstag und Feiertag	14 - 17 Uhr
Sonntag	10 - 12 Uhr 14 - 17 Uhr

Sondertermine laut Vereinbarung
Für Gruppen nach Vereinbarung.
Räume für Lehrveranstaltungen sind vorhanden.

PREISE

Erwachsene	€ 4,00
Schüler, Präsenz- und Zivildienstler	
Studenten (m. Ausweis)	€ 2,50
Senioren bereits ab 55 Jahren (m. Ausweis)	€ 2,50
Familienkarte mit Familienpass	€ 7,00
Gruppen ab 10 Personen (je Person)	€ 3,00
Schulgruppen (je Person)	€ 1,50
Kinder bis 6 Jahre	freier Eintritt
mit NÖ-Card	freier Eintritt

Vorführungen im Lebendigen Handwerk

zusätzlich: Erwachs. u. Kinder € 2,00/1,00
Sonderführungen für Gruppen € 18,00
Ermäßigung mit Familienpass und AK-NÖ Karte

Sonderausstellung € 2,00



NEU



Foto: A. Forst-Rakoczy



*Bitte eintreten!
Hier erzählen Glöckchen
und Scherben ihre Geschichte -
uralt und brandneu im Wienerwaldmuseum.*

Neuzugänge im Museum

Im Wienerwaldmuseum wurden zwei neue Vitrinen aufgestellt.

Mit den neuen Exponaten soll die Lücke im Mittelalterbereich gefüllt werden. Die erste Vitrine, die soll schon in der zweiten Märzhälfte zu bewundern sein, enthält Scherben.

Langweilig?

Wussten sie, dass man an der Form einer Randscherbe erkennen kann, wie alt ein Gefäß ist?

Das macht sie schon um einiges interessanter...

Außerdem sind sie sehr aussagekräftig: Möglicherweise haben schon im 10. Jahrhundert in unserer Umgebung Menschen gelebt!

In der zweiten Vitrine befinden sich Pfeilspitzen, Armbrustbolzen und Handspanner- letztere wurden dafür verwendet, Armbrüste zu spannen.

Beide Vitrinen wurden ausschließlich mit Stücken aus Altengbach oder näher gefüllt. Der Verdienst von Einheimischen (Hobby)-Archäologen und Ortswüstungsforschern. Wie aufregend muss es sein, durch den Wald zu gehen und plötzlich auf mittelalterliche Fundstücke zu treffen! Zu erkennen, dass genau hier schon einmal jemand war- vor tausend Jahren.

Clara Palmisano/Lehrredaktion

**Zu sehen im
Wienerwaldmuseum:
Archäologische Funde
aus dem 9. und
10. Jahrhundert**



Ein seltener Fund

Ein seltener Fund in unserem Wienerwaldmuseum stammt aus dem 9. Jahrhundert. Es handelt sich dabei um eine kleine Glocke, die man seinerzeit frei laufenden Pferden umhängte, damit man ihren Standort leichter feststellen konnte. Bemerkenswert ist, dass dieser Fund aus unserer Umgebung stammt.

Ein gleichartiger Fund wurde in einem Sperrwerk bei St. Andrä-Wördern gemacht. Dieses Sperrwerk wurde durch die Charakteristik der dort gemachten Funde dem 9. Jahrhundert zugeordnet. Derartige Sperrwerke sollten das Eindringen von Feinden auf Schleichwegen durch den Wienerwald verhindern.

K. Moser



Fotos: K. Moser



„Biedermeier im Wienerwald“

Als Biedermeier wird die Zeitspanne von 1815 (Wiener Kongress) bis 1848 (Beginn der bürgerlichen Revolution) in den Ländern des Deutschen Bundes bezeichnet. Mit dem Ausdruck Biedermeier ist in der politischen Geschichte der Begriff der Restauration verknüpft, der sich auf die staatspolitische Entwicklung nach dem Ende der napoleonischen Zeit und des Wiener Kongresses bezieht.

Bedeutsam ist der Begriff als Epochenbezeichnung der Kulturgeschichte.

Der Ausdruck Biedermeier bezieht sich zum einen auf die in dieser Zeit entstehende eigene Kultur und Kunst des Bürgertums (z. B. in der Hausmusik, der Innenarchitektur und auch in der Kleidermode), zum anderen auf die Literatur der Zeit, die oft mit dem Etikett „hausbacken“ oder „konservativ“ versehen werden. Als typisch gilt die Flucht ins Idyll und ins Pri-

vate, auch um der damaligen staatlichen Repression (Metternich) zu entgehen. Biedermeier kann heute auch auf die behagliche Wohnkultur und private Gemütlichkeit der Zeit reduziert werden, als eine gesellschaftliche Ruhephase vor den gesellschaftspolitischen Umwälzungen zur Mitte des 19. Jahrhunderts und als Reaktion auf staatliche Kontrolle und Zensur.

Kunst und Künstler

Als bildende Künstler des Biedermeiers gelten die Maler Moritz von Schwind, Friedrich Gauermann, Eduard Gaertner, Adolph Menzel (Frühwerk), Ludwig Richter, Carl Spitzweg, Josef Kriehuber (Portätist) und Ferdinand Georg Waldmüller.

Die Hausmusik erlangte in der Biedermeierzeit große Bedeutung. Das Klavier als Haus-Instrument wurde im Bürgertum zunehmend populär. Gefragt waren vor allem Kammermusikstücke; in den Städten

wurden überall Musikgesellschaften und Gesangsvereine gegründet.

Zeit des ersten Kindergartens

Wesentlich mehr Aufmerksamkeit als vorher widmete man auch der Kindererziehung und dem Kinderzimmer, es erschien entsprechende Literatur mit Anleitungen zur Erziehung. Auch eine eigene Kindermode wurde entworfen, die nicht nur eine Kopie der Erwachsenenmode war.

Die Spielzeugindustrie erlebte ihre erste Blüte. 1840 gründete Friedrich Fröbel in Bad Blankenburg den ersten Kindergarten. In der Biedermeierzeit wurde auch das häusliche Weihnachtsfest in der Form ausgebildet, wie sie heute bekannt ist, mit Weihnachtsbaum, Weihnachtsliedern und Bescherung.

Diese Sonderausstellung wird gemeinsam mit Dieter Halama (Tullnerbach und Purkersdorf) gestaltet.

Michael Götzinger Quelle: wikipedia

„Der Sonntagsspaziergang“ (1841) von Carl Spitzweg, einem typischen Vertreter der Biedermeier-Epoche





Gelungene Premiere für FVV Faschingsschnas

Miteinander feiern, sich verkleiden, genießen, lachen, tanzen.... Nach den vielen lustigen Festen Fasching4Kids, bei dem auch die Eltern und Organisatorinnen immer gerne getanzt und mitgespielt haben, hat der FVV erstmals ein Gschnas für Erwachsene organisiert.

Und gerne strömten sie ein, die illustren Gäste: Affe und Katzenmädchen, Hofnarr und Häfenbruder, Engel und Lausmensch, Senf und Ketchup, die Riege der Pettycoatmädchen, Lederhosenträger und Rokoko-Damen gaben sich ein Stelldichein. Bei manchen Verkleidungen musste gerätselt werden, wer wohl hinter der Maske steckt. Besonders lange raten ließ ein Clown, der in der Tradition alter Maskenbälle gerne und schwungvoll mit Mädchen jeden Alters tanzte und sich dann selbst als Dame entpuppt hat. Es gab viele lustige und

selbstgemachte Verkleidungen: Was Abschminkpads doch gleich aus einer Brille machen....



Die Musik von Essi ging gut in die Ohren und lud immer wieder neu zum Tanzen ein. Bei „Komm hol das Lasso raus“ hielt es kaum jemand auf den Sitzen! Es gab nicht nur eine Tombola, sondern gleich zwei, beide liebevoll vorbereitet. Die Juxtombola amüsierte mit verräterischen Rätselfragen, die klassische erfreute mit sehr schönen Preisen. Insgesamt war es ein gelungenes Fest, das sich hoffentlich wiederholen wird! Noch ist es ein sicherer Tipp für Tänzer – auf der Tanzfläche fand sich immer ein Plätzchen auch für große Drehungen - aber Vorsicht, wer weiß, wer nächstes Mal aus den Tiefen der Steinzeitbar herauf geschlurft kommt ...

© Barbara Chaloupek



Fotos: A.Forst-Raloczy

Hallo Kinder...



Das **Faschingsfest** im Fuhrwerkerhaus war wieder ganz toll! Alle Kinder waren verkleidet und die Spiele, die Fanny und Peppo mit den Kids gespielt haben, waren lustig. Einwickeln in Klorollen mit Hilfe der Eltern oder Wettessen von Schwedenbomben ohne Mithilfe der Hände - das war ein Hallo! Auch Sackhüpfen spielten wir gemeinsam mit den Eltern und noch viele andere Spiele mehr.

Die Stimmung war großartig, die Tombola-Preise wurden bestaunt und das Schätzspiel mit dem Glas voller Süßigkeiten als 1. Preis wurde fast genau erraten. Zum Schluss gab es noch den Luftballonregen.

Natürlich findet wieder im Sommer das **Ferienspiel** statt. Aber mehr darüber im nächsten Eichgrabner - jetzt habe ich eine Überraschung für Euch im Mai: Wir organisieren ein FVV-Kinderfestival!

15 Jahre - wir feiern mit Euch!

Vor 15 Jahren wurde das Fuhrwerkerhaus mit dem Wienerwaldmuseum und dem Kulturtreff eröffnet, der vielen tollen Veranstaltungen Raum gegeben hat. Zum 10. Geburtstag haben wir mit den Erwachsenen gefeiert, aber jetzt zum 15. Geburtstag wollen wir mit euch feiern.

Samstag den 17. Mai und **Sonntag den 18. Mai** findet das Jubiläumsfest statt. > Siehe Seite 31.

Günther und ich haben uns für euch ein tolles Programm mit vielen Stationen ausgedacht: Eine Hüpfburg für zwei Tage, es gibt Feuer zum Stockbrot machen. Der Sonntag beginnt mit einer Kindermesse in der Pfarrkirche, dann geht es mit der Kutsche ins Fuhrwerkerhaus. Die Pfadfinder mit Angelika machen eine Schatzsuche und Bastelstationen, es gibt Schminken bei Brigitte, Filzen mit Gertrud, die Lese-Omi kommt und Peter mit dem Bussard.

Die Musikschule wird uns Instrumente vorstellen, die wir auch ausprobieren dürfen. Es gibt Kinder-Kochen mit Yvonne, die Kutsche macht den ganzen Sonntag Rundfahrten und Eisenbahn aufbauen und spielen könnt ihr auch. Bellarina gibt eine Tanzvorführung und den Abschluss macht das Puppen theater Tabula-Rasa mit dem Stück die Bremer Stadtmusikanten am Sonntag um 16 Uhr.

Kochen wird der Flotte Pinguin, gebastelt werden Indianersachen - Traumfänger, Stirnbänder, Ketten, Trommeln.

1. Mai FVV-Maibaumfeier ab 11 Uhr Vorher ist aber noch der 1. Mai und ihr dürft hoch hinaus: Die Kletterbewerbe starten um 14 Uhr, es gibt wieder tolle Preise. Schon vorher gibt es Musik (ab 12 Uhr) und die Hundevorführung um 13.30 Uhr. Ich freue mich, Euch zu sehen!

Eure *Kraude* 😊

Noch viel mehr Fotos auf www.wienerwaldmuseum.at >Bildergalerie



Fotos: G. Zimmer



Büroumbauten
Decken- und Trennwände
Fenster und Türen
Küchen und Wintergärten



Tischlerei Hicker GmbH

3032 Eichgraben
Schiebsstättenstraße 1
e-mail: tischlereihicker@aon.at

Tel.: 02773 / 43347
Fax: 02773 / 43347-30
Mobil: 0676 / 609 66 10



Schlosserei MUNZ

3032 Eichgraben, Badstraße 3, ☎ 02773/44736

- Neuanfertigungen
- Reparaturen
- Automatische Toranlagen
- Einfriedungen
- Fenstergitter

Fax: 02773/44736

- Service
- Wartung
- Reparaturen
- Neugeräte
- alle Marken
- jede Type

Wir reparieren
auch alle anderen
Marken: z.B. Bau-
knecht, Whirlpool,
Ignis, Miele etc.

Ihr Elektrogerät
braucht einen Freund:

R. GAUBMANN
service
BERATUNG + VERKAUF

Ihr kompetenter
Partner im Wienerwald

R. Gaubmann
Elektrogeräte
Kleine Steinstraße 1
3032 Eichgraben

Tel: 02773 / 428 780
gaubmann.service@aon.at
www.elektro-service.at
Tel: 01 / 53 53 253



**FRISEUR
WIESER**

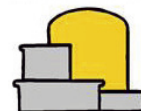
Inh. Ursula Wieser
3032 Eichgraben • Hauptstr. 59
Tel. 02773 / 46 401

*Wir freuen uns
auf Ihren Besuch!*



SUMETSBERGER

MEISTERBETRIEB GMBH
KACHELÖFEN, FLIESEN, WANDHEIZUNGEN



3071 Böheimkirchen • Obere Hauptstraße 3

Tel. 02743 2159 • Fax 21549

www.sumetsberger.at

ERHARD EDELBACHER

GES. M. B. H.

Moderne Grabdenkmäler
Renovierungen
Inscripfen
Vergoldungen
Sämtliche
Kunststeinarbeiten

Stufenbau
Treppen
Fensterbänke
Profilsteine für
Einfriedungen

Wir beraten Sie
gerne und kostenlos

3021 Preßbaum
Pfalzauer Straße 13
Tel. 02233/525 42, 02773/46315

Lebendiges Handwerk



Holz und Nägel sind vorbereitet, der Webstuhl gespannt: Die FFV Handwerkerinnen und Handwerker freuen sich auf Ihren Besuch!

Handwerk erfordert Leidenschaft! Eine Leidenschaft, um etwas zu erschaffen. Doch in unserer fortschrittlichen Welt ist Handwerk zu einer Rarität geworden. Manche Besucher wissen nicht, unter welchen Bedingungen früher Holz oder Stoffe weiterverarbeitet wurden und welches Fachwissen dazu gehört.

Mitarbeiter des FFV haben es sich zur Aufgabe gemacht, dieses Wissen weiterzugeben und eine beinahe vergessene (Handwerks-) Kultur vor dem Aussterben zu retten. Das Lebendige Handwerk soll jeden ansprechen – sowohl Kinder als auch Erwachsene, die sich von diesem Wissen inspirieren lassen wollen und hier eine einzigartige Möglichkeit erhalten, ein altes und oftmals unbekanntes Metier zu erforschen.

Filzen, Körbe flechten, Schuhe machen, Weben, Tischlern, Töpfern, Schneidern, Schmieden, Zimmern, Handschuhe sowie auch Messer anfertigen und Münzen prägen. Das sind Arbeiten die heutzutage von Maschinen übernommen werden, jedoch früher mit Schweiß und Muskelkraft selbst erledigt wurden.

Neben dem Lebendigen Handwerk gibt es noch eine Münzsammlung aus vergangener Zeit, dort erfährt der interessierte Besucher, aus welchen Materialien alte, täglich benutzte Münzen gegossen wurden - der Großteil besteht aus Silber und Kupfer, da dieses Edelmetall, gegen über Gold weitaus preisgünstiger war. Eine besondere Prägung ist im Büro des Fuhrwerkerhauses käuflich erwerbbar.

Besuche aus Nah und Fern

Menschen aus der nahen und weiteren Umgebung reisen an, um diese einzigartige Attraktion und die Begeisterung der FFV Mitarbeiter miterleben. Pro Jahr kann das Lebendige Handwerk 500 - 1000 Besucher verbuchen, davon war die Mehrheit Schüler/innen, die während der Woche die ausgefallenen Kunststücke bewunderten.

Tobias Ammer, Lehrredaktion

- ◆ Alois Anderle - Handschuhmacher
- ◆ Karl Berger und Werner Leopoldseder - Tischler
- ◆ Gertrud Brauner-Baumgartner - Filzerin
- ◆ Willi Cernic - Münzpräger
- ◆ Traude Gessner, Brigitte Stundner und Anni Prentinger - Weberinnen
- ◆ Karl Hochgatter und Josef Rothensteiner - Zimmerer
- ◆ Elly Huber, Theresia Kucera und Hannelore Widhalm - Schneiderinnen
- ◆ Peter Huber - Schuster
- ◆ Alfred Jünger und Erich Munz - Schmiede
- ◆ Anni Hochgatter und Gabi Zimmer - Korbflechten
- ◆ Peter Zivotsky - Messermacher



Fotos: A. Forst-Rakoczy



An jedem letzten Sonntag des Monats zwischen April bis September öffnet das Lebendige Handwerk seine Pforten und bietet somit die Möglichkeit, Jung und Alt an drei Führungen pro Tag teilnehmen zu lassen.

Die nächsten Termine:
27.4., 25.5., 29.6., 27.7., 31.8., 28.9.
jeweils von 14 – 17 Uhr



Kfz-Engelmann

SERVICE • REPARATUR • HANDEL

Unter-Oberndorf 32 • 3034 Maria Anzbach

Telefon: 02772 51 777

www.immobilien-moertl.at

02772/54160

*Wir führen für Sie
kostenlose Verkehrswert-
schätzungen durch...*



**IMMOBILIEN
MÖRTL**

Ges.m.b.H.

3040 Neulengbach, Wiener Str. 51
3002 Purkersdorf, Hauptplatz 12
moertl@immobilien-moertl.at



DOPPLER

b a d u n d w ä r m e

3051 St. Christophen, Hocheichbergstraße 84
Tel. 02772/54210 www.doppler-1a.at

1a
Installateur

HR Kaffeevollautomaten
Service und Wartung

Service u. Wartung aller gängigen Marken
Entkalkung - Geräte An- u. Verkauf - Leihmaschinen

Roland Haslinger

3032 Eichgraben, Schöffelstraße 48

Tel.: 0650 / 55 33 045



Waren-
Gutschein

€ 20.-

gültig bei
einem Einkauf
ab Euro 50.-
bis 30.06.2014.
keine Barablöse
möglich.

Kirchenplatz
3040 Neulengbach
Austria



PICKNER
J U W E L E N

Grosshandel
Einzelhandel
www.pickner.at

20 JAHRE PICKNER JUWELEN
JUBILÄUMSJAHR 2014

Seit 1994 in Neulengbach

Kirchenplatz
3040 Neulengbach
Austria

0043 664 5350055

info@pickner.at

www.pickner.at





Ärger mit eingewanderten Arten

Spanische Wegschnecke und Springkraut sind unerwünschte Aliens im Biosphärenpark Wienerwald

Es gibt wohl kaum ein Tier, das bei den GärtnerInnen derart unbeliebt ist wie die Spanische Wegschnecke. Wenn sie nach ihren nächtlichen Streifzügen kahlgefressene Gemüsebeete zurücklassen sind der Schaden und der Ärger groß. Neuerdings strapaziert zudem der Buchsbaumzünsler, ein ostasiatischer Kleinschmetterling die Gärtnerseele. Die nimmersatten Raupen des gerade einmal 4-5 cm großen, eigentlich recht hübschen Falter richten durch Kahlfraß an Buchsbäumen bedeutenden Schaden in Privatgärten und öffentlichen Gartenanlagen an.

Aber auch eine Reihe von Pflanzen bereiten Ärger und zum Teil großen volkswirtschaftlichen Schaden. Die nicht-einheimischen Knöterich-Arten, einst als Zierde für Gärten und Parks eingeführt und hoch gelobt, werden heute weltweit zu den problematischsten Arten. All diesen Beispielen ist gemeinsam, dass es sich

um absichtlich oder unabsichtlich importierte gebietsfremde Tiere und Pflanzen handelt. Rund 2000 solcher Neobiota gibt es in Österreich. Bezogen auf Österreichs Biodiversität mit ca. 67.000 Arten liegt der Anteil der Zugereisten damit bei 3 %. Als wirklich problematisch sind aktuell lediglich 17 Neo-Österreicher einzustufen.

Zu diesem Thema bieten die Österreichischen Bundesforste in Kooperation mit dem Biosphärenpark Wienerwald und dem Umweltbundesamt eine regionale Veranstaltungsreihe an, welche am Mittwoch den 28. Mai um 19 Uhr im Gemeindezentrum in Eichgraben stattfinden wird. Neben einer Vorstellung der wichtigsten Arten erhalten sie Information zur Bekämpfung und Vermeidung dieser Arten. Da Sie mit einer bewussten Gartengestaltung ebenfalls zum Schutz der heimischen Flora und Fauna beitragen können, liefert die Veranstaltung auch Tipps für den Garten.

Zudem wird im Rahmen dieser Veranstaltung und in Zusammenhang mit den im Winter erfolgten Fällungen des forstlichen Bewuchses entlang der Eisenbahnanlagen in unserem Ortsgebiet die ÖBB über das Neobiota-Management an Verkehrswegen informieren.

Fledermaus-Nachspaziergang

In Anschluss an die Informationsveranstaltung findet der im Herbst dem Regen zum Opfer gefallene Fledermaus-Nachspaziergang statt. Sollte es das Wetter diesmal gut meinen, werden uns Fledermausexperten auf einer kurzen Rundwanderung durch Eichgraben einen Einblick in die faszinierende Welt der Fledermäuse geben und mit einem Bat Detector ihr Vorkommen hörbar machen.

*Manuela Zinöcker
Biosphärenparkbotschafterin*



Das Drüsige Springkraut - aus dem Himalaja in viele europäischen Gärten als „Bauernorchidee“ eingebracht - bildet es heute an Waldrändern und Gewässerufern nachteilige Massenbestände und Monokulturen.

Was kann man gegen diese Invasion tun:

Vorbeugend nicht als Gartenpflanze verwenden! Aufgrund des bescheidenen Wurzelsystems kann das Drüsige Springkraut leicht ausgerissen werden. Da sich ausgerissenen Pflanzen wieder rasch bewurzeln müssen sie entfernt oder bodenfern deponiert werden. Auch Mähen oder Mulchen kurz vor der Fruchtbildung sind erfolgreich Bekämpfungsmaßnahmen. Bekämpfungsaktionen entlang von Gewässersystemen müssen gut geplant werden, da die Samenanspülung den Erfolg der Maßnahmen wieder zunichte machen kann.



**28. Mai 19 Uhr im Gemeindezentrum
Aliens und Fledermäuse**
Information zur Bekämpfung und
Vermeidung von Neobiota
anschließend (bei ausreichendem Wetter):
Fledermausexkursion mit Bat-Detector!

Foto: M. Zinöcker

Fliesen-Kachelöfen



office@hallach.at

www.hallach.at

3040 Neulengbach, St.Pöltnerstrasse 189 Tel 02772/52517



Salon & Mobilfriseur Hanni
0664 / 653 32 11

Johanna Pauschenwein
3033 Schwabendörfel 19
johanna.pauschenwein@hotmail.com



Termine nach Vereinbarung!

DACH — FASSADEN — ISOLIER — STREICH
— SOWIE SÄMTLICHE SPENGLERARBEITEN

RICHARD
Dachdecker
und
Bauspengler

gegründet 1932

TEL. (02773) 463 09

3032 EICHGRABEN, FURTH 6, FAX (02773) 427 66

PECHMANN

MMAG. DR. FRANZ STEFAN PECHMANN
RECHTSANWALT
PRINZ EUGEN-STRASSE 70/2/1.1
1040 WIEN
T +43 1 89 00 826
F +43 1 89 00 826 20
OFFICE @PECHMANN.CC
WWW.PECHMANN.CC

Sie erreichen mich in meiner
Sprechstelle in Maria Anzbach
auch am Wochenende unter
0664/191 49 79



Monika Mels-Collaredo

staatl.gepr.Immobiliensmaklerin

+43(0)660 2136524

collaredo@aon.at

www.collaredo-immo.at

Sportliche

Hallo liebe Eichgrabner,

Große sportliche Ereignisse in der Oberlausitz werfen ihre Schatten voraus. Nachdem der Stadt Zittau der offizielle Titel „Europäische Stadt des Sports 2014“ durch das europäische Parlament verliehen wurde, stehen nun allorts sportliche Ereignisse auf der Tagesordnung.

Auf die zwei größten Veranstaltungen möchte ich hinweisen. Am 2. und 3. August findet das bekannte Lückendorfer Bergrennen statt. Neu daran ist, dass in diesem Jahr erstmals nach 44 Jahren wieder ein richtiges Bergrennen stattfindet. Viele organisatorische Auflagen mussten in der zurück liegenden Zeit gemeistert werden, um nun endlich die Genehmigung vom DMSB für die Rennwettbewerbe zu erhalten. Die Rennen werden in zwei Klassen gefahren. Dabei gibt es einen neuen Pokal in der Motorsportszene zu gewinnen.

Der „Internationale Bergpreis“ wird in drei Rennläufen ermittelt. Der 1. Lauf findet bereits vom 14. bis 16. April in Landshaag, Österreich, statt und wird vom MSC Rotenegg im ÖATC ausgerichtet. Der 2. Lauf findet in Markersbach/Erzgebirge statt. Ausrichter ist der 1. MSC Aue im ADAC und der MC Robur Zittau im ADMV richtet den Finallauf in Lückendorf aus. Durch diesen internationalen Bergpreis erfährt das Lückendorfer Bergrennen eine deutliche Aufwertung.

Sarvari Energie Consulting e.U.

Ingenieurbüro für Umwelt und Energieberatung

klima:aktiv

Kompetenzpartner



- Energieausweis
- Energieberatung
- Blower Door
- Thermografie
- Erneuerbare Energien



Eichgraben, Annenhofstraße 39
Tel.: 02773-42638, od. 0699- 10 8474 19

www.sarvari-energie.at

Großereignisse

Insgesamt werden 300 Starter mit historischer Renntechnik aus ganz Europa erwartet. Diese Großveranstaltung des historischen Motorsports wird viele Zuschauer in unsere schöne Oberlausitz locken, vielleicht sind auch sie dabei. Nähere Informationen unter:

www.lueckendorfer-bergrennen.eu

Schon zwei Wochen später steht die nächste sportliche Großveranstaltung im Naturpark Zittauer Gebirge im Kalender. Vom 15. bis 17. August findet die O-See Challenge statt. Das ist der bekannteste und anspruchsvollste Cross-Triathlon Deutschlands und seit 2004 Bestandteil der XTER-RA-Serie. Am 16. August wird die Weltmeisterschaft im Cross-Triathlon ausgetragen. Bei den ITU World Championships 2014, so die offizielle Bezeichnung, werden ca. 500 Teilnehmer mit Elitestartern aus der ganzen Welt erwartet. Der Olbersdorfer See, im Naturpark Zittauer Gebirge gelegen, bietet eine fantastische Kulisse für dieses sportliche Highlight.

Ohne Zweifel ist diese Veranstaltung der absolute Höhepunkt in der bisherigen Geschichte des Olbersdorfer Sees, der ja vor 25 Jahren noch ein Braunkohlentagebau war. Neben der WM wird am 17.8. die eigentliche O-See Challenge mit Wettbewerben auf Volkssportniveau stattfinden. Insgesamt werden ca. 1000 Teilnehmer incl. der Volkssportwettkämpfe an den Start gehen, ca. 12000 Zuschauer erwarten die Organisatoren.

Nach der Senioren Europameisterschaft der Leichtathletik 2012 ist die Triathlon - WM 2014 zweifellos ein weiteres sportliches Großereignis mit der unsere schöne Oberlausitz punkten kann.

Nähere Informationen unter: www.ITU-WM-2014.DE. So liebe Eichgräbner, ich hoffe ihr Interesse geweckt zu haben. Vielleicht sehen wir uns ja zu der ein oder anderen Veranstaltung, wär doch schön, oder?

*Bis dahin viele Grüße aus Eichgraben
ihr Horst Werner*

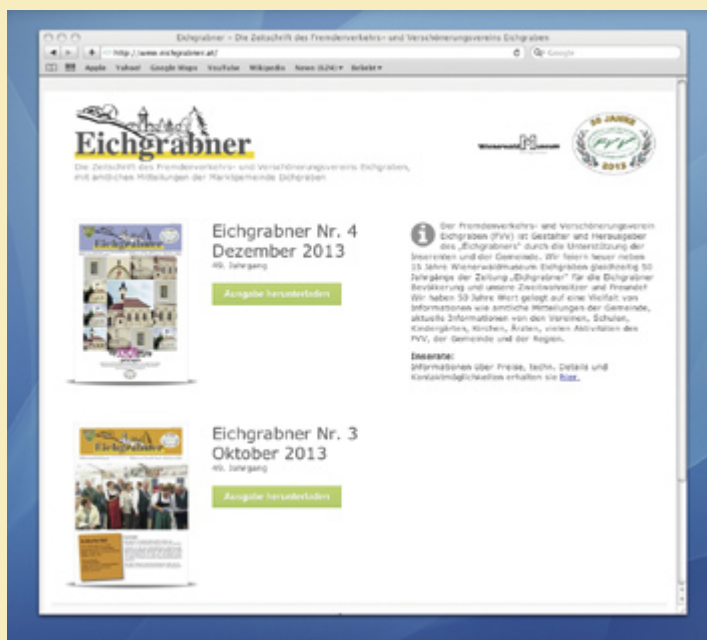
300 Starter beim Bergrennen erwartet: 209 Höhenmeter müssen die Solorenmaschinen und Seitenwagenspanne auf der 4000 m langen Bergstrecke zwischen Eichgraben und Lückendorf überwinden.



Cross-Triathlon-WM im August. 1,5 km schwimmen, 36 km Mountain-bike und 9 km laufen werden den Aktiven alles abverlangen. Der Olbersdorfer See bietet perfekte Bedingungen.



Foto: zvg



Eichgrabner
auch im Internet!

● NEU! eichgrabner.at

Der Eichgrabner zum Nachlesen und Teilen

Der Eichgrabner ist im Internet:
Unter eichgrabner.at findet man die aktuelle und einige ältere Ausgaben zum Herunterladen sowie alle Kontaktdaten und Anzeigenpreise. Heuer erscheint der 50. Jahrgang des Eichgrabners, herausgegeben vom FVV und ermöglicht durch Unterstützung der Gemeinde und der Inserenten. FVV-Obmann Günter Puffer. „Wir haben 50 Jahre Wert gelegt auf eine Vielfalt an Informationen wie amtliche Mitteilungen der Gemeinde, aktuelle Informationen von den Vereinen, Schulen, Kindergärten, Kirchen, Ärzten, vielen Aktivitäten des FVV, der Gemeinde und der Region!“

● Weniger Blumen

Blumenkisten auf den Brückengeländern gehören leider der Vergangenheit an. Laut NÖ Brückenbauabteilung Brückenmeisterei Alland ist die Montage von Blumenkisten am Brückengeländer nicht zulässig, da die Möglichkeit von Verletzungen gegeben ist. Die Gemeinde hat deswegen alle Halterungen für die Blumenkisten entfernt. Ein herzliches Dankeschön allen, die jahrzehntelang hier gegossen und so zu einem hübschen

Willkommen beigetragen haben! Weiterhin gibt es die Blumenschmuckprämierung des FVV: Es zählt der optische Eindruck nach außen - jede Fensterbank kann zu einem schmucken, freundlichen Eichgraben beitragen!

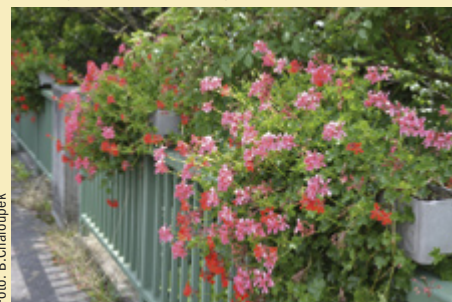


Foto: B.Chaloupek

Seit 1983 betreuen ehrenamtliche Mitarbeiter des FVV Blumenkisterln auf den Brücken. Im Jubiläumsjahr 2012 strahlten die Blüten noch... Hier ein Foto aus der Festschrift FVV-Eichgraben-50 Jahre für unseren Ort.

● Eichgrabner Einzigartigkeit: FVV-Maibaumfeier

Feiern am 1. Mai gibt es viele - wo wirklich ein Baum steht allerdings schon weniger und solche, wo auch wirklich gekraxelt werden darf, kann man an einer Hand abzählen. In Eichgraben einzigartig ist die Damenwertung - und das liebevoll betreute Angebot für Kinder mit Ausprobieren und Wettklettern am kleinen Baum sowie gut gesichert auch den großen Baum zu erzwingen - da haben schon viele

Sieger und Siegerinnen gestrahlt!



Das Programm heuer am 1. Mai
ab 14 Uhr: Maibaumkraxeln für
Kinder, Damen und Herren

ab 11 Uhr: kalte & warme
Speisen, Getränke und Vinothek
Bücher- und Schallplattenfundgrube

12 Uhr: Blasorchester des
Musikvereins Eichgraben

13.30 Uhr: Hundestaffel

ab 14 Uhr: SAX-TRO-SOUND

● Musik 1:

Erfolg bei Konzertwertung

Am 1. Mai bei der FVV-Maibaumfeier und 24. Mai in Maria Anzbach: Der Musikverein Eichgraben – Maria Anzbach ist aus dem Kulturleben der Gemeinden Eichgraben und Maria Anzbach nicht mehr wegzudenken.

Der Musikverein trat – durch intensive Proben bestens vorbereitet – im Herbst 2013 zur jährlichen Konzertwertung des Blasmusikverbandes NOE an. Mit dem bislang besten Ergebnis 92,33 von 100 möglichen Punkten in Stufe A konnten er unter der Leitung von Mihaly Bojti die ausgezeichnete Leistung der letzten Jahre wiederholen und sogar noch ein klein wenig steigern. Damit belegte der Musikverein den dritten Platz unter den zehn an diesem Tag in Stufe A angetretenen Blasmusikkapellen.

Die nächsten Auftritte:

1. Mai-Feier in Eichgraben beim Fuhrwerkerhaus, 18. Mai bei der Erst-



Musikverein Eichgraben - Maria Anzbach: Auch bei der Konzertwertung Spitze!

Foto: M. Luger

kommunionfeier in Maria Anzbach sowie 24. Mai großes Konzert im Hof der Mühle in Maria Anzbach.

Die jungen und junggebliebenen Musikerinnen und Musiker arbeiten bereits intensiv an den tollen, aber herausfordernden Musikstücken und freuen sich, wenn sie diese am 24. Mai einem großen Publikum präsentieren dürfen. Erstmals werden heuer auch unsere Solisten in Erscheinung treten und mit Begleitung des Musikvereins musikalische Highlights zu Gehör bringen.

Einladung zum Mitspielen

Der Musikverein konnte auch heuer wieder fünf neue Musikerinnen und Musiker gewinnen und ist damit auf fast 40 Mitglieder angewachsen. Verstärkung ist in allen Instrumentengruppen willkommen, wir freuen uns über begeisterte Musikerinnen und Musiker, die mit uns musizieren wollen. Details entnehmen Sie bitte der Homepage des Musikvereins unter www.mv-eichgraben-mariaanzbach.at.

● Musik 2:

„pro.vocant - international - fair“ Afrikanische Klänge und rhythmische Trommelschläge durchziehen die Schule in Eichgraben, wenn die jungen Damen und Herrn des Jugendchors pro.vocant für ihr nächstes Chorkonzert proben. Unter der neuen Chorleitung von Karin Rankl und begleitet von Wolfgang Fellingners Trommelgruppe werden am Sonntag den 6. April ab 18 Uhr Lieder des schwarzen Kontinents auf die Bühne des Eichgrabner Gemeindezentrums gebracht werden. Mit dem „fair-trade song“ und einer „fairen Cocktail-Bar“ setzt pro.vocant ein kleines Zeichen für eine große Bewegung.

WANTED !

Gleich nach dem Konzert wird das nächste Projekt angegangen: Du bist älter als 12 Jahre, hast Ideen und Freude am gemeinsamen Musizieren? Dann bist Du bei uns genau richtig! Ab Mai kannst Du in das Chorleben hinein schnuppern oder gleich mit Deinen Ideen ins neue Programm einsteigen. Geprobt wird jeden Dienstag von 19.30 - 21 Uhr in der Neuen Mittelschule in Eichgraben. Weitere Informationen zu Veranstaltung und Chor gibt es unter 0680-311 50 63. Manuela Zinöcker



Festschrift erhältlich um € 3 . - im Wienerwaldmuseum.



Foto: B. Moser

● Fair gehandelt

Seit November letzten Jahres gibt es eine FAIRTRADE-Arbeitsgruppe in Eichgraben, um fairen Handel bekannter zu machen.

Das sind die nächsten Veranstaltungen:

5.4. FAIRTRADE

Info- und Produktstand am Monatsmarkt Eichgraben (P+R Anlage)

6.4. ab 18 Uhr Faires Buffet beim Chorkonzert des Jugendchors pro.vocant inkl. FAIR-TRADE Song (Gemeindezentrum)

26.4. ab 18 Uhr Gastauftritt mit dem Hope Theatre aus Nairobi mit FAIRTRADE Theaterstück feat. Jugendchor pro.vocant (Gemeindezentrum)



Veranstaltungen

APRIL

Veranstalter

Fr. 4.4.	19.30 Uhr	ERICH MORITZ Filmvortrag „Naturwunder Venezuela“	FVV
Sa. 5.4.	20.00 Uhr	JO MARA & BAND „Good News – Bad News“ musikalische Seelenmassage	FVV
Sa. 26.4.		FACE.TIME Mord in 5 Gängen Mörderisch gute Unterhaltung (ausverkauft)	FACETIME
So. 27.4.	14-17 Uhr	LEBENDIGES HANDWERK im Stadel mit Bücher-, Schallplatten- und Bilderfundgrube	FVV

MAI

Do. 1.5.	11-18 Uhr	MAIBAUMFEIER DES FVV	FVV
Fr. 9.5.	19.30 Uhr	MATHIAS REINTHALER Jubiläumskonzert „das Beste aus 15 Jahren“	FVV
Sa. 10.5.	17.00 Uhr	ERÖFFNUNG - SONDERAUSSTELLUNG „Biedermeier im Wienerwald“ Dauer der Ausstellung bis 17. August 14	FVV
Sa. 10.5.	19.30 Uhr	„ES TRÄUMTE DER LEO VON MONTEVIDEO“ eine musikalische Revue rund um die Welt mit Gerhard Martin Karzel	FVV
Sa. 17.5. und So. 18.5.		KINDERFESTIVAL 15 JAHRE WIENERWALDMUSEUM	FVV
Sa. 24.5.	19.00 Uhr	SWINGAROOS and The Pocket Big Band „SWING“ im Frühling“	FVV
So. 25.5.	14-17 Uhr	LEBENDIGES HANDWERK im Stadel mit Bücher-, Schallplatten- und Bilderfundgrube	FVV

JUNI

So. 15.6.	10.30 Uhr	GERTRUDE HAMMERL MATINEE Frédéric Chopin - Franz Liszt (zwei Freunde)	FVV
So. 29.6.	14-17 Uhr	LEBENDIGES HANDWERK im Stadel mit Bücher-, Schallplatten- und Bilderfundgrube	FVV

VORSCHAU

Sa. 27.9.	20.00 Uhr	WEINZETTL & RUDLE (neues Programm) Kabarett „WIEDERVERWERTPAAR“	FVV
-----------	-----------	---	-----

Kurse

Montag

17.30–18.30 Uhr **Body- Work**
(Tosca Reisinger)

Mittwoch

8 – 9 Uhr **Body- Work**
(Tosca Reisinger)

Freitag

8 – 9 Uhr **Pilates**
(Tosca Reisinger)

Änderungen vorbehalten



Fotos: G. Zimmer, A. Forst-Rakoczy



BÜCHER- Fundgrube



Bücher-Bilder-Schallplatten
wieder am 27.4. + 25.5. + 29.6.

Vorschau

JO MARA & BAND

"GOOD NEWS - BAD NEWS"

SA. 5.4.14

20:00 Uhr



Fuhrwerkerhaus

Eichgraben, Hauptstraße 17

Veranstalter:

Fremdenverkehrs- und Verschönerungsverein Eichgraben

Abendkassa € 15,00 / Vorverkauf € 12,00

Vorverkaufsstellen:

Eichgraben: Raiffeisenbank, Sparkasse, Trafik Kristl

Neulengbach: Kartenbüro der Info Stelle Neulengbach

Kartenreservierungen: E-Mail: info@wienerwaldmuseum.at

oder Tel.: 02773/46904



www.wienerwaldmuseum.at

Raiffeisenbank
Wienerwald



SPARKASSE
Neulengbach/Neulengbach



Mathias REINTHALLER

Jubiläumskonzert

„das Beste
aus 15 Jahren“

Naoko MORI - Klavier



19:30 Uhr Fr. 9.5.2014

Fuhrwerkerhaus

Eichgraben, Hauptstraße 17



Veranstalter:

Fremdenverkehrs- und Verschönerungsverein Eichgraben

Abendkassa € 18,00 / Vorverkauf € 15,00

Vorverkaufsstellen:

Eichgraben: Raiffeisenbank, Sparkasse, Trafik Kristl

Neulengbach: Info. Büro

Kartenreservierungen: E-Mail: info@wienerwaldmuseum.at

oder Tel.: 02773/46904



www.wienerwaldmuseum.at

Raiffeisenbank
Wienerwald



SPARKASSE
Neulengbach/Neulengbach

ES TRÄUMTE DER LEO VON MONTEVIDEO ...

Eine musikalische Revue rund um die Welt

mit
GERHARD MARTIN KARZEL
CLARA MILLS
MELANIE BOHM

am Klavier
BELA FISCHER JR.

Regie
PETER M. PREISSLER

SA. 10.5.2014

19.30 Uhr



Fuhrwerkerhaus

Hauptstraße 17, 3032 Eichgraben

www.wienerwaldmuseum.at

E-mail: info@wienerwaldmuseum.at

Tel.: 02773046904



Raiffeisenbank
Wienerwald



SPARKASSE
Neulengbach/Neulengbach



SWINGAROOS

And The Pocket Big Band

"SWING im Frühling"



SA. 24.5.2014

19:00 Uhr

Fuhrwerkerhaus

Eichgraben, Hauptstraße 17

Veranstalter: Fremdenverkehrs- und Verschönerungsverein Eichgraben

Abendkassa € 15,00 / Vorverkauf € 12,00

Vorverkaufsstellen: Eichgraben: Raiffeisenbank, Sparkasse, Trafik Kristl

Neulengbach: Kartenbüro der Info Stelle Neulengbach

Kartenreservierung: E-Mail: info@wienerwaldmuseum.at

oder Tel.: 02773/46904

www.wienerwaldmuseum.at



Raiffeisenbank
Wienerwald



SPARKASSE
Neulengbach/Neulengbach





IBH

Werkzeuge und Werkzeugschleiferei GmbH

Öffnungszeiten:
Mo-Mi: 8-12 und 14-16 Uhr
Do: 8-12 Uhr Nachmittag geschlossen
Fr: 8-12 und 14-16 Uhr

- Reparatur und Schärfdienst sämtlicher Werkzeuge für die Bau-, Holz-, Metall-, Kunststoff- und Druckerei-Branche
- Schleifservice für Fleischereibedarf, Gartenwerkzeuge, Messer und Scheren • Neuverkauf sämtlicher Werkzeuge

3034 Maria Anzbach, Hauptstrasse 8 • Tel. + Fax 02772 / 513 34
office@ibh-werkzeuge.at • www.ibh-werkzeuge.at



WOLFGANG KRAUSS DETEKTEI + SICHERHEITSDIENSTE

3021 Pressbaum
0664 – 30 86 736

Karriegelstraße 44
office@w-krauss.at
www.w-krauss.at

Beweisbeschaffung in Privaten und Geschäftlichen Angelegenheiten
Ermittlungen – Beobachtungen – Recherchen – Personenschutz
Sicherheitsdienste bei allen Veranstaltungen – Zutrittskontrollen

Pfeifer TV SERVICE

LCD - Plasma - TV - Sat - Anlagenbau - HDTV -
DVD - Video - Beamer - HiFi - Audio - Recorder
Beratung und Verkauf - Service aller Marken

PFEIFER TV Service Ges. m. b. H.
Cumberlandstraße 49, 1140 Wien

www.pfeifer-tv.at **01 / 894 60 78**
0664 37 20 350

Sonnenstudio Sonneneck

Solarium
Geschenkartikel
Naturprodukte
Parfumerie
Putzerei-Annahme

Hauptstrasse 64
3032 Eichgraben
02773/46635
Petra Pokorny

Parfumerie • Naturprodukte • Geschenkartikel • Putzerei-Annahme
Mo + Mi 8 – 13 Uhr • Di, Do, Fr, 10 – 20 Uhr • Sa 10 – 15 Uhr

BAUMEISTEREI

Dipl. Ing.

STEINBERGER

Ges.m.b.H.



3052 Innermanzing 193 Tel. 02774/6402, Fax 6052

- EINFAMILIENHAUS
- DICHTBETONKELLER
- UMBAUTEN - ALTBAUSANIERUNG
- AUSBESSERUNGSARBEITEN
- GARTENBAU
- FASSADEN - VOLLWÄRMESCHUTZ
- BAUÖKOLOGIE
- EINREICHPLANUNG



Jetzt bis 30.6.2013
abschließen & iPad
oder iPhone
kassieren!

Jetzt Wohntraum erfüllen und iPad oder iPhone kassieren!

Kommen Sie zu einem Beratungsgespräch, wir informieren
Sie gerne über dieses und weitere Angebote.

www.sparkasse.at/herzogenburg

SPARKASSE
Herzogenburg-Neulengbach
In jeder Beziehung zählen die Menschen.



Die Marktgemeinde

Eichgraben informiert



BGM Dr. Martin Michalitsch

Liebe Eichgrabnerinnen und Eichgrabner, das Jahr hat kaum begonnen, schon haben wir das erste Drittel hinter uns gebracht. Viele Themen bearbeiten wir planmäßig, andere – wie etwa die Verlagerung unserer Polizeidienststelle nach Altlenzbach – haben uns unerwartet beschäftigt.

Polizei Eichgraben

Sicherheit hat eine objektive und eine subjektive Seite. Veränderungen im Sicherheitsbereich sind daher hoch sensibel. Sie finden daher auf den nächsten Seiten einen ausführlichen Bericht und einen Überblick über die bereits erzielten Ergebnisse. Ich bin überzeugt, dass wir aus der gegen-



Bgm Michalitsch, GGR Singer und Bezirkskommandant Al Pichler

benen Situation das Optimum für Eichgraben herausgeholt haben, die Sicherheit der Bevölkerung weiterhin gewährleistet ist und in Zukunft auch Verbesserungen möglich sein werden. Ich gehe weiters davon aus, dass das Team unserer neuen Polizeiinspektion mit größtem Engagement für unsere Sicherheit arbeiten wird und dabei auch von den übergeordneten Polizeistellen die notwendigen Unterstützungen erhalten wird. Angesichts der Wichtigkeit des Themas werden wir als Gemeinde unsere Polizei ebenfalls bestmöglich unterstützen und selbstverständlich auf die Einhaltung unserer Forderungen achten.

Foto: MG Eichgraben



Fair Trade in der Gemeinde Eichgraben

Seit meinem Amtsantritt liegt mir das Thema „Fair-Trade“ am Herzen. Dank einer engagierten Bürger- u. Bürgerinnengruppe um Frau Mag. Cecilia Thurner sind wir nun auf dem Weg zu einer Fair-Trade-Gemeinde mit vielen Aktivitäten. Zur Startveranstaltung am 26. April mit dem Nairobi Hope-Theatre im Gemeindezentrum darf ich auch an dieser Stelle herzlich einladen.

Rechnungsabschluss, Nachtragsvoranschlag und Gläserner Haushalt

Der Rechnungsabschluss für das Jahr 2013 wurde im Februar fertiggestellt. Wir haben im letzten Jahr eine Strukturreform in unserer Finanzverwaltung durchgeführt. Durch eine kritische Überprüfung aller Ausgaben und einen konsequenten Budgetvollzug haben wir ein ausgezeichnetes Ergebnis erzielt. Der Sollüberschuss von 700.000,- Euro kann nun dem Budget für 2014 hinzugerechnet werden. Das ist deutlich mehr, als die ursprünglichen, sehr vorsichtig budgetierten 120.000,- Euro. Auf der Basis dieses Ergebnisses wurde nun auch zeitgleich ein Nachtragsvoranschlag erstellt, der entsprechend der Budgetwahrheit alle laufenden Projekte möglichst genau abdeckt. Besonders freut mich, dass wir nun neben den bereits gesicherten Projekten Feuerwehrhaus und Kindergarten ein ordentliches Straßenbauprogramm für 2014 beschließen können. Nach der Beschlussfassung im Gemeinderat am 19. März wird der Rechnungsabschluss auf unserer Homepage und auf der Website www.offenerhaushalt.at veröffentlicht.

Erste Infoveranstaltung „Fair-Trade-Gemeinde“ mit Mag. Cecilia Thurner und Bürgermeister Dr. Martin Michalitsch und Thomas Wackelig von Fairtrade Österreich.

(Nähere Informationen finden Sie im Brief von Cecilia Thurner auf Seite 50).

Ich bedanke mich bei allen, die sich in diesem Projekt engagieren, da eine Umsetzung ohne Bürgerbeteiligung nicht möglich wäre.

Fußwege – geben Sie Ihrem Lieblingsweg einen Namen

Oft dauert es Jahre, bis man draufkommt, wie viele kleine Verbindungswege es in Eichgraben gibt. Wir wollen diesen Schatz bekannter machen und damit auch einen Beitrag zu mehr umweltverträglicher Mobilität leisten. In den letzten Jahren haben wir diese Wege mit Unterstützung engagierter Bürger systematisch verbessert und sind dafür sogar im März mit einem Walk-Space-Award ausgezeichnet worden. Nun wollen wir den Wegen Namen geben und damit auf sie aufmerksam machen. Daher lade ich Sie auch an dieser Stelle herzlich ein, am 5. April zum Monatsmarkt zu kommen. Dort freuen wir uns darauf, im Anschluss an den Eichgrabner Putztag ihre Anregungen und Namensvorschläge entgegen zu nehmen.

Ich wünsche uns einen strahlenden Frühling und freue mich auf viele interessante Begegnungen in Eichgraben.

Martin Michalitsch



Polizeistützpunkt in Eichgraben

Am 28. Jänner 2014 wurde uns mitgeteilt, dass unsere Polizeiinspektion geschlossen und mit Altlengbach zusammengelegt wird. Nach mehreren Gesprächsrunden sowohl auf Gemeindeebenen als auch mit Vertretern der Landespolizeiorganisation fand am Montag, 24. Februar eine Besprechung mit Innenministerin Mikl-Leitner statt. Die Marktgemeinde Eichgraben war dabei durch Bürgermeister Martin Michalitsch und GGR Ernst Singer vertreten. Der Bürgermeister hielt dabei fest:

A) Der Bürgermeister hat als Vertreter der Marktgemeinde wie andere Gemeindevertreter auch immer gegen die Schließung argumentiert. Wir sind überzeugt, dass unsere Inspektion gute Arbeit leistet und arbeiten mit ihr hervorragend zusammen.

B) Wenn durch eine Reform mehr Sicherheit für die Bevölkerung erreicht werden soll, so ist es Aufgabe des Ministeriums und der Polizeidienststellen diese Verbesserungen auch für die Bevölkerung nachvollziehbar darzustellen. Der Bürgermeister hat daher einen Argumentationskatalog eingefordert. Dieser wurde umgehend übermittelt und ist auf unserer Homepage und im Bürgerservice für alle Bürgerinnen und Bürger einsehbar.

C) Aufgrund der Rückmeldungen aus der Bevölkerung und nach Beratung mit den Gemeinderäten hat der Bürgermeister einen „Forderungskatalog für mehr Sicherheit für Eichgraben“ erstellt. Dieser wurde am 31. Jänner auf der Homepage mit der Bitte um weitere Rückmeldungen veröffentlicht. Der Katalog wurde unverzüglich an die Polizeiorganisation übergeben und am 24. Februar auch der Ministerin persönlich überreicht.

So wie in allen anderen Gemeinden wird auch in Eichgraben die angekündigte Zusammenlegung erfolgen. In intensiven Gesprächen konnten wir als Antwort auf unsere Punkte folgende



Foto: BMI / E. Weisssteiner

Alle Mitarbeiter und Fahrzeuge bleiben in der Region. Polizei-Sprechstunden gibt es demnächst im Gemeindeamt – jeden Dienstag in der Zeit von 8-9 Uhr und 17.30-18.30 Uhr.

Ergebnisse erzielen:

1. Die fünf Planposten aus Eichgraben bleiben vollständig für unseren Rayon erhalten. Die derzeitige Kollegenschaft übersiedelt vollständig.
2. Unser bisheriger Postenkommandant Alois Hayden wird neuer Postenkommandant in Altlengbach. Er kennt Eichgraben ganz genau und wir arbeiten intensiv und gut zusammen.
3. Alle Dienstfahrzeuge und Einsatzmittel bleiben erhalten.
4. Im Gemeindezentrum Eichgraben wird ein Polizeistützpunkt eingerichtet. Die Dienststelle erhält einen mobilen Arbeitsplatz (BAKS – Büroautomations- und Kommunikationssystem), sodass alle Amtshandlungen vollwertig in Eichgraben vorgenommen werden können. Eine Polizeiruf taste beim Eingang zum Gemeindezentrum wird für direkte Erreichbarkeit der Polizei rund um die Uhr sorgen.
5. Jeden Dienstag wird es Sprechstunden im Gemeindezentrum geben. In der Zeit von 8-9 Uhr und 17.30-18.30 Uhr wird die Polizei bei uns im Haus für Ihre Anliegen persönlich zur Verfügung stehen. Bei entsprechendem Bedarf werden diese Sprechstunden dauerhaft beibehalten.
6. Menschen mit eingeschränkter Mobilität werden so wie bisher von der Polizei zu Hause betreut.
7. Alle Sicherheitsdienstleistungen, die in unserem Forderungskatalog genannt sind, werden so wie bisher durchgeführt.

Neuer Erholungsraum im Ortszentrum

Nach langen Verhandlungen ist es Bürgermeister Martin Michalitsch letztes Jahr gelungen, einen Pacht- und Vorkaufsvertrag für das Grundstück zwischen den Posthäusern und dem alten „Gemeinde - Containerplatz“ abzuschließen. Der Gemeinderat hat diesen im Dezember einstimmig genehmigt.

Nach fachlicher Begutachtung durch die Österreichischen Bundesforste wurde das Grundstück geräumt. Dabei gab es einige Überraschungen, wie zum Beispiel eine illegale Mülldeponie und einen ungesicherten, alten Brunnenschacht.

Ein Teil des Grundstückes entlang der Kirchenstraße soll während der Bauphase des „Betreuten Wohnens“ als Abstellfläche dienen. Weiters wird ein Fußweg zur Aufrechterhaltung der Verbindung Bahnhof – Gemeinde-

zentrum neu errichtet. Der Rest des Grundstückes soll ein Naturraum bleiben. Damit ist eine temporäre Nutzung definiert.

In einem zweiten Schritt geht es darum, diese Fläche, die übrigens rechtsgültig als Bauland-Kerngebiet mit erheblicher Verdichtung ausgewiesen ist, auch auf Dauer für die Gemeinde zu erhalten.

Bürgermeister Michalitsch: „Es ist mein Anliegen, das Grundstück dauerhaft für die Gemeinde zu sichern um hier nach Abschluss der Bauarbeiten eine Erholungs- und Begegnungsfläche direkt im Zentrum zu gestalten. Es gibt bereits viele Ideen und Anregungen, wie zum Beispiel ein Generationenpark, Gemeinschaftsgärten, Kulturräume, etc. Wenn wir das Grundstück dauerhaft haben, will ich einen Bürgerbeteiligungsprozess über die konkrete Gestaltung dieser wertvollen Freifläche in unserem Zentrum starten.“



Bücherei Eichgraben

Tolle Lesung und neue Öffnungszeiten

Einen wunderbaren und interessanten Abend konnten über 80 Eichgrabnerinnen und Eichgrabner am 21. Februar im großen Saal des Gemeindezentrums verbringen.

Die renommierte Autorin und Publizistin Barbara Coudenhove-Kalergi las mit viel Esprit und Humor aus ihrer Biographie „Zuhause ist überall“ - eine Biographie, die gleichzeitig auch einen Zeitzeugenbericht über den Wandel des Ostens seit Ende des Zweiten Weltkrieges darstellt. Wie sehr sich das Publikum auf die Lesung einließ, zeigte die angeregte und intensive Diskussion nach der Lesung.

Neben den sehr erfolgreichen Lesungen verbucht unsere Bücherei Eichgraben weiterhin steigende Zahlen - sowohl bei

den Einschreibungen, als auch bei den Entlehnungen. In das Bildungsprojekt mit der Volksschule wurde nun auch der Kindergarten einbezogen. Einmal im Monat besucht Frau Mag. Quatember den Kindergarten, liest aus den Büchern vor und tauscht den Inhalt der „Bücherkiste“.

Um sowohl den Wünschen unserer großen und kleinen Besucher und Besucherinnen, als auch den Förderkriterien des Bundes zu entsprechen, wurden die Öffnungszeiten erweitert.

Dienstag 8 - 12 Uhr
und 16 bis 19 Uhr
Donnerstag 12 - 15 Uhr
Freitag 14 - 17 Uhr

Foto: K. Satzinger





Foto: MG Eichgraben

Thomas Lingler-Georgatselis und Elternvereinsobfrau Karin Faktor organisierten eine Informationsveranstaltung in der Schule zum Thema „Wie schütze ich mein Kind vor Übergriffen“.

Bitte vormerken:

Eichgrabner Putztag
am 5. April 2014
Materialausgabe ab 9 Uhr
Monatsmarkt (Müllsack, Greifer
und Handschuhe) - anschließend
lädt die Gemeinde zu einer kleinen
Stärkung für erfolgreiche Sammler.



Cartoon: H&B Grafik

Hundesackerl

seit 1. Jänner 2014 GRATIS
und soviel sie brauchen für alle
Hundebesitzer im Gemeinde-
zentrum/Bürgerservice.
Entsorgung bitte über den
Restmüll.

Raketenfund „vergessen“



Wir machen's einfach.



„Die Tausenden von Geschosse hinterlassen da eine beachtliche Menge Abfall wie z.B. Abschussbatterien, Raketenreste und sogenannte „Rohrkrepierer“, erklärt der neue Obmann des GVV St. Pölten Franz Hagenauer.

Genau das stellt ein Problem für die Umwelt dar, weil diese Reste in der Natur Schaden anrichten können. In den abgeschossenen Raketen befinden sich verschiedenste Metalle und Zusätze, welche in den Nahrungskreislauf gelangen.

Bei Sprengkörpern handelt es sich um gefährliche Stoffe, welche dem Pyrotechnikgesetz unterliegen. Daher sind nicht gezündete Feuerwerkskörper kein Abfall im klassischen Sinn, sondern fallen in die Kompetenz der Bezirkshauptmannschaft.

Gefundene Teile und Reste von gezündeten Feuerwerkskörpern können einfach über den Restmüll entsorgt werden. Was aber tun bei Fehlzündern oder funktionsfähigem Material?

Nicht abgeschossenes, funktionsfähiges Material bzw. Fehlzünder können direkt über die Vertreter der Feuerwerkskörper z.B. Firma Pinto, Wachau fachgerecht entsorgt werden.



www.umweltverbaende.at/stpoeltenland

Kurzes Vergnügen, lange Wirkung

In der Silvesternacht sind in ganz Österreich wieder Feuerwerkskörper im Gegenwert von rund 10 Millionen Euro abgefeuert worden.

ÖFFNUNGSZEITEN Marktgemeinde Eichgraben

Parteienverkehr/ Bürgerservice (Tel: 44 600):

Mo, Mi-Fr: 8–12 Uhr
Di: 8–12 Uhr und
16–19 Uhr

Sprechstunde des Bürgermeisters:

Di: 9–11 Uhr und
16.30–19 Uhr

Amtsstunden / tel. Erreichbarkeit:

Mo, Mi. u. Do: 7–12 Uhr und
12.30–15 Uhr
Di: 7–12 Uhr und
12.30–19 Uhr
Fr: 7–13 Uhr

Bibliothek:

Di: 9–12 u. 16–19 Uhr
Fr: 14–17 Uhr

Sprechstunde des Bausachverständigen:

Jeden 2. Dienstag von 16–18.30 Uhr

Protokolle der Gemeinderatssitzungen und Sitzungstermine:

Nachzulesen auf der Homepage
> Punkt Gemeinde - Gemeindevertretung
oder beim Bürgerservice.

www.eichgraben.at

Rechnungsabschluss

Der Rechnungsabschluss für das Jahr 2013 wurde im Februar fertiggestellt. Die Zahlen:

Sollüberschuss 2013	703.947,63
Zuführungen an den AOH 2013	286.078,70
Schulden	
Jahresanfang 2013	6.793.770,83
Zugang 2012	373.000,00
Tilgung 2012	-774.683,85
Jahresende 2013	6.392.086,98
Schuldenabbau	401.683,85
Ausgaben (abzgl. Einnahmen)	
Auszug Ordentlicher Haushalt	
Volksschule	280.000,00
Neue Mittelschule	175.000,00
Kindergarten	351.000,00
Bücherei	18.000,00
Musikschule	70.000,00
Subventionen Vereine u. FVV	40.500,00
NÖKAS	814.000,00
Rettungsdienstbeitrag	42.900,00
Sozialhilfeumlage	435.000,00
Bereinigte Einnahmen	
Ausschließliche Gemeindeabgaben	870.000,00
Ertragsanteile	3.130.000,00
Bedarfszuweisungen	198.000,00
Sonst. Finanzzuweisungen	85.000,00
gebildete Rücklagen	
Rücklage Kanal-Wasser	60.000,00
Rücklage Gemeindezentrum	24.000,00

DER FLOTTE PINGUIN



KOCHT FÜR SIE
Fiala Stefica
Himbeerstraße 26
3032 Eichgraben
Tel: 0676/462 97 17
eMail: office@derflottepinguin.at
www.derflottepinguin.at

Ing. Andreas Binder
Umweltgemeinderat*Ziel ist Sicherheit
und Dokumentation*

Baumkataster für Eichgraben

Eichgraben hat eine Grundfläche von ca. 888 Hektar und der Waldbestand beträgt ca. 36 Prozent des Gemeindegebietes. Statistisch betrachtet stehen in Eichgraben demnach ca. 300.000 Bäume. Umgerechnet auf die Einwohner entfallen auf jeden Eichgrabner und jede Eichgrabnerin 66 Bäume. Der Baumbestand mit den unterschiedlichsten Baumarten befindet sich aber auch im öffentlichen Raum, auf vielen Straßen, Wegen und Plätzen.

Um einen Nachweis für die Verkehrssicherheit der Bäume zu erreichen wird ein Baumkataster aufgenommen und eingerichtet. Diese Kartierung der Bäume wird neben dem Nachweis der Sicherheit eine Dokumentation der Entwicklung des Baumbestandes enthalten.

Die Bestandsaufnahme wird nach dem Regelwerk der Ö-Norm „L1122 (2011) Baumkontrolle und Baumpflege“ von den Österreichischen Bundesforsten vorgenommen. Die Bäume im öffentlichen Raum werden visuell in Augenschein genommen, mit Baumnummer-Planketten versehen, im Gesamtzustand beurteilt und Schäden oder Mängel der Stabilität sofort mitgeteilt. Eine Vermessung und Aufnahme des Standortes ermöglicht in der Folge eine

Übernahme der Daten im geografischen Informationssystem der Marktgemeinde Eichgraben.

Die Bestandsaufnahme dient als Grundlage für die weiteren baumpflegerischen Maßnahmen. Beginnend mit der höchsten Priorität, das sind Baumfällungen bei jenen Bäumen, die bereits eine Gefahr im öffentlichen Raum darstellen, bis hin zum Ausschnitt von Schad- und Dürholz und dem Einkürzen von Kronen. Die Baumpflegearbeiten werden von Fachfirmen unter Mithilfe des Bauhofes der Marktgemeinde Eichgraben vorgenommen. Nach Abschluss der Erstaufnahme wird es weiterführend jährliche Evaluierungen zur Feststellung der Standortsicherheit geben.

Es werden auch neue Bäume gepflanzt. Die vielen einzelnen Bäume und der Wald tragen auch wesentlich zur Luftverbesserung, Bindung von Luftschadstoffen und Feinstaubbindung bei, bilden im Ort durchgängige Grünräume und haben eine wichtige Funktion für die Wildvögel und kleinen Nagetiere. Dieser Wert in unserer Gemeinde wird von vielen Menschen wahrgenommen und wir erfreuen wir uns an der grünen und artenreichen Vielfalt der Natur.

Aber bitte bedenken Sie: „Wer einen Baum auf seinem Grundstück hat, haftet auch



Fotos: A. Binder

„Außen hui, innen pfui“. Die Gefahr kann groß, für den Laien aber unsichtbar sein! Diese Fichte war 30 Meter hoch und hatte einen Stammdurchmesser von mehr als einem Meter.

dafür“. Umso wichtiger ist die Entfernung von Bäumen im öffentlichen Gut, deren Stabilität nicht mehr gegeben ist. Fragen zum Baumkataster oder Meldungen von Baumschäden am öffentlichen Gut richten Sie bitte an die Amtsleitung der Marktgemeinde Eichgraben, 02774/44 600-Kl. 42.

SERVICE-STATION
FRANZ MATZINGER

3032 EICHGRABEN, TEL. 02773/464 00

TAXI**Maria Pleyer**Badner Straße 54
AutotelefonTel. 461 11
0664 – 405 24 20

Baugesellschaft m.b.H.

**Hoch-, Tief-, Straßen-, Deponie-,
Brücken-, Kanal-, Sportanlagen-,
Eisenbahnbau und Spezialbohrungen
Forschung und Umwelttechnik**

Zweigniederlassungen in NÖ.:**3100 St. Pölten, Mariazeller Straße 60, Tel. 02742/766 14, Fax 02742/766 14-17****3484 Grafenwörth, Kleiner Wörth 26/1 Tel. 02738/770 37 Fax 02738/770 37-17**

www.swietelsky.at



Peter Stehlik
Zivilschutz

Zivilschutz heißt: Sich mit Themen, die meinen Alltag, mein Leben einschränken können, im Vorfeld auseinander setzen und mögliche Lösungen für Probleme zu erarbeiten.

Wenn der Strom länger ausfällt...

Im Februar fand im Gemeindezentrum eine sehr gut besuchte Podiumsdiskussion zum Thema „Blackout – was tun, wenn der Strom länger ausfällt“ im Gemeindezentrum statt. Über 100 Eichgräbnerinnen und Eichgräbner verfolgten die Ausführungen der hochkarätigen Referenten. Danach war Gelegenheit für eine rege Diskussion. Von Landes- und Gemeindeebene sind für den Ernstfall zahlreiche Vorkehrungen getroffen. Entscheidend ist jedoch, dass sich jeder über eigene Maßnahmen Gedanken macht.

In Notsituationen jeder Art ist die Familie der Mittelpunkt aller Handlungen. Im Ratgeber „Blackout“ aus der NÖZSV-Edition sind Maßnahmen beschrieben, die im Anlassfall Unterstützung für Entscheidungen geben. Zivilschutz bedeutet, sich mit Themen, die meinen Alltag, mein Leben einschränken können, im Vorfeld auseinander zu setzen und mögliche Lösungen für Probleme zu erarbeiten. Dieser Ratgeber ist gratis im „Sicherheits-Informations-Zentrum SIZ“ der Gemeinde erhältlich.

Der Ratgeber beinhaltet Informationen zu den Bereichen:

- Konzept für die Familie
- Notstromversorgung
- Lebensmittelvorrat
- Flüssigkeitsbedarf
- Heizungersatz
- Kommunikation - Verbindung nach außen
- Medizinische Versorgung
- Mobilität



Zum Veranschaulichen, wie eine ausgefüllte Checkliste aussehen kann, wurden zwei fiktive Lebenssituationen herangezogen und dafür Checklisten erstellt. Die Empfehlung lautet, diese Listen in entspannter Atmosphäre im Familienkreis zu besprechen.

V.l.n.r.: Stefan Kreuzer, Harald Damerer, Peter Stehlik, Georg Schröder, Bez. Hauptmann Josef Kronister, Bgm. Martin Michalitsch, Sabine Moldaschl, Vz.Bgm. Anton Rohrleitner, Bgm. Josef Ecker, Thomas Hauser

Peter Stehlik, Zivilschutz-Bauftragter
Tel.: 02773/432 79
Mobil: 0664/414 38 52
eMail: peter.stehlik@aon.at
Sicherheits-Informations-Zentrum „SIZ“
www.siz.cc oder über Gemeinde Homepage www.eichgraben.at
NÖ Zivilschutzverband www.noeszsv.at



...wo die Ideen
zufliegen
bunt wie Schmetterlinge!

**ENTWICKLUNG
ENTWURF
GESTALTUNG**

Logo
Inserat
Illustration
Corporate Design

Seit 25 Jahren Ihr
Werbepartner im
Wienerwald



3032 Eichgraben • Margeritenstraße 7 • 02773/43 389 • eMail: office@hbgrafik.at



Unser Job ist Ihr Zuhause!

Gerne beraten wir Sie kostenfrei und unverbindlich über alle wichtigen Details die Sie beim Kauf oder Verkauf ihrer Immobilie beachten sollten!



nähere Infos unter www.ikimmo.at

IMMOBILIEN KÖSZALI | 3040 Neulengbach, Tullner Straße 8 | service@ikimmo.at | 02772/52310



Freude an Büchern

*Aus einer Idee entsteht ein Projekt:
Die Bücherei und
die Kindergartenkinder!*

Im Kindergarten I in der Gruppe 1 gibt es am Donnerstag einen Fixpunkt: Donnerstag ist Bilderbuchtag! An diesem Tag bringen die Kinder von zu Hause ein Bilderbuch mit und dieses wird in gemütlicher Runde vorgelesen.



Als Kindergartenpädagogin erlebte ich die vielen verschiedenen Interessen der Kinder und bemerkte auch, dass viele Bücher aus der örtlichen Bibliothek stammen. Nach Gesprächen entstand die Idee, dass uns Daniela Quatember im Kindergarten besucht und uns eine Bücherkiste mit den

unterschiedlichsten Büchern zum Vorlesen bringt und auch im Kindergarten vorliest.

Das Interesse ist sehr groß und die Kinder sind begeistert. In einem 3wöchigen Rhythmus werden die Bücher ausgetauscht. So kann das Interesse am Buch, am Lesen schon im Kindergarten gefördert und besondere Interessen der Kinder wahrgenommen werden. Ich möchte mich an dieser Stelle sehr bei Daniela Quatember für ihr Engagement bedanken.

Elisabeth Eigner

**Jeden Donnerstag
ist Bilderbuchtag.
Die Interessen sind vielfältig.**



Foto: ZVG



PORSCHE

ST. PÖLTEN

Breiteneckergasse 2
A-3100 St. Pölten
Telefon 02742 / 855 - 0
stpoelten@porsche.co.at
www.porschestpoelten.at

ZANKL

ST. PÖLTEN

Mariazeller Str. 230
A-3100 St. Pölten
Telefon 02742 / 881130 - 0
zankl@porsche.co.at
www.zankl.co.at

● Neuwagen ● Gebrauchtwagen ● Ersatzteile & Zubehör ● Kundendienst

Ihr persönlicher Ansprechpartner in Eichgraben: Mag. Michael Czerny, Tel: 0664 / 606 29 2110



Das WeltAuto.



Dir. Monika Siglreithmaier

Zwischenturnen im Klassenunterricht

Bewegung in der Schule

Die Forderung nach mehr Bewegung in der Schule ist nicht neu. Besonders bei den kleineren unserer Schulkinder ist das Zwischenturnen, das Bewegen nach Musik oder die Bewegung zu Geschichten in den Klassenunterricht eingeplant. Die größeren können schon mehr gefordert werden und „turnen“ zur Aufmunterung auch in der Klasse oder im Garten zusätzlich zu den Turnstunden im Turnsaal.

Zwei Klassen in unserer Volksschule haben sich entschlossen, auch noch bei einem Angebot der NÖN mitzumachen. Die Aktion „Wir sind klassenfit“ bringt ebenfalls Bewegung in unsere Klassenräume. Dabei erhält die Klasse ein Plakat mit verschiedenen Turnübungen, die täglich in der Klasse durchgeführt werden. So konnten die 4a mit der Lehrerin Verena Wejda und die 3b mit den Lehrerinnen Elisabeth Eisner und Sabine Hicker schon eine Steigerung bei der Anzahl der vorgeschlagenen Übungen verzeichnen. Die Kinder sind mit Freude dabei und verbessern so ihre Kondition und ihre Aufmerksamkeit.

Auf dem Bild sind die Kinder der dritten Klasse zu sehen, die T-Shirts im Werkunterricht gestaltet haben, um das gemeinsame Turnen auch nach außen sichtbar zu machen. Wir danken unserem Schulobmann Thomas Lingler-Georgatselis herzlich für die Übernahme der Kosten für die T-Shirts und Farben durch die Gemeinde.

Fortbildung

Regelmäßige Weiterbildung ist für uns Lehrerinnen ein selbstverständlicher Teil des Berufsalltags. Soziale Kompetenzen sind

in der Schulgemeinschaft von essentieller Bedeutung, da sie das Miteinander und das Lernen ermöglichen und erleichtern. Wenn sich Kinder wohl und sicher fühlen, wenn es Regeln für das Miteinander gibt und wenn respektvoll und wertschätzend gesprochen und gehandelt wird, kann Lernen stattfinden.

So haben wir uns entschlossen, eine Fortbildungsreihe „Soziales Lernen“ für unser Lehrerinnenteam durchzuführen. Die Pädagogische Hochschule Niederösterreich hat uns eine schulinterne Weiterbildung zugesprochen, was den Vorteil hat, ganz spezifisch für unsere Schule und mit unseren Bedingungen arbeiten zu können. Nach diesen drei Nachmittagen ist der Wunsch nach einer zusätzlichen vertiefenden Weiterbildung unter uns Lehrerinnen entstanden.

Nun haben es der Elternverein und beide Eichgraber Banken heuer im Jänner möglich gemacht, diese für uns wertvolle Fortbildung durchführen zu können. Wir bedanken uns bei Frau Mag. Faktor und Ihrem EV-Team, Frau Grill von der Raiffeisenkasse und bei Frau Steinkellner von der Sparkasse für die Übernahme der Kosten für diese Weiterbildung.

Monika Siglreithmaier



Elternverein und Eichgrabner Banken machten Weiterbildung möglich.



Die täglichen Turnübungen machen uns „klassenfit“.

Tapezierermeister

MARTIN BÖHM

Dekorateur & Raumausstatter

- Dekorationen an Wand und Decke
- Planung und Ausführung im Innenausbau
- Sanierung von Wasserschäden
- Bodenverlegung
- Polsterungen
- Fassadengestaltung

eMail: martin.boehm@gmx.at • www.dekor-boehm.at

3032 Eichgraben • Hauptstraße 128 • Tel: 0664 3 259 259

Decken • Wände • Dachausbauten
Gipskarton • Mineralfaser
Metall • Holz



Franz Dürmoser

3062 Totzenbach, Herrenstraße 15
Tel./Fax: 02743 257 98 • Mobil: 0664 911 15 04
e-mail: duerli@aon.at



Dir. Mag. Helmut Peter

Die NMS Eichgraben macht Theater...

Schon jetzt möchten wir Sie alle ganz herzlich zu unserer diesjährigen Theateraufführung einladen. Heuer haben wir eine besonders aufwändige Produktion vor und unsere Schülerinnen und Schüler sind bereits seit Monaten mit großer Freude und Feuereifer bei der Sache. Kurz zur Handlung: Der Staat Mauldakistan wählt einen neuen Präsidenten, und knapp vor den Wahlen kämpfen die Kandidaten mit allen möglichen und teilweise auch

unmöglichen Mitteln um die Gunst der Mauldakier...

„Wer die Wahl hat...“ Ist ein unterhaltsames und augenzwinkerndes Stück, das auf launige Art und Weise hinter die Kulissen der Vorwahlzeit blicken lässt. Unsere jungen Schauspielerinnen und Schauspieler hoffen auf zahlreichen Besuch.

Termine: 14., 15. und 16. Mai jeweils 19 Uhr im großen Turnsaal der NMS Eichgraben



Eine neue Welt eröffnet sich beim Sezieren eines Fisches!



Der Herausforderer...



...der Präsidentin

Wer von den Kandidaten wird das Rennen um das Präsidentenamt von Mauldakistan machen?
Dowsen Schostal und Leonita Margataj.

Forschungsfeld Labor

Der heuer erstmalig eingeführte naturwissenschaftliche Schwerpunkt „Forschungsfeld Labor“ erfreut sich bei den Schülerinnen und Schülern großer Beliebtheit. Auf sehr praktische Art und Weise werden hier die vielfältigen Zusammenhänge und Wechselwirkungen aus den Bereichen Biologie, Chemie und Physik sowie Mathematik praktisch umgesetzt und somit erlebbar gemacht. Mit Kollegin Sabrina Leimer steht eine kompetente Fachkraft zur Verfügung, die diesen Schwerpunkt auch künftig betreuen wird.



10 Jahre

Professionelle Lösungen für Ihre EDV

- Hard & Software,
- Netzwerktechnik & Server,
- Softwareentwicklung,
- Internet - CMS - Hosting,
- Datenrettung,
- Wartung

Ontrack® Data Recovery
Zertifizierter Datenrettungspartner

Festnetz: 02773/44295
Mobil: 0660/4429500
eMail: office@kmedv.at
Badstrasse 3, 3032 Eichgraben

PONGRATZ
ELEKTROTECHNIK








**ELEKTROINSTALLATIONEN
BLITZSCHUTZ**

**REPARATUR WASCHMASCHINE
GESCHIRRSPÜLER HERD usw**

**PHOTOVOLTAIK-ANLAGEN
STROM AUS SONNENLICHT**

**NETZWERKE
EDV VERKABELUNG**

**ALARMANLAGEN
SICHERHEITSTECHNIK**

**BELEUCHTUNGSANLAGEN
LICHTTECHNIK**

MARTIN PONGRATZ

3032 EICHGRABEN
 Kleine Steinstraße 13
MOBIL: 0664 / 13 13 006
FAX: 02773 / 42 111
www.pongratz.co.at
elektrotechnik@pongratz.co.at



Biosthetik Coiffeur

Regina Sedlak

3032 Eichgraben • Hauptstraße 73
Telefon 02773/46 336
Öffnungszeiten:
Di-Fr 8-18 Uhr • Sa 8-14 Uhr

Medizinische Fußpflege
gegen Voranmeldung



Jugendmusikwettbewerb „prima la musica“

Der Landeswettbewerb „prima la musica“ findet jedes Jahr im Frühling in der Landeshauptstadt St.Pölten statt. Im Festspielhaus kommt es zwei Wochen lang zum großen musikalischen Kräfteressen des talentierten Musikschulnachwuchses. Kinder und Jugendliche zwischen 6 und 19 Jahren sind eingeladen teilzunehmen. Das Programm soll sich aus verschiedenen Stilepochen zusammensetzen.

Im Jahr 2014 liegt der Schwerpunkt bei den Tasteninstrumenten, den Zupfinstrumenten, Streichern und Gesang in der Kategorie „solo“.

Für den Musikschulverband Maria Anzbach-Eichgraben ist Daniel Schmidt (Klasse: Claudia Schwarzl) mit seiner Violine angetreten. Er ist mit seinen sieben Jahren der jüngste Teil-

nehmer unserer Musikschule. Er erhielt einen 2. Preis!

Arthur Fritsch (Klasse: Sigrid Gartner) hat sich gleich mit



Foto: zlg

zwei Instrumenten an die Spitze gespielt. Mit seinem Klavierspiel überzeugte er die Jury und erhielt einen 1.Preis mit Auszeichnung! Dasselbe gelang ihm in der Kategorie Or-

gel solo und er wurde ebenfalls mit einem 1.Preis mit Auszeichnung belohnt!

Wir freuen uns sehr, dass in

diesem Jahr gleich vier Sängerrinnen aus unserer Gesangs-

klasse von Johanna Unterwieser teilgenommen haben. Sarah Tiefenbacher sang sich in die Herzen der Jurymitglieder

und wurde mit einem 1.Preis mit Berechtigung zum Bundeswettbewerb ausgezeichnet!

Verena Dorn trat mit einem besonders anspruchsvollen Programm an und erhielt einen 2.Preis!

Fara Wartbichler überzeugte mit ihrer Stimme und bekam einen 1.Preis!

Adriana Palmisano begab sich in der Altersgruppe IV auf ein sehr hohes Gesangsniveau, wurde dabei von Lion Böhm auf seiner Gitarre begleitet und unterstützt. Sie erhielt einen 1.Preis! Lion Böhm (Klasse: Tvrtko Racic) als jugendlicher Begleiter das Prädikat „mit ausgezeichnetem Erfolg“ teilgenommen!

Die Musikschule ist sehr stolz auf ihre jungen Talente und gratuliert herzlich!

Iris Trefalt



**TAPEZIERER
THOMAS RAINER
RAUM AUSSTATTER**

3032 Eichgraben
Friedhofstraße 6
Tel. 02773/42865
Mobiltel. 0664/120 24 22

Tapetenarbeiten • Jalousien • Markisen
Spannteppiche • Bodenbeläge
Wandbeläge • Parkettböden
Innenausbau • Decken
Trennwände aus Gipskartonplatten



Ihr Partner
bei der Immobiliensuche
Wessely-Immobilien

behördlich konzessionierte
Immobilienmakler,
Immobilienverwalter
und Bauträgerin.

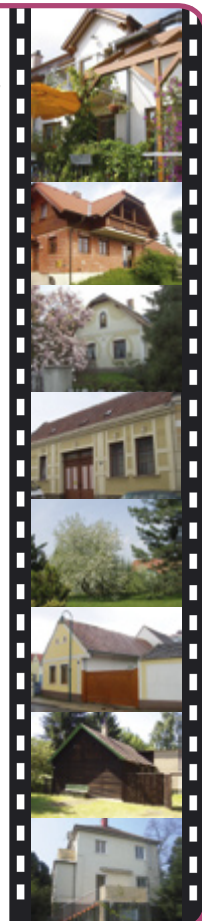
Fachliche persönliche Beratung,
Liegenschaftsbewertung,
Sachverständige für das Immobilienwesen.

Vermittlung • Ankauf • Verkauf

3032 Eichgraben • Distelweg 1-3/Top 2
Tel: 0676/522 11 20
Fax: 02773/46 000
eMail: office@wessely-immo.at
www.wessely-immo.at



Erfolgreich abgeschlossenes Bauträgerobjekt Maria Anzbach, Hauptstraße 5





Mit Hüpfburg, Pferdekutschenfahrten, Bastel- und Spielstationen,



15 Jahre

...und jetzt kommen sie schon mit den eigenen!

Seit 15 Jahren hat der FVV Raum und Herz für Kinder. Schöne Beständigkeit, wie sie für Heranwachsende wichtig ist, geht damit viel Frische einher. Traude Gessner hat die eineinhalb Jahrzehnte „Fun4Kids“ geprägt.

Die Eröffnung des Wienerwaldmuseums vor 15 Jahren hat Eichgraben ein großes Stück bekannter gemacht. Der FVV hat damit aber vor allem für den Ort einen Raum geschaffen: Der große Saal mit der herrlichen Akustik und der untere Raum, perfekt für Vernissagen, stehen als Kulturtreff Alt und Jung zur Verfügung.

Wer viel von den Räumen profitiert hat sind die Kinder: Bald fünfzig Veranstaltungen und 13 Ferienspiele „Fun4Kids“ haben hier stattgefunden. Ohne großen Eintritt, nah von zu Hause und mit schöner Beständigkeit ergeht Einladung um Einladung: Zu Kinderfasching und Museumskinderfestl, Spielenachmittag und Weihnachtsbasteln, Krampolaus und Ferienspiel.

Drei Sachen gleichzeitig zu organisieren - das ist Alltag für Traude Gessner, die sich ebenfalls seit 15 Jahren beim FVV engagiert und alle diese Veranstaltungen geprägt hat. „Ich bin in den Ort gezogen und hab geschaut, wo ich mich einbringen kann. Und da wollte ich gerne etwas für Kinder machen!“

Schnell war sie integriert: Sie wurde begrüßt auf der Straße, um ihre Meinung gefragt - nicht nur von den Kindern. Gessner: „Es sind viele Kinder, die ich in den vielen Jahren begleiten durfte und heranwachsen sehen habe. Eine, die selbst als Besucherin da war ist nun mit ihrem Kind wieder bei den Veranstaltungen zu sehen. Das macht stolz!“

Liebevoller Vorbereitung

Es ist wichtig für Kinder, sich in der Gruppe zu treffen: Dabei ist wohl fühlen angesagt, gemeinsames Spielen. Das Erfolgsrezept ist liebevolle und frühzeitige Vorbereitung, die Planung bis ins Detail durchdacht. „Im Fuhrwerkerhaus darf man am Wochenende zusammenkommen - als ein Ort wo man willkommen ist, wo man ein bisschen laut sein kann und ein bisschen leise sein darf ...“, so Gessner. Das Haus soll mit Leben gefüllt sein.

Zum Beispiel das Faschingsfest am Faschingssonntag: Die kleinsten Besucher werden im Maxi Cosi hereingetragen, Altersgrenze nach oben gibt es keine. Die Eltern verbringen verkleidet mit den Kindern den Nachmittag, es wird gespielt und gelacht. Höhepunkt und Abschluss ist der Luftballonreigen, auf den alle schon sehnsüchtig warten: Eine Hundertschaft bunter Luftballons, Zuckerl und andere kleine Naschereien segeln von der Balustrade in den großen Raum. Man fühlt sich wie Sterntaler, braucht nur seinen Rock aufzuhalten ...eine freudige Erinnerung, die sich einprägt.

Oft sind es die einfachen

Dinge, die begeistern - zum Beispiel die Nutellabrote, die es immer wieder statt aufwändiger Bäckerei gibt. Klassiker bei den Spielen sind der Entchentanz oder Reise nach Jerusalem. Die halten, was den „Fun-Faktor“ betrifft jedem Vergleich mit Wii-board*) und anderen Spielen voll Technikeinsatz stand!

Hörchen, was Kinder gerne haben

Die Frage, ob sie sich selbst noch wie ein Kind fühlt, um all das so stimmig zu gestalten, verneint Gessner: „Viele Ideen entspringen meiner Fantasie, andere sehe ich bei anderen Veranstaltungen. Ich höre eben gut zu, wenn wer was erzählt, und horche auch auf das, was die Kinder gerne haben!“

Das Basteln, Freude am Handwerk liegt ihr besonders am Herzen. „In der Gemeinschaft etwas zusammenbringen, stolz nach Hause tragen. Das sind Anregungen, vielleicht selber wo nachzuschauen und anzufangen.“ Oft sucht sie einfache Dinge wie Bockerlwichtel, manches erfordert viel Zeit im Vorfeld: „Eine irrsinnige Vorbereitung war für das Marionetten Basteln. Eine ganze Woche bin ich mit meinem Mann gesessen, wir haben Kugeln aus einer alten Autositzauflage gezwickt, Staberl geschnitten - die Kinder hatten so viel Freude und Stolz, dass sich die Vorbereitungen gelohnt haben!“

Geschätzte 4000 Besuche verzeichnete der FVV bei Faschingsfest, Krampolaus und Weihnachtsbasteln im Fuhrwerkerhaus in den letzten

15 Jahren - da sind viele schöne Erinnerungen dabei. Rund 800 Kinder nehmen pro Jahr zusätzlich am Ferienspiel teil, das ebenfalls von Beginn weg vom FVV organisiert wurde, der auch jede Veranstaltung begleitet.

Anreiz für Neue

Die Arbeit mit den Kindern lockt auch andere Gäste ins Fuhrwerkerhaus: Eltern, alteinsässig wie neuzugezogen, verlieren die Scheu vor dem Haus, kommen zu Veranstaltungen und beginnen, sich zu engagieren. „Direkt bei der Maifeier fragen die Kinder nach, ob sie helfen können“, berichtet Gessner. Sie sammeln Geschirr ein oder helfen am Waffelstand - und die Eltern kommen nach ...

So gibt es immer mehr Unterstützerinnen, gerade für die Kinderfeste: Astrid vom Zwergenland, Angelika von den Pfadfindern, Brigitte, die lange Obfrau des Elternvereins in der Volksschule war, und viele mehr ließen sich von der Freude am Feiern und am Ausrichten der Feste anstecken.

Dass Alte und Junge zusammen kommen - dieses Anliegen trägt Traude Gessner mittlerweile auch in ihre anderen ehrenamtlichen Tätigkeiten. Seit November ist sie als Teilbezirksofbrau bei den regionalen Treffen der Senioren Niederösterreich und lenkt dabei gerne die Aufmerksamkeit auf das ganz persönliche Wohlbefinden. Auf Freude, Spaß am Teilnehmen und Beobachten - und darauf, wie wichtig es ist, auf die jüngere Generation zuzugehen.

☞ Barbara Chaloupek

*) Bei Wii-Spielen steht man vor einem Bildschirm, bewegt sich und die Bewegung wird in der Computerwelt - zum Beispiel bei einem Skirennen - umgesetzt.

Fun4Kids...



Traude Gessner – hier mit Gatte Hans Dieter beim Faschingsgshnas einmal entspannt, sonst immer rühlig im Hintergrund



FVV-Kinderfestival

anlässlich 15 Jahre Wienerwaldmuseum
und Kulturtreff im Fuhrwerkerhaus
Samstag und Sonntag:
den ganzen Tag steht die Hüpfburg!
kulinarische Köstlichkeiten von Steffi 11 bis 17 Uhr

Samstag 17.Mai

10.30 - 13 Uhr	Filzen
12 - 15 Uhr	Schminken
13 - 14 Uhr	Leseomi
14 Uhr	Musikparade
14 - 17 Uhr	Instrumente ausprobieren, Musik
15 - 16 Uhr	Kinder kochen mit Yvonne
im Lauf des Nachmittags *)	Begegnung mit dem Bussard genauer Zeitpunkt ab 1. Mai

Sonntag 18.Mai

10.30-11.15 Uhr	Familienmesse
11.30 Uhr	Kutschenfahrt von der Kirche zum Fuhrwerkerhaus
10.30 - 13.30	Filzen
10.30 - 12 Uhr	Indianersachen basteln
12 - 13.30 Uhr	Würstel grillen und Steckerlbrot am Feuer
12 - 15 Uhr	Schminken
13 - 14 Uhr	Leseomi
13.30 - 15 Uhr	Spielestationen und Schatzsuche
15 - 16 Uhr	Bellarina tanzt
16 - 17 Uhr	Puppentheater tabula rasa: Die Bremer Stadtmusikanten
ab 10 Uhr	Eisenbahn aufbauen und spielen
ab 11.30	Rundfahrten mit der Pferdekutsche

*) holt euch das Programmheftl bei der Maifeier oder
schaut kurz vorher im Internet

Änderungen vorbehalten

Landschaftsgarten Elsbeere Wienerwald

Mit dem Wechselspiel von Wald und Offenen Wiesen bietet die Region Elsbeere Wienerwald optimale Rahmenbedingungen für sportliche Aktivitäten und Ausflüge in die Natur.

Diese Kulturlandschaft ist gleichzeitig aber auch Landschaftsgarten und bringt zahlreiche qualitätsvolle, wohlschmeckende bäuerliche Produkte hervor.



Unsere Kulturlandschaft, unser Landschaftsgarten soll im Rahmen des Jahres-schwerpunktes 2014 in den Mittelpunkt gestellt, das Bewusstsein für unsere Kulturlandschaft gestärkt und ihre Bedeutung für die Lebensqualität in unserer Region bewusst gemacht werden.

Zahlreiche Veranstaltungen werden sich mit dem Landschaftsgarten beschäftigen. So können sie zum Beispiel die Elsbeere, die Leitfrucht der Region im Rahmen von Exkursionen kennenlernen und verkosten. Im Rahmen einer Kooperation mit Natur im Garten wollen wir verstärkt Tipps und Informationen für ein nachhaltiges Gärtnern liefern.

Haben Sie eine Veranstaltung oder eine Idee, wie man den Landschaftsgarten der Region in den Mittelpunkt stellen kann, so

freuen wir uns auch über Ihre Rückmeldung!

Landschaftsgarten in der Kunst

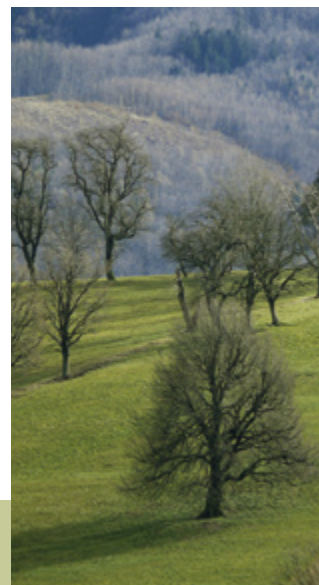
Mehrere hochwertige Ausstellungen widmen sich 2014 inhaltlich dem Landschaftsgarten. Allen voran ist hier die Ausstellung „Farben aus dem Paradies – die Landschaftsgärten des Plankenberger Malerkreises“ im Museum in Neulengbach zu nennen. Sie zeigt von Mitte Mai bis Mitte Oktober erlesene und zum Großteil noch nie in der Öffentlichkeit zu sehen gewesene Originale des Plankenberger Malerkreises, überwiegend aus Privatbesitz. Als besonderer Ausstellungssakzent werden authentische Dokumente wie Briefe, Presseberichte, Fotografien, etc. präsentiert.



Das Schloss Plankenberg liegt direkt neben der L 19 von Neulengbach in Richtung Tulln, nahe der B 19. Unsere Region weist mit dem „Plankenberger Malerkreis“ ein einzigartiges kunsthistorisches Phänomen auf. Mitte der 1880er Jahre kam einer der bedeutendsten Maler des 19. Jahrhunderts und insbesondere des Österreichischen Stimmungsrealismus, Emil Jakob Schind-

ler, in das Schloss Plankenberg, welches er über viele Jahre hinweg mietete. In der Folge versammelten sich vor allem während der Sommerzeit viele Malerkollegen, um in Form einer „Sommerakademie“ die österreichische Landschaftsmalerei in spannender Weise weiter zu entwickeln.

Anliegen dieses Ausstellungsvorhaben ist es nicht nur, neue Erkenntnisse über den Plankenberger Malerkreis zu gewinnen, sondern auch diese lose Künstlergemeinschaft, an der erstmals auch Malerinnen teilnehmen konnten (bis 1918 war ihnen der Zutritt zur Akademie der Bildenden Künste verwehrt), wieder ins öffentliche Bewusstsein zu rücken.



Info + Beratung:
Region
Elsbeere Wienerwald,
 Hauptplatz 2/9, 3040 Neulengbach,
 Tel.: 02772/552 97,
 eMail: office@elsbeere-wienerwald.at;
 www.elsbeere-wienerwald.at

GLASEREI-MEISTERBETRIEB

Dreiwasserstraße 10
3032 Eichgraben

Tel: 02773/46 429
 Fax: 02773/46 785
 Mobiltel.: 0664/320 37 09
 glaserei.koehler@aon.at



- Kunst und Bleiverglasung
- Bilderrahmen
- Jalousien - Rollos
- Markisen - Fliegengitter
- Wintergärten
- Direktverrechnung mit Versicherungen

Wolfgang Köhler





Elsbeerhain in Stöbing

Elsbeere vor dem Aufblühen



Abrebeln



Elsbeerschnaps



Fotos: elsbeerregion/
elsbeere-wienwald

„Auf der Prinz“



Biker Fairplay

Mountainbike Niederösterreich



Der WIR/Elsbeer-Region wichtig: Biker Fairplay!

1. Wir befahren nur markierte Routen und nur im März bzw. Oktober von 9 bis 17 Uhr, im April bzw. September von 8 bis 18 Uhr, von Mai bis August von 7 bis 19 Uhr.

2. Wir halten die geltende Straßenverkehrsordnung (STVO) ein und überholen Wanderer und Reiter nur im Schritttempo.

3. Wir sind Gäste im Wald und benehmen uns wie Gäste, auch gegenüber dem Forst- und Jagdpersonal.

4. Wir hinterlassen die Natur, wie wir sie gerne vorfinden würden - ohne Abfälle.

5. Radfahren abseits der Routen und außerhalb der freigegebenen Zeiten macht uns zu illegalen Bikern.

Infos und Kontakt:

WIR - Kleinregionenbüro,
Hauptplatz 2/9, 3040 Neulengbach
Doris Hierstand, Tel: 664/815 84 02,
eMail: office@wir-region.at
www.wir-region.at

»Was für viele
Herausforderung ist, ist
für uns längst Routine.«

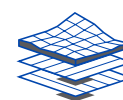


INTELLIGENTER
PL@NSCHRANK

Dipl. Ing. Hanns H.
SCHUBERT
ZIVILTECHNIKER GmbH

Vermessung und mehr ...
kompetent. effizient. punktgenau.

3040 Neulengbach, Ulmenhofstraße 233
neulengbach@schubert.at



**VERMESSUNG
SCHUBERT**
www.schubert.at

vermessung@schubert.at | www.schubert.at

Tel. +43 (0)2772/52 133
Fax +43 (0)2742/36 25 68



Ihre Feuerwehr Eichgraben.
Freiwillig. Professionell.

NOTRUF
122

Feuerwehrball & milder Winter

Ball im Hotel Lengbachhof

Wie bereits im letzten Jahr sorgte die Musikgruppe Hydra – die Partyband für den musikalischen Rahmen des Balls der Feuerwehr Eichgraben im Hotel Lengbachhof Böswarth in Altlenzbach. Mit viel Abwechslung gelang es, das Tanzparkett bis in die frühen Morgenstunden zu füllen.

Über 400 Gäste sorgten für ein ausverkauftes Haus und ließen den Ballabend ein weiteres Mal zu einem unvergesslichen Abend werden. Auch die Vinothek und die Discobar mit DJ Boogie waren gut besucht. Bei der Mitternachtsverlosung konnte ein Gutschein für eine Alarmanlage im Wert von € 1.500,- verlost werden. Die FF Eichgraben gratuliert allen Gewinnern und bedankt sich bei allen Gewerbetreibenden, die uns immer großzügig mit zahlreichen Preisen unterstützen. Ein herzlicher Dank gilt allen voran Elektro Ockermüller für die Zurverfügungstellung des Hauptpreises.



Foto: Florian Prack

Milder Winter auch in Einsatzstatistik

Der heurige milde Winter ohne größeren Schneefall spiegelt sich auch in der Einsatzstatistik der Feuerwehr Eichgraben wieder. In den ersten beiden Monaten waren 10 Einsätze abzuarbeiten. Dabei

zeigt sich jedoch, wie umfangreich das Einsatzspektrum in Eichgraben ist. Von Brandeinsätzen auf der Autobahn, über umgestürzte Plakatwände bis hin zu verunfallten PKW im Bachbett reichen die Alarmierungen. Wie sich das Wetter im Moment zeigt, werden wohl die großen Schneefälle ausbleiben...

Neues zum Feuerwehrhaus

Was ist bisher geschehen, wie geht es weiter? Anfang März konnte die neue Fahrzeughalle innen verputzt werden. Die nächsten Schritte sind der Estrich sowie den befahrbaren Belag in der neuen Fahrzeughalle aufzubringen. Danach beginnen bereits die Vorbereitungen für die Weinkost, die von 19. bis 21. Juni stattfindet.

Die nächsten Termine

Sonntag, 4. Mai, Florianifeier mit heiliger Messe im Wienerwalddom

Donnerstag, 19. Juni bis Samstag, 21. Juni, Weinkost im Feuerwehrhaus.



Elektro-, Netzwerk- und Sicherheitstechnik

Ihr kompetenter Fachbetrieb in Eichgraben für:

- Ⓢ ELEKTROTECHNIK
- Ⓢ SICHERHEITSTECHNIK
- Ⓢ NETZWERKTECHNIK
- Ⓢ KOMMUNIKATIONSANLAGEN
- Ⓢ BELEUCHTUNGSANLAGEN

- Ⓢ ERDUNGS- und BLITZSCHUTZANLAGEN
- Ⓢ KNX GEBÄUDEMANAGEMENT
- Ⓢ PHOTOVOLTAIK
- Ⓢ PLANUNG und BERATUNG
- Ⓢ WARTUNG und REPARATUR

Ockermüller Ges.m.b.H., A-3032 Eichgraben, Hauptstraße 128

Tel. +43(0)2773 42600 Fax DW 36, office@ockermueller.com, www.ockermueller.com

Aus Tradition und Überzeugung der Qualität verpflichtet!



Dechant
Mag. Wilhelm Schuh,
Pfarrer

Liebe Pfarrangehörige! Liebe Gäste!

Das Osterfest ist mit viel Brauchtum und manchen Ritualen verbunden. Eine besondere Tradition hat die österliche Speisensegnung.

Die frühere strenge Fastendisziplin gebot, nicht nur auf Fleisch sondern auch auf Eier und Käse zu verzichten. Nach der langen Fastenzeit wurden dann in der Osterfeier diese Speisen für das festliche Ostermahl gesegnet. Dabei sollte sich die eucharistische Tischgemeinschaft der Gläubigen mit dem auferstandenen Christus fortsetzen als Liebesmahl („Agape“) in den Hausgemeinschaften.

Das Gebet zur österlichen Speisensegnung drückt das sehr schön aus. Es lautet: „Herr, du bist nach deiner Auferstehung deinen Jüngern erschienen und hast mit ihnen gegessen. Du hast uns zu deinem Tisch geladen und das Ostermahl mit uns gefeiert. Segne dieses Brot, die Eier, das Fleisch (und die anderen Speisen) und sei auch beim österlichen Mahl in unseren Häusern

unter uns gegenwärtig. Lass uns wachsen in der christlichen Liebe und in der österlichen Freude und versammle uns alle zu deinem österlichen Hochzeitsmahl.“

Ich lade Sie also ein: Bringen Sie, so wie es ja ohnehin schon für viele Pfarrangehörige gute Gewohnheit ist, Ihre Osterspisen - Brot, Schinken, Eier, ... - in einem Korb zum Ostergottesdienst (Osternacht oder Ostersonntag) in die Kirche mit und stellen Sie diese Körbe zum Altar, damit dann am Schluss der hl. Messe dort die Speisen gesegnet werden. Es wäre doch schön, wenn in möglichst vielen Familien unserer Pfarre das Osterfest nach dem Gottesdienst in der Kirche auch beim gemeinschaftlichen Mahl zu Hause mit gesegneten Speisen gefeiert werden könnte. Davon wird bestimmt viel Freude, Zusammenhalt und Segen für alle Familienmitglieder ausgehen.

*Beste Wünsche für ein
schönes, frohes Osterfest von*

*Mag. Wilhelm Schuh
Dechant und Pfarrer*



Foto zVg

Ein herzliches „Dankeschön“ allen, die in ihren Auslagen und Lokalen sehr liebevoll Weihnachtskrippen ausgestellt haben, sowie allen, die die Sternsingeraktion durch ihre Mithilfe und ihre Spenden unterstützt haben!
Voll Freude konnten wir 7.355,70 € für Kinder in Not in Brasilien sammeln.


**TELEFON
SEELSORGE**

Wir laden herzlich ein:

KREUZWEGANDACHTEN in der großen Kirche
Jeden Freitag in der Fastenzeit (außer Karfreitag)
um 17.00 Uhr

MAIANDACHTEN in der großen Kirche
Jeden Samstag im Mai um 18.00 Uhr



Katholische Pfarre PFARRTERMINE April – Juni

GOTTESDIENSTE große Pfarrkirche:	
VORABENDMESSEN	
am Samstag und vor Feiertagen	18.30 Uhr
1/2 Stunde vorher Rosenkranzgebet	18.00 Uhr
SONN- und FEIERTAGSMESSEN	10.30 Uhr
(falls nicht anders verlautbart)	
WERKTAGSMESSEN in der Kleinen Kirche	
Dienstag – Hl. Messe	9.00 Uhr
Freitag – Anbetung des Allerheiligsten	19.00 Uhr
HERZ-JESU-MESSE	
jeden 1. Freitag im Monat	18.30 Uhr
KIRCHLICHE FESTE:	
So, 13. 4. Palmsonntag	
Familienmesse-Palmweihe	10.30 Uhr
Do, 17. 4. Gründonnerstag	
Hl. Messe v. letzten Abendmahl	19.00 Uhr
Fr, 18. 4. Karfreitag -strenger Fasttag	
Kreuzweg für Kinder, Jugendliche	15.00 Uhr
Feier Leiden und Sterben Jesu	19.00 Uhr
Sa, 19. 4. Karsamstag	
Betstunden beim Hl. Grab	9.30-17.00 Uhr
Osternacht-Feier, Speisesegnung, Agape bei evan. Christen	20.00 Uhr
So, 20. 4. Ostersonntag-Hochfest	
der Auferstehung des Herrn	
Pfarrmesse mit Speisensegnung	10.30 Uhr
Anschließend Ostereiersuchen für Kinder	
Mo, 21. 4. Ostermontag	
Singmesse	10.30 Uhr
So, 27. 4. Familienmesse , Vorstellung der	
Erstkommunionkinder	10.30 Uhr
Do, 1. 5. Singmesse zum Staatsfeiertag	10.30 Uhr
So, 4. 5. Florianimesse	
Mit der FF Eichgraben	10.30 Uhr
So, 11. 5. Muttertag-Singmesse	10.30 Uhr
Maiandacht beim schwarzen Kreuz	16.00 Uhr
Agape Fam. Tinhofer/Berger	
So, 18. 5. Familienmesse , FVV-Kinderfestival	
– 15-jähriges Jubiläum – WWM Eichgraben	
Maiandacht „Paukhot“	16.00 Uhr
Agape bei Fam. Binder	
So, 25. 5. Erstkommunion-Festmesse	9.30 Uhr
Maiandacht bei Fam. Sejkora	16.00 Uhr
Agape bei Fam. Sejkora	
Mi, 28. 5. Vorabendmesse zu Christi Himmelfahrt	
Bitprozession anlässlich der Bitttage	18.00 Uhr
anschl. Hl. Messe	
Do, 29. 5. Christi Himmelfahrt-Singmesse	9.00 Uhr
Konfirmation der evang. Christen	10.30 Uhr
Maiandacht bei Waldkapelle	16.00 Uhr
Agape Fam. Müller	
So, 8. 6. Pfingstsonntag	
Festmesse – Vatertag	10.30 Uhr
Mo, 9. 6. Pfingstmontag Singmesse	10.30 Uhr
Andacht bei der Kapelle in Knagg	15.00 Uhr

Beichtgelegenheit:

Nach Wunsch – vor oder nach den Hl. Messen,
bitte in der Sakristei anmelden.

Beichtgelegenheit in der Fastenzeit:

ca. 15 Min. vor Sonntagsgottesdiensten und
Vorabendmessen (ohne Voranmeldung).

Mess-Intentionen

Termine bitte während der Kanzleistunden bei der
Pfarrsekretärin eintragen lassen.

Sprechstunden des Pfarrers:

Nach telefonischer Vereinbarung
Tel: 02772/524 96 oder 0676/826 633 233
Sprechstunden Pass. MMag. Verena Kopp:
Dienstag 10.30 – 12.00 Uhr
Mittwoch 15.00 – 16.30 Uhr

Kanzleistunden

Donnerstag 8 -11 Uhr Pfarrsekretärin Eva Huber
Tel: 02773/462 46

Krank und gebrechlich

Mittwoch, 16. 4. 2014 wird der Herr Pfarrer auf Wunsch
kranke und gebrechliche Menschen besuchen die gerne
die Hl. Kommunion vor Ostern zu Hause empfangen
möchten. Bitte um Anmeldung.



Dietmar Kreuz,
Pfarrer

AUFERSTEHUNG

Steh auf,
wenn Dich jemand erniedrigt hat,
wenn Dich jemand geschlagen hat,
wenn Du Dich verraten fühlst
– auch das ist Auferstehung

Steh auf,
wenn Dich die Probleme rund-
herum niederdrücken,
wenn Dich alles ankotzt,
wenn Du Dich am Boden zerstört fühlst
– auch das ist Auferstehung

Steh auf,
wenn Du meinst es geht nicht mehr,
wenn Du niedergeschlagen bist,
wenn Du aufs Kreuz gelegt worden bist
– auch das ist Auferstehung

ER IST AUFERSTANDEN

nachdem sie ihn
verlassen, verraten und verkauft,
gefoltert, gekreuzigt und getötet haben.

Termine Evangelisches Zentrum Michaelskapelle

April		
So 6.	9 Uhr	5. Sonntag der Passionszeit
Fr 18.	15 Uhr	Karfreitag: Kreuzigung des Herrn
Sa 19.	20 Uhr	Osternacht
Mo 21.	10 Uhr	Ostermontag S.I. Paul Weiland
Mai		
So 4.	9 Uhr	2. Sonntag nach Ostern
So 18.	10.30 Uhr	Kindergottesdienst
Do 29.	10.30 Uhr	Konfirmation (Ort: r.k.Kirche Eichgraben)
Juni		
So 1.		<i>Eichgraben entfällt!</i>
So 1.	10.30 Uhr	„Waldgottesdienst“-Familiengottesdienst im Freien - Treffpunkt Parkplatz Gasthaus Rieger um 10.10 Uhr
Mo 9.	10 Uhr	Pfingstmontag
So 15.	10.30 Uhr	Kindergottesdienst
So 29.	10 Uhr	Familiengottesdienst
Juli		
So 6.	9 Uhr	3. Sonntag nach Trinitatis

Evangelisches Zentrum Eichgraben

Einladung zum

Erzählcafé



Wir laden Sie herzlich ein, einander in angenehmer Atmosphäre Ihre Lebens-Geschichten zu den unten angeführten Themen zu erzählen!

Bitte bringen Sie hierfür persönliche (Erinnerungs-) Gegenstände mit,
die Sie mit diesen Erlebnissen verbinden und lassen Sie uns in „Ihre“
Geschichte eintauchen ...

Moderation: Christine Thurner

Termin:	Uhrzeit:	Thema:
Freitag, 25. April 2014 *)	19.00 Uhr	„Glücksmomente in meinem Leben“
	Gemeinderaum Eichgraben	

*) Bitte um Anmeldung (begrenzte Teilnehmerzahl):
0676 / 7303934 (Sylvia Schiebindrein)

Termine

Kreistanz 2014 - Montag 19.30 Uhr
28. April
19. Mai
16. Juni

Info und Anmeldung:
Birgitta Hausleitner 0664 - 92 70 610

Info: Evangelische Pfarrgemeinde A.B. Purkersdorf
Wintergasse 13-15, 3002 Purkersdorf
Kanzlei: (Mo.–Do. 9–11h)
Tel.: 02231/633 36
Mobil: 0699/188 77 340
eMail: purkersdorf@evang.at



Von der Idee bis zur fertigen Anlage - www.wurmb.at

Innovative Synergien aus

Feinmechanik – Elektronik – Messtechnik – Software
für den internationalen Markt.

- Bimetall-Schnappscheiben und Produktionsanlagen
- Prüf- und Justieranlagen für elektrische Schaltgeräte, Kupferleitungen, etc.
- Sonderlösungen für die Prüf-, Mess- und Montagetechnik
- Engineering im Bereich der Produktentwicklung und der Fertigung

WURMB

AUTOMATION AND TECHNOLOGY

Wurmb GmbH. Hauptstraße 27 • 3032 Eichgraben • Austria/Europe
T +43 2773 44 200 • F +43 2773 46 228 • office@wurmb.at • www.wurmb.at

Der Ansprechpartner für Kaminsanierung



BAUMEISTER
ING. FRANZ KICKINGER
Hoch- & Tiefbau Transportbeton Baustoffe



Zentrale Böheimkirchen

Herr Johann Berger, Bauleiter
Tel: 02743/2364
E-Mail: johann.berger@kickinger-bau.at

**Hoch- & Tiefbau, Transportbeton,
Baustoffe, Baumeister**

**Ing. Franz Kickinger
Gesellschaft m.b.H.**

Neustiftgasse 42
3071 Böheimkirchen
Tel: 02743/2364
Fax: 02743/2364-10
E-Mail: office@kickinger-bau.at
www.kickinger-bau.at

Ihr Baumeister



Neulengbach | Pressbaum | Alland

Bestattung Ernst Hofstätter



mobil 0664 | 38 01 257

Neulengbach | Pressbaum | Alland

3040 Neulengbach
Wiener Strasse 37
Tel. (02772) 555 26 | Fax DW -15

3021 Pressbaum
Hauptstrasse 31
Tel. (02233) 550 44 | Fax DW -15

2534 Alland
Groisbacher Strasse 171a
Tel. (02258) 22 34 | Fax (02258) 281 06

mail: bestattung.hofstaetter@aon.at
www.bestattunghofstaetter.at



**Raiffeisenbank
Wienerwald**



Autofinanzierung Kredit oder Leasing

1 Jahr GRATIS tanken*!

Finanzieren Sie Ihr neues Auto -
mittels Bankkredit oder Leasing -
über die **Raiffeisenbank Wienerwald**
und gewinnen Sie **ein Jahr GRATIS tanken!**

* Im Wert von € 1.500,-; Betrag ergibt sich aus einer angenommenen km-Leistung von rd. 15.000 km und einem Verbrauch von -6,5 l bei einem Preis von - € 1,50/l. Zur Teilnahme am Gewinnspiel sind alle Kunden der RB WW berechtigt, die im Zeitraum 1. 1. 2014 bis 31. 12. 2014 den Ankauf ihres KFZ mittels Bankkredit oder Leasing über die Raiffeisenbank Wienerwald finanzieren. Die Verlosung des Gewinners erfolgt unter Ausschluss des Rechtsweges. Pro Person kann nur einmal an diesem Gewinnspiel teilgenommen werden. MitarbeiterInnen der Raiffeisenbank Wienerwald sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Im Falle der Ziehung stimmt der Teilnehmer der namentlichen Veröffentlichung zu. Teilnahmechluss ist der 31.12.2014. Der Gewinner wird schriftlich verständigt.

Tel. 05 05 15
www.rbwienerwald.at
info@rbwienerwald.at



Am 1. April öffnet der Tennisplatz seine Pforten. Die Mitglieder des TC Eichgraben erwartet auch in der Saison 2014 wieder ein tolles Programm.

Auf in die neue Saison



Foto: zvg

Geplante Veranstaltungen:

5. April: Vergleichskampf gegen sIT
 27. April: GÖST-Aktionstag
 (u.a. „Eltern-Kind-Turnier“)
 Mai - Juni: Kreismeisterschaften
 Juli - August: Damenturnier,
 Mixed-Doppeltturnier („Sommerfest“),
 2 Kinder camps
 September: Vereinsmeisterschaften
 Monatlich: Jeden 1. Mittwoch Clubabend
 Wöchentlich: Training, Ranglistenspiele
 Aktuelle Infos, Rangliste, Fotos, Ergebnisse
 und Termine online auf
www.tceichgraben.com

Einige Kinder trainierten im Winter erstmals regelmäßig in der Tennishalle in Breitenfurt, einige nutzten das Tennisangebot im Turnsaal.

Die Herrenmannschaft spielte Wintercup in St. Pölten. Hier blieb der Erfolg gegen die übermächtigen Gegner zwar aus, man war sich jedoch einig: „Mit der gewonnenen Erfahrung und Matchpraxis war das eine gute Saisonvorbereitung.“ Schließlich möchte der Aufsteiger um die vorderen

Plätze in der Klasse E mitspielen.

Gleich nach den Osterferien starten die Kinder mit dem wöchentlichen Training unter der Leitung von Thomas Boigner von den Tenniscoaches (Infos und Anmeldung unter www.tenniscoaches.at). Für besonders Eifrige gibt es Unterstützung. In einer U9- und U10-Mannschaft werden die Kinder erstmals Meisterschaftsluft schnuppern.

Norbert Schauer

Aufschlag! Kinder beim Training in der Halle in Breitenfurt.

Kontakt:

Karl Schmucker
 Tel.: 0676/669 55 08
 Info: Clubhaus



Steinmetzmeister

Gerhard Beier
 Hainfelderstraße 10
 3040 Neulengbach
 Tel. 02772/52138

Grabanlagen

Wir formen ihren Stein

Küchenarbeitsplatten



Astrologische Beratung

Potenziale und Chancen
 in Liebe und Beruf
 erkennen und nutzen!

Mag. Regina Binder
www.horoskop.at
 0699 123 33 199

3032 Eichgraben

Installateur Reparaturservice

Thomas
Hablasch



3040 Neulengbach, Khuenstrasse 300
 0699 / 113 529 18 hablasch@gmail.com



www.mb-dach.at
 3032 Eichgraben

office@mb-dach.at
 Tel: 0699/ 119 666 29

Schöne Spiele

Hallenmasters, Stockerauer Wintercup und Schiedsrichterturnier im Winter, Frühjahrssaison im März mit Neuzugängen gestartet



Die Nachwuchs-Mannschaften des SV Eichgraben im „neuen Look“ mit den neuen Trainingsanzügen.

Obwohl der Meisterschaftsbetrieb über die Wintermonate ruht, war man beim SVE nicht untätig. In der Vorweihnachtszeit wurde zunächst der Punschstand beim Weihnachtsmarkt in Eichgraben aufgestellt. Bei der Weihnachtsfeier für die Kleineren stand eine Rätselralley, für die Größeren ein X-Box-Fußballturnier auf dem Programm. Für alle SpielerInnen gab es dank der Unterstützung durch Eltern und Sponsoren Trainingsanzüge als Weihnachtsgeschenke.

Auch an mehreren Hallenturnieren nahmen unsere Mannschaften teil. Am 11. und 12. Jänner fand das Hallenmasters des SV Gablitz in Purkersdorf statt. Unsere U 8 belegte dort den 5. Platz, U9 und Kampfmannschaft jeweils den 8. Platz. Lei-

der verletzte sich der Tormann der Kampfmannschaft Manuel Schierl dabei schwer und fällt bis auf weiteres aus. Auf diesem Wege wünschen wir ihm gute Besserung! Am 26. Jänner nahm die U8 beim Schiedsrichterturnier in Purkersdorf teil und belegte den 7. Platz. Die U10 konnte beim Stockerauer Wintercup den 5. Platz erspielen.

Unsere Kampfmannschaft verstärkte sich für die Frühjahrssaison mit Michael Knezevic (Zwentendorf), Maximilian Kranz (Neulengbach), Michael Fuchs (Gablitz) und Kristian Reitter (Maria Anzbach). Ein Comeback feiern Florian Geissler und Alexander Lingler. Den Verein verlassen Mejdin Rusiti, Dardan Tolaj, Fatih Calek, Dino Alispahic und Altin Dzaferi.
Christian Szelinger



Termine zum Vormerken

Stadtfest des SV Eichgraben:

Fr. 16.5. bis So. 18.5.

Sturmheuriger:

Fr. 19.9. bis So. 21.9.

Fotos, Termine und genauere Infos

finden Sie unter www.sveichgraben.com



● Ostern in der Filzwerkstatt

5. – 6. April

10 – 18 Uhr

Osterdekorationen, Gefilztes und Genähtes von Gertrud Brauner und Gartenkeramik von Ursula Schönleitner

● Filzvergnügen für Kinder

in den Osterferien

Dienstag, 15. April von 14 – 17 Uhr

● Filzdesign „Osterdekoration“

Tageskurs für Alle,

die Spaß am Filzen haben!

Mittwoch, 16. April 10 – 17 Uhr

Anmeldungen: Tel. 0676 - 93 87 380

eMail: atelier@wollgefuehl.com

Filzwerkstatt „Wo(h)lgefuehl“

Annenhofstraße 43 • 3032 Eichgraben
www.wollgefuehl.com



Eva Meyer
Massage-Fachinstitut

Teilmassage
Ganzkörpermassage
Akupunkturmassage

3032 Eichgraben

Hauptstrasse 111

02773/44696

Termine bitte nur nach Voranmeldung



Den Pensionisten steht ein ereignisreiches Jahr bevor

... bei uns ist immer was los

Frohes Frühlingserwachen gab es bei den Pensionisten. Anlässlich des ersten Treffens wurde Bericht über die vielfältige Vereinstätigkeit erstattet. Besonderer Dank wurde allen ehrenamtlich tätigen Mitgliedern ausgesprochen, ohne deren Einsatz ein erfolgreiches Vereinsleben nicht möglich wäre.

Das Faschingsfest im Februar stand unter dem Motto „Safari“. Die verschiedensten fantasievollen Kostüme tummelten sich auf dem Tanzparkett, musikalisch begleitet von den „Schlosskoglern“. Besonders erfreulich war, dass Frau Land-

tagsabgeordnete Onodi und Herr Bürgermeister Michalitsch begleitet von einem „Krokodil“ unsere Feier besuchten und auch fleißig das Tanzbein schwingen.

Ein vielfältiges Angebot an Tages- und Halbtagesfahrten wurde zusammengestellt und wir hoffen, dass für Jeden etwas zu finden ist und die Reisen wieder so einen guten Zuspruch erfahren wie im vergangenen Jahr. Wir freuen uns über alle Mitreisenden, denn bei uns ist immer etwas los – also bitte um zahlreiche Anmeldungen.

Elfi Kaufman



Faschingsfestmotto: Safari!
Da tummelten sich fantasievolle Kostüme auf dem Tanzparkett und auch manches „Viech“ war darunter!

Wir gratulieren!

- zum **70.** Gerhard Fürndraht
Kurt Hruza
- zum **80.** Elfi Svatek
- zum **90.** Christine Sacco
- zum **95.** Leo Fürndraht



Fotos: zVg

Programm

- 24. April**
Tagesfahrt nach Oberösterreich
Fahrt nach Schmieding mit Besuch des Tierpark. Abschluss Besuch eines Heurigen.
- 22. Mai**
Tagesfahrt ins Burgenland
Besuch des Bauernmuseums in Jennersdorf
- 18. Juni**
Halbtagesfahrt nach Wien
Besuch des Wachsfigurenkabinetts im Prater. Abschluss im „Schweizerhaus“.
- 26. Juni**
Fahrt in den Böhmerwald
Besuch der Stiftskirche in Aigen Schlägl. Weiter zum Moldau-Stausee, Schwarzenberger Schwemmkanal, Bad Leonfelden

Vorschau auf unsere Herbstfahrt

- 17. - 24. Sept.**
Fahrt nach St. Urban am Urbansee
Ausflugsziele: Landskron mit Adlerflugschau und Affenberg, Burg Hochosterwitz, Tarvis und Wallfahrtskirche „Maria Luschari“, Pyramidenkogel, Besuch der Puppenwelt Elli Riel

Anmeldungen und Auskünfte:

- Elfi Augustin, Tel.: 0680/123 57 95
- Elfi Kaufmann, Tel.: 0699/815 23 625
- Treffen**
im GH Schmied in Unter-Oberndorf
10. April und 12. Juni um 15 Uhr
8. Mai Muttertagsfeier Beginn 14 Uhr
- Kegeln**
Sporthalle Herzogenburg, jeden Dienstag, Beginn 9 Uhr
- Turnen**
Turnsaal der Schule Eichgraben, jeden Freitag von 17 – 19 Uhr.
(An schulfreien Tagen kein Turnen)
- Basteln**
7.4., 5.5. und 2.6.
im GH Traint-Maier von 14 – 18 Uhr

Kontakt:

Obfrau Elfi Weidinger
Tel: 02773/440 08



Rothwangel ...die Bäckerei in Eichgraben...

Täglich frisches Gebäck, auch an Sonn- und Feiertagen!
Mehlspeisen aller Art, gerne nehmen wir auch Ihre Bestellung für Ihr persönliches Fest (Taufe, Geburtstag, Hochzeit...) entgegen.

Hauptstraße 81, 3032 Eichgraben, Tel: 02773/42304, Fax: 02773/42690
Unsere Öffnungszeiten: Mo - Fr: 6 - 18 h, Sa: 6 - 12 h, So & Feiertag: 7 - 11 h

Hilfe für Sportler mit Handicap und Mutter in Not

Der LIONS-Club Wienerwald freut sich auf einen Reigen an Veranstaltungen, der im Laufe des Jahres sehr unterschiedliche Highlights in die Region bringen wird.

Wir starten mit einem Abend für Freunde der klassischen Musik: Univ.Prof. Thomas Kreuzberger, der bekannte Pianist aus Eichgraben präsentiert „Stars von morgen“ – am 25.4. ab 19 Uhr im Hotel Lengbachhof. Gemeinsam mit den Besten seiner Studentinnen und Studenten nimmt er uns mit auf eine Reise mit den schönsten Melodien von Beethoven, Chopin, Liszt, uvm.

Als Musiker treten u.a. auf: Hiroka Matsumoto, Violine, Anastasia Huppmann, Klavier, Alfredo Ovalles, Klavier. Karten sind ab Ende März im Vorverkauf in allen Raiffeisenbanken und im



Foto: T. Schauer

Seminarhotel Lengbachhof erhältlich.

Und damit schon jetzt zu einer Vorankündigung für den Herbst: Ein ganz besonderer Abend steht bevor, den der beliebte und vielseitige Schauspieler Heinz Marecek Ende Oktober mit den besten Anekdoten aus seinem Bühnenleben

für unser Publikum gestalten wird. Mit seinem höchst erfolgreichen Programm „Das ist ein Theater!“ wird Heinz Marecek auf Einladung des LIONS-Club Wienerwald am 25.10. im Seminarhotel Steinberger in Altlengbach auftreten.

Merken Sie sich bereits jetzt diesen Termin vor – es wird ein besonderer, unterhaltsamer

Abend und ein Glanzlicht der Herbstsaison. Lachen ohne Ende ist garantiert!

Alle diese Aktivitäten stehen als Benefizveranstaltungen wie immer im Zeichen unserer sozialen Aktivitäten: Unter anderem wollen wir drei Sportlerinnen und Sportlern, die bei „Jugend am Werk“ in Innermanzing betreut werden, die notwendige finanzielle Unterstützung für die Teilnahme an den Nationalen Sommerspielen der Special Olympics im Juni 2014 in Kärnten sichern. Ein weiteres Anliegen, das wir derzeit betreiben, ist die Akut-Hilfe für eine alleinerziehende Mutter aus Neulengbach, die für die Sanierung von Wasserleitung und Heizung aufgrund einer Notsituation auf unsere Unterstützung angewiesen ist. Wir helfen...

Herbert Hayduck

Veranstaltungsübersicht
und Infos:
www.lionsclub-wienerwald.at



Barriererfrei zur Aufbahrungshalle

Über Antrag des Kriegsopfer- u. Behindertenverbandes, Ortsgruppe Eichgraben (KOBV) wurde der Zugang zur Aufbahrungshalle umgestaltet. Statt der bisher hinderlichen Stiege vor dem Eingang in die Halle wurde eine verlaufende Pflasterung vorgenommen, die jetzt auch Gehbehinderten, Rollstuhlfahrern und dem Personal der Bestattungen den Zugang wesentlich erleichtert. Der ursprüngliche Antrag war von der verstorbenen Obfrau des KOBV, Helga Karin Rigler eingebracht worden.

Fleißig und fröhlich war für den KOBV die Vorweihnachtszeit: Die fleißigen Hände von Obmann Erwin Rigler und Assistent Josef Edelbacher sowie Susi Volfik konnten die Teil-

nahme am Eichgrabner Weihnachtsmarkt sehr erfolgreich gestalten. Sehr gut besucht war auch wieder die Adventfeier. Es

waren wieder der Nikolaus und ein Krampus vertreten, welche an die Teilnehmer Nikolaussackerl verteilten.



Foto: zlg

Ohne Stufen in die Aufbahrungshalle. Vorne: Eduard Muhr; hinten v.l.: Friedl Grauer, Gerda Niemetz, Obmann Erwin Rigler, Vbgm Anton Rohrleitner, Bgm Martin Michalitsch und Rositta Paar.

MITGLIEDERVERSAMMLUNG

findet jeden ersten Freitag im Monat im Gasthaus Traint-Maier in Eichgraben statt. Beginn 17 Uhr.

SPRECHSTUNDEN

hält Obmann Erwin Rigler jeden 1. Montag im Monat in der Zeit von 11 bis 12 Uhr, im Gemeindeamt Eichgraben ab.

Kontakt:

Eduard Muhr
Tel: 0680/200 5 444



■ Fliesen+Platten ■ Kachelöfen
 ■ Heizkamine ■ Specksteinöfen
 3034 Maria Anzbach, Hauptstrasse 8
 Tel.: +43 (0) 664 111 42 15
 mariohinterecker@aon.at www.fliesen-oefen.at



ELEKTROANLAGEN

RITZENGRUBER

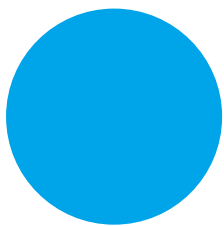
Ges.m.b.H.

3034 Maria Anzbach, Hauptstraße 345, Tel. 02772/ 52 497, Fax DW19

Elektr. Installationen - Blitzschutz - Antennenbau - Alarmanlagen
 elektr. Torantriebe - Videoüberwachungen - Photovoltaik-Anlagen



- Shop - bei Ritzengruber
 Nahversorger für Technik



Sie haben die Idee
 aber noch keine
 Gestaltung ?
 Wir entwerfen
 Ihr Inserat gerne.
 Näheres auf Seite 59

**Hier könnte
 Ihr Inserat stehen!**



Rudolf Praschl-Bichler

Mobil: 0664 - 37 01 937
 Tel/Fax: 02774 - 8104

Email: zimmererei-prabi@aon.at

Pyrath 28
 A-3053 Laaben

... mit Liebe gemacht und Ihr Haus lacht!

Hier lässt sich feiern...

... im Kulturtreff Fuhrwerkerhaus Eichgraben

	Großer Saal 160 Personen	Kleiner Saal 80 Personen	Beide	Küchenbenützung	
				Klein	Groß
Firmen und Private	€ 210.-	€ 125.-	€ 285.-	€ 15.-	€ 40.-
<i>Ermäßigungen für Eichgräbner: minus 10%, für FW Mitglieder: minus 20%</i>					
Veranstaltungen mit Einnahmen					
Örtliche Vereine	€ 120.-	€ 80.-	€ 160.-	€ 15.-	€ 40.-
Veranstaltungen ohne Einnahmen					
Örtliche Vereine	€ 40.-	€ 40.-	€ 80.-	€ 15.-	€ 40.-



Information für interessierte KursleiterInnen: Einstiegstarif für das erste halbe Jahr: 13,- €/Std.
 Betriebskostensatz für Folgekurse: 17,- €/Std.
 plus ENERGIEKOSTENZUSCHLAG bei zusätzlichem Verbrauch nach Vereinbarung

Weiters ist auch die nachgebildete **Wienerwaldhöhle** (f. 8 Personen) zu benützen.
 Preis: € 12.- pro Stunde.

Kostensatz für eine Vernissage im unteren Veranstaltungssaal beträgt: € 160.-
 für die Dauer von ca. 2 Wochen, darüber hinaus € 40.- pro weiterer Woche.

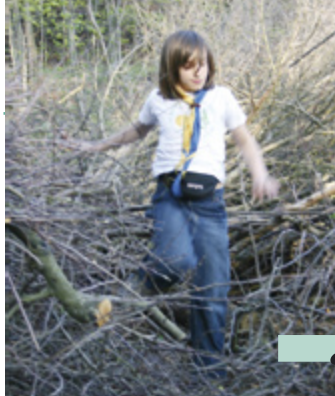
Catering möglich!

Technik: Bühnenscheinwerfer ohne Dimmer —
 Bühnenscheinwerfer mit Dimmer € 40.- (hauseigener Techniker notwendig)
 Der hauseigene Techniker erhält pro Probe und Vorstellung € 20.-
 Leistungsstarke Musikanlage mit DJ Pult € 35.-

Profi-Projektions-Leinwände mit Elektromotor
 max. Bildgröße 350cm breit x 340cm hoch (oberer Saal) € 7.-
 293 cm breit x 220 cm hoch (unterer Saal) € 4.-



Fotos: A. Feist-Rabocz



Wir bauen eine neue Pfadfindergruppe auf...

Junge Abenteurer gesucht!



Wenn Du 10 oder 11 Jahre alt bist...

Wenn Du die Natur gerne hast...

Wenn Du gerne schöne Ausflüge machst...

Wenn Du spannende Wettkämpfe mitmachen willst...

Wenn Du gerne in zünftiger Gemeinschaft bist...

Wenn Du lustige Spiele magst...

Wenn Du gern am Lagerfeuer sitzt...

Wenn Du geheimnisvolle Abenteuer suchst...

...Dann bist Du bei uns richtig!



Das Pfadfindertum, hier kurz skizziert:

Pfadfinder machen Ausflüge und Fahrten, gehen auf Lager, erleben Abenteuer und entdecken Geheimnisse der Natur; sie singen und spielen, betreiben Sport und erlernen verschiedene Fertigkeiten, die Spaß machen und bei Gelegenheit auch recht nützlich sind.

Pfadfinder sein ist aber mehr: Pfadfinder gehen mit offenen Augen durch die Welt und helfen überall dort, wo ihre Hilfe gebraucht wird. Sie sind keine Feiglinge, wenn es um Werte wie Freiheit und Gerechtigkeit geht.

Das Leben im Kreise ihrer Freunde lässt sie erkennen, was das Wesentliche im Zusammenleben ist: Toleranz und Achtung vor der persönlichen Freiheit des Mitmenschen. Pfadfinder üben sich schon in der Jugend in möglichst selbständigem und unvoreingenommenem Denken und Handeln.

Liebe Eltern!

Die Pfadfinder gibt es weltweit schon seit über 100 Jahren, in Österreich rund 95 Jahre und in unserem Ort auch schon 35 Jahre.

Viele Kinder haben bei uns die Natur kennen und verstehen gelernt. Haben die Idee und die positiven Erlebnisse einer schönen Gemeinschaft erfahren. Hatten in unseren Heimabenden heitere, interessante und kurzweilige Stunden.

Nun wollen wir eine neue Kindergeneration ansprechen und laden Sie mit Ihren Kindern herzlich ein, unsere **Schnupperheimabende** zu besuchen!

(Jeden Freitag, ab 18 Uhr,
Info: 02773- 433 89 > Robert,
0660- 54 84 504 > Ciara)

Die Pfadfinder bieten erlebnispädagogische Ausbildung, die unsere Kinder und Jugendlichen zu selbständigen Persönlichkeiten formen soll. Flexible, innovative und selbstsichere Handlungsweisen werden in den einzelnen Ausbildungsabschnitten praxisbezogen geschult.

Die einzelnen Altersparten sind in Gruppen (Wölflinge 6–10 J., Wolfspfadfinder 10–12J. Pfadfinder 11–16 J., Rover 16–24 J.) zu ca. 10–15 Personen zusammengefasst und zusätzlich in Kleingruppen unterteilt. So können rasch die vorgegebenen Ausbildungsziele stufenweise erarbeitet werden.

Zu den wöchentlichen Gruppenstunden (Heimabenden) kommen noch Ausflüge, Wanderungen, Wochenendlager, themenbezogene Sommerlager und div. Projekte hinzu, welche die Ausbildung abrunden.

Gut Pfad

Robert K. Bruckböck



Heimabendezeiten:

Wölflinge (6-10J.) + Wolfspfadfinder (10-12J.):
Do. 15 – 16.30 Uhr
Pfadfinder (11-16J.): Fr. 18 – 19.30 Uhr
Rover (ab 16J.): Fr. 19.30 – 21.30 Uhr

Heim: Eichgraben, Klosterstraße 5

Info:

FM Robert Bruckböck
Tel: 02773/433 89
eMail: bobby@hbgrafik.at

FM Angelika Janitschek
Tel. 0650/730 43 70
eMail: angelikajanitschek@gmail.com



Fotos: R. Bruckböck

Vielfältigkeit und tolle Teilnehmerzahlen!

Mit Schwung ins neue Naturfreundejahr

Am Gföhlberg konnten wir im Jubiläumsjahr 2013 ca. 7000 Besucher begrüßen. Dazu wurden fast 4000 Stunden zur Bewirtschaftung und 700 Stunden zur Hüttenerhaltung aufgebracht. Die Hütte ist ein gefragter Stützpunkt geworden, die vielen Gäste freuen uns ungemein.

Kinder, Jugend, Familien – Wintersport

Das Jubiläumsjahr endete am 31.12. mit einer Tour auf den Schneeberg. Anfang Jänner fingen die Skitage (insgesamt 4 Kurstage) auf dem Hochkar und auf der Wurzeralm mit viel Spaß, Traumwetter und vollem Einsatz von Christian und seinem Team an.

Ein besonderes Erlebnis vermittelte die Fahrt zum Nachtschlalom in Schladming, inmitten der tausenden Besucher war eine einzigartige Stimmung.

Kletterkurse

Siegi hat seine Kletterkurse wieder gestartet, die sofort ausgebucht waren. In der Mittelschule beim Ballspielen zum Aufwärmen, als auch an der Kletterwand sowie beim Üben der Seilknoten wurde fleißig mitgearbeitet. Siegi und seine Helfer danken für das große Interesse.

Diashow

Ein Vortrag der Spitzenklasse fand 28. Februar mit Hans

Thurner „2000 km zu Fuß über die Alpen – von Wien nach Nizza“ im Fuhrwerkerhaus statt.

Wanderungen

Die Wanderer besuchten am Neujahrstag die Gföhlberghütte und marschierten beim ARBÖ-Winterwandertag mit.

Start ins Frühjahr

Ein Höhepunkt der Frühlingsaison ist die Wintersportwoche in Bad Hofgastein für Kinder, Jugend und Familie. Dazu gibt es etliche Wanderungen. z.B. am 27.4. die Teilnahme am Anzbacher Wandertag und am 18.5. einen Familientag mit Wandern/Klettern oder Bergsteigen, am 29.5. Maiandacht am Gföhlberg, nebenbei auch zusätzliche Angebote, nähere Informationen auf der Homepage www.eichgraben.naturfreunde.at und im Facebook [eichgraben-naturfreunde](https://www.facebook.com/eichgraben-naturfreunde).

Hertba Trenk



Schnee & Sonne & Spaß auf der Wurzeralm!

Fotos: zVg

Frischer Wind

850 Mitglieder und das umfangreiche Programm erfordern enormen Einsatz. Unseren Funktionären macht es ungeheuer Freude etwas zu vermitteln, zu organisieren, gemeinsam Erlebnisse zu genießen, aber wir bräuchten dringend Unterstützung!! Wir suchen Leute mit Engagement! Wenn ihr gerne im Verein tätig sein wollt, meldet euch und verstärkt unser Team, im Voraus besten Dank. Auskünfte bei: Vorsitzendem Johann Gugerell 0664/372 13 41

Programm

April – Juli

- 12. – 19.4. Wintersportwoche Bad Hofgastein
- 27.4. Wandertag Maria Anzbach
- 18.5. Familientag mit Wandern, Klettern, Bergsteigen
- 29.5. Maiandacht am Gföhlberg
- 8.6. Pfingstautobusfahrt
- 14.6. Sonnwendfeier beim Lechnerstadl
- 28.6. Bachexpedition für Kinder
- 6.7. Kinder-Erlebnistag in Eichgraben

Unsere Homepage www.eichgraben.naturfreunde.at informiert detailliert über alle Angebote und Serviceleistungen. Weitere Infos geben unsere Funktionäre, Schaukästen, und Lokalzeitungen.

BLATTFORM
GARTEN & FREIRAUMGESTALTUNG

Schwimmteich & Gartengestaltung
Matheis KG



+43 676 389 27 42
www.blattform.eu
Sonnenweg 1
3042 Würmla

GAS
WASSER
HEIZUNG

GEORG SPRENGNAGEL
Biowärme-Installateur

A-3034 MARIA ANZBACH • OED 18
Telefon u. Fax 02772 / 54 120
E-Mail georg.sprengnagel@gmx.at

Winter – wo war dein Schrecken ?

Wenn man den Statistiken Glauben schenken darf, haben wir den zweitmildesten Winter seit Beginn der meteorologischen Aufzeichnungen erleben dürfen. Die Schneeschaufeln haben Staub angesetzt und das Streusalz bleibt im Sackerl – wenigstens war es beim Schreiben dieser Zeilen so. Schneeglöckchen und Krokusse lösen Frühlingsgefühle aus und der Bärlauch lässt bei den ersten Spaziergängen entlang der Bäche einen zarten Knoblauchduft erahnen. Es scheint an der Zeit zu sein, die Frühjahrsgarderobe aus dem Schrank zu holen.

Ehe wir uns dem gewohnt umfangreichen Programm der nächsten Monate widmen, werfen wir noch einen kurzen Blick zurück. Das letzte Jahr ist mit einer wirklich harmonisch, schönen Weihnachtsfeier im Fuhrwerkerhaus zu Ende gegangen. Vielen Dank an alle Mitwirkenden. Bis zum Februar herrschte dann Winterpause.

Das erste Treffen dieses Jahres war ganz dem Wiedersehen und dem Valentinstag gewidmet – die kleinen Blumengrüße

wurden mit Freude angenommen. Die zusätzlich gebotene, gelungene Diaschau hat viele Erinnerungen an unsere 4 -Tagesreise ins Ötztal geweckt und Vorfreude auf die kommenden Ausflüge und Reisen gemacht.



Foto: z/vg

Besuch der NÖ Landesausstellung mit den Themen „Brot & Wein“ in Aspern an der Zaya (Hier vor dem Museum für Urgeschichte) und Poysdorf.

Das Programm für das kommende Frühjahr ist wieder umfangreich und interessant und bietet

● am 10. April eine Tagesfahrt ins Waldviertel unter dem Motto „Tee und Whisky“. Besucht werden in Sprögnitz das bekannte Unternehmen „Sonnentor“ und in Roggenreith die

Whisky – Erlebniswelt.

● Unseren Senioren – Muttertag feiern wir am Mittwoch, dem 7. Mai im Rahmen unseres Seniorennachmittags. Unterhält mit einem Dia – Rückblick auf die Reisen des vergangenen Jahres.

● vom 12. Mai – 16. Mai werden wir im Rahmen unserer Mehrtagesfahrt die Küste der „Cinque Terre“ in voller Blütenpracht erleben.

Siegfried Pließnig

PS: Unser neues flottes Logo zielt nun unsere Seite.

Programm

- Do. 10.4.
Tagesfahrt ins Waldviertel
Motto: Tee & Whisky
- Mi. 7. 5.
Muttertagsfeier
- Mo. 7. 5. – Do. 16.5.
Mehrtagesfahrt
Küste der „Cinque Terre“

Näheres siehe Artikel

Kontakt:
Siegfried Pließnig
Eichgraben, Kirchenstraße 8
Tel: 0676/366 91 82

Qualität – Service – Begeisterte Kunden

Auto Frech Ges.m.b.H.

St. Pölten 02742 / 88 10 41 Neulengbach 02772 / 545 14

www.toyota-frech.at



Moser-Immobilien



Tel: 02231/61231 (tgl. 9-21h)

GUTSCHEIN

für eine kostenlose Chefberatung/Marktwertschätzung für alle Verkäufer von Haus, Grundstück oder Wohnung in Wien-Umgebung und Wien:

Herr Hans Moser senior persönlich: **0664/18 494 51**



Jahre
Makler zum Wohlfühlen

Objektpassenden, finanziell ernstzunehmenden, also

ECHTEN KÄUFERN

Ihre Immobilie anzubieten - statt nur „Interessenten“ zu suchen - ist unsere Stärke. Und dies auf professionelle Weise die Ihnen den bestmöglichen Preis garantiert. Besonders wichtig bei noch bewohnten Verkaufsobjekten: kein „Besichtigungstourismus“ sondern Sicherheit in allen persönlichen, finanziellen und rechtlichen Belangen.



Regional, saisonal,
lecker - so schmeckt
auch Gemüse

Essen im Kleinkinderalter

Die ersten Lebensjahre sind für das Erlernen und die Festigung gesunden Essverhaltens entscheidend. Eine gesunde und ausgewogene Ernährung vom Kleinkindalter an bildet die Grundlage für eine gute physische und psychische Entwicklung der Kinder und für eine gesunde Lebensführung im Jugend- und Erwachsenenalter.

Im Zwergerland wird für die 1-3 jährigen Kinder in der eigenen Küche täglich frisch gekocht.

Um aber wirklich leckere und nahrhafte Speisen zuzubereiten, ist die Qualität der Ausgangsmaterialien der „Lebensmittel“ ausschlaggebend.

Grundnahrungsmittel:

• Getreide, Erdäpfel

Ganz beliebt sind hier bei den Kleinen Nudeln in jeglicher Va-

riation, aber auch Perlweizen und Reis.

• Gemüse

In Form von Rohkost, aber auch gekocht und fein püriert als Gemüsesauce lieben es die Kinder, da man hier mit einer leicht süßlichen Note ihren Geschmack oft trifft.

• Obst

Auch hier gilt, je süßer, desto lieber. Äpfel, Birnen, Beeren, Kirschen, Trauben, ... je nach Jahreszeit gibt es hier ein reiches Angebot.

• Getränke

• Milch, Milchprodukte

Lassen sich gut in Gerichten wie Topfenknödel, Kaiserschmarren, Palatschinken einbauen, oder aber auch als Joghurt mit Früchten zur Jause.

• Fisch, Fleisch, Eier

• Fette, Öle

Um nun wirklich mit regionalen Lebensmitteln kochen zu



Fotos: A. Tamas



Uns schmeckt!

können, ist beim Einkauf genau hinschauen gefragt. Etiketten lesen, Angebote vergleichen und vorab recherchieren, was woher kommt.

Daher kaufen wir die Lebensmittel für die Kleinkinderbetreuung zu einem großen Teil beim SpeiseLokal! ein (www.speiselokal.org). Zitat von dieser Homepage:

„SpeiseLokal! möchte Lust auf lokale, saisonale Ernährung

machen und das genießen, was rund um uns wächst und gedeiht. Wir wollen zeigen, dass es möglich ist, sich hauptsächlich von lokalen, saisonalen Produkten zu ernähren. Es gilt, die kleinen, feinen Strukturen, die uns (er)halten - die BäuerInnen, VerarbeiterInnen und kleinen HändlerInnen - zu unterstützen, die eigene „Ernährungsrevolution“ zu starten.“



RUDI DRÄXLER
IMMOBILIEN-, VERMÖGENS- UND FINANZIERUNGSBERATUNG

EICHGRABEN
GROSSZÜGIGER FAMILIENWOHNSITZ



TRAUMHAFTE AUSSICHTSLAGE
Wohnfläche ca. 214 m², Grund 2.292 m², 6 Zimmer
Küche, Bad, Nebenräume; Vollkeller; HWB 100 kWh/m²a
Marmorböden, Kaminofen; Grillplatz, Doppelgarage
€ 359.000,--
Seriosität mit Handschlagqualität!
0664/88 36 14 14 www.haus-haus.at

Praxis für Kinder- und Jugendheilkunde
Dr. Raffaella Hammerl

Fachärztin für Babys, Kinder und Jugendliche
Mutter-Kind-Pass Untersuchungen
Ultraschall (Hüfte, Bauch, Niere, Schilddrüse, Kopf,...)
Impfungen, Impfberatung, individuelle Lösungen
Hausbesuche
Wundversorgung und -kontrollen
Blutentnahmen
Babytreff
Stillgruppe





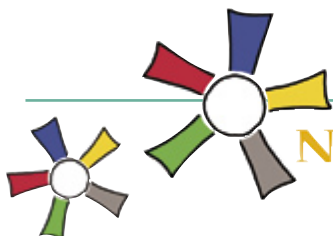
Rathausplatz 1, 3032 Eichgraben

Tel. + Fax: 02773 20360
Mobil: 0688 8619104

Ordinationszeiten: Mo, Di, Do, Fr 16-18h
Um telefonische Terminvereinbarung wird gebeten
In Notfällen erfolgt eine kurzfristige Terminvergabe
Wahlärztin aller Kassen

Ich möchte Dich auf
Deinem Weg vom ersten
Atemzug bis zum
Erwachsenwerden
begleiten und beraten!

praxis@kinderarzt-eichgraben.at
www.kinderarzt-eichgraben.at



Neue Schule

Wir feiern 10jähriges Jubiläum

Zwischen 2004 und 2014 hat sich die reformpädagogische Schule aus einer kleinen Gruppe engagierter Eltern und PädagogInnen zu einer maßgeblichen Institution der Bildungslandschaft im westlichen Wienerwald entwickelt. Während anfangs nur etwa 20 Kinder betreut wurden, sind es heute mehr als drei Mal so viele. Die SchülerInnen kommen aus der ganzen Umgebung, sogar Neubürger ziehen wegen der Montessori-Einrichtung zu, ihr guter Ruf ist weithin bekannt, ihre AbsolventInnen sind überdurchschnittlich erfolgreich. Dies wird am Samstag, dem 10. Mai, mit einem großen, öffentlichen Fest gefeiert. Von 16 bis 21 Uhr gibt es für Jung und Alt ein abwechslungsreiches Programm mit Spiel, Spaß, Aufführungen, Musik und Buffet. Sie sind herzlich eingeladen!



Foto: zVg

10 Jahre Neue Schule
Samstag, 10. Mai ab 16 Uhr,
abwechslungsreiches Programm für Jung und Alt

Neue Schule / Träger:
Verein Bildungshof
Homepage: www.neueschule.at
Kontakt: Tel. 0676/795 81 04 oder
eMail kontakt@neueschule.at

Studio Jenny

Mo.-Fr. 9-12 u. 13-18 Uhr **Do. Geschlossen** Sa. 9-12 Uhr
3032 Eichgraben Hauptstrasse 134

Dipl. KOSMETIK

Med. - Diab. FUSSPFLEGE

• Permanent Make Up	• Nagelstudio
• Tattoos	• Ultraschall
• Körperwickel	• Kaltlaser

Tel. Voranmeldung 02773/43309

Seit über 20 Jahren in Eichgraben - Vertrauen verpflichtet

Alle Produkte auch ohne Behandlung erhältlich!
www.studiojenny.at.tt email: studiojenny@aon.at

renate's HaarSTUDIO

Jetzt NEU:
Nützen sie unser iPad
mit gratis Internetzugang

Haarverlängerung - Haarverdichtung

Hauptstraße 119, Haus 2, G 1
3021 Pressbaum
Telefon: 02233/57595
Öffnungszeiten: Di-Fr: 8.30-18.00, Sa: 9.00-14.00

EISEN - NAGEL - WÜRMLA

- ◆ Stabstahl
- ◆ Spenglerwaren
- ◆ Elektro- und Sanitärinstallationsbedarf
- ◆ Hand- und Elektrogeräte
- ◆ Farben und Lacke
- ◆ Haus- und Küchengeräte
- ◆ Bauzubehör
- ◆ Fachberatung

Hauptstraße 7
3042 Würmla
Tel. 02275/8218-0
www.eisen-nagl.at
Mo.- Fr. 7.30-12h u. 14-17.30h, Sa. 7.30-12h

Ihr Hartwarenspezialist mit dem unglaublich breiten Angebot

Die 15 Jahre Show(s)



Fotos: zVg



Mittlerweile sind 15 Jahre vergangen, seit Bellarina ins Leben gerufen worden ist. Dies wollen wir in diesem Jahr ganz besonders feiern.

Neben der erfolgreichen Rückschau im Rahmen der alljährlich stattfindenden Aufführungen im Fuhrwerkerhaus Eichgraben (21.3.- 23.3.) mit einem bunten Programm aus Neuem und Altem stehen noch weitere Highlights 2014 für die Bellarinas auf dem Programm:

Am 3. Mai ist Bellarina eingeladen, beim Familiennachmittag der Niederösterreichischen Landarbeiterkammer bei der Garten Tulln aufzutreten.

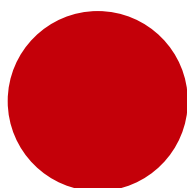
Wie Bellarina feiert auch das Wienerwaldmuseum mit seinem Kulturtreff, das dem FVV Eichgraben zu verdanken ist, sein 15 jähriges Bestehen. Wir wollen an dieser Stelle dazu recht herzlich gratulieren. Wir sind seit jeher dem FVV sehr verbunden und unsere KünstlerInnen werden deshalb auch beim - vom FVV organisierten - Kinderfestival am 17. und 18.Mai teilnehmen.

Der nächste Programmpunkt im heurigen Jubiläumsjahr ist die Reise nach Belgien im Juni. Die teilnehmenden Bellarinas und die Organisatoren blicken diesem Event mit Spannung entgegen, denn ein buntes Programm für unsere Bellarinas ist organisiert. In Antwerpen, Hove und Mortsel sind jeweils Auftritte festgelegt, die gemeinsam mit dem Verein „Ich bin ok“ von Wien absolviert werden. Neben den künstlerischen Aktivitäten sind natürlich Besichtigungen und Führungen für die Kinder und Jugendlichen organisiert, damit sie das Land auch von seiner Lebenskultur kennenlernen können.

Damit ist das Jubiläumsjahr allerdings noch nicht zu Ende. Denn erstmals seit längerer Zeit freuen wir uns mitzuteilen, dass Bellarina heuer (19.12.-21.12.2014) ein Weihnachts-Special im Fuhrwerkerhaus Eichgraben geben wird.

Kristel Demaere

Info:
Tel: 0680/118 03 06
eMail: dance@bellarino.info
homepage: www.bellarina.info



**Sie haben die Idee aber noch keine Gestaltung ?
Wir entwerfen Ihr Inserat gerne.**

Näheres auf Seite 59

Hier könnte Ihr Inserat stehen!

*Tischlerei
Günther Tremel*

Kirchenstrasse 8
3032 Eichgraben
Tel: 02773/42 932
Fax: 02773/42 932-12
Mobil: 02773/42 932-11
E-Mail: tischlerei@treml.or.at



Tischlerei u. Innenraumgestaltung

Wohnmöbel
Fenster, Türen & Terrassen
Gesundheitsbetten & Schlafsysteme
Badmöbel & Saunen
Reparaturen | Montagen | Übersiedelungen

Handel mit

Küchen, Küchengeräten und sonstigen
Einrichtungsgegenständen



VEREIN FÜR KUNST UND KULTUR EICHGRABEN



Programm 2014

Motto: 40 Jahre Galerie in Eichgraben



26. April 18 Uhr

„Fair Trade Show“ aus Kenia
mit dem Hope-Theater - im Gemeindezentrum

3. Mai* – 9. Juni

Ausstellung Gerhard Gepp und Norbert Steiner



10. Mai 14.30 Uhr

Heimito v. Doderer Leserwerkstatt - mit Textauszügen
(u.a. Küsse zwischen Eisenbahn und Wienerwald)



Samstag, 24. Mai
19.30 Uhr

Konzert Eichgraben Vokal
mit „bleu“ (Musik aktuell)



Samstag 14. Juni
19.30 Uhr

Kammerkonzert
Christine Lavant Quartett mit Lesung



21. Juni* – 24. August

Ausstellung 40 Jahre Galerie -
120 Arbeiten von 120 Künstlern
aus dem Fundus der Galerie



Samstag 5. Juli

Ein Fest zum 40er (Sommerball)



30. Aug.* – 5. Oktober

Ausstellung Brigitte Oberlik-Burtscher
und Sabine Müller-Funk

* Ausstellungseröffnung um 18 Uhr - Ausstellungen geöffnet
Frei, Sa, So und Feiertag 10 bis 18 Uhr sowie nach telefonischer
Vereinbarung +43(0)2773/46 301

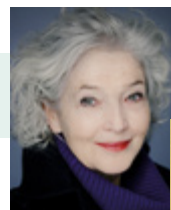
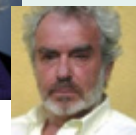
Samstag 20. September

Literarisches mit
Sylvia Eisenberger/Christian Futterknecht



Ganzjährig:

Installation in der Eisgrube von Stefan Sakic
www.stefansakic.eu/arbeiten-im-innenraum/im-eiskeller



Fotos: zlg

GARTENGESTALTUNG

GARTENGESTALTUNG

pflege • planung • neu- & umgestaltung von gärten
pflanzungen • rasenanlagen

biotop • pergolen
sitzplätze • bewässerungsanlagen

mobil 0664 - 988 59 99

hauptstraße 193 • tel.+ fax 02772 - 517 68 • office@malecek.at • www.malecek.at



3034 unter oberndorf



Leserbrief

Unabhängige Beratung und Begleitung rund um
Pflege und Betreuung

Harald DEIMBACHER

Dipl. Gesundheits- und Krankenpfleger

www.pflegeberatungen.at

Telefon: 0699 88 46 89 36

E-Mail: deimbacher@pflegeberatungen.at

Adresse: Kleine Steinstr. 4, 3032 Eichgraben

Orthopädietechnik
Sanitätshaus

Daxböck Martin GesmbH



- Modelleinlagen • Mieder • Gummistrümpfe • Bandagen •
- Komfort- und Diabetikerschuhe • Prothesen • Rollstühle •
- Inkontinenz- und Colostomieversorgung • Krankenbetten •
- Stütz-, Lagerungs- und Korrekturorthesen •
- ALLE KASSEN •

3040 Neulengbach - Hauptplatz 5a • Tel. 02772/527 02

www.dermatologin.cc

dr|DANIELA MAIRHOFER

ALLGEMEINE DERMATOLOGIE
 OPERATIVE DERMATOLOGIE
 HAUTKREBSVORSORGE- UND NACHSORGE
 DIGITALE AUFLICHTMIKROSKOPIE
 MODERNE PSORIASISTHERAPIEN
 KINDERDERMATOLOGIE
 ÄSTHETISCHE DERMATOLOGIE
 (Botox, Filler, Medizinisches Peeling)



Wahlärztin
 Dr. Daniela Mairhofer
 Fachärztin für Haut- und
 Geschlechtskrankheiten
 Oberärztin an der Hautabteilung
 des LK St. Pölten

3034 Maria Anzbach, Marktplatz 9

Terminvereinbarung unter 02772 / 544 93

Fair gehandelt oder lieber saisonal und regional?

Seit November letzten Jahres formieren sich, unter dem Patronat der Gemeindevertretung, Bemühungen, den fairen Handel in Eichgraben bekannter zu machen. Die FAIRTRADE Arbeitsgruppe wird dem Bereich Wirtschaft auf der Bürgerbeteiligungswebseite www.eichgraben.net neuen Wind einhauchen und regelmäßig mit Initiativen im Ort auf das Thema aufmerksam machen.

Was hat FAIRTRADE allerdings mit uns zu tun und wie steht das in Verbindung zu unserem Konsumverhalten?

Der gerechte Handel in seiner reinsten Form ist der Ab-Hof Verkauf und diesem sollte der Vortritt geboten werden. Je weniger Zwischenhändler, desto fairer ist vermutlich ein Tauschgeschäft, da Verhandlungsdruck entfällt. Allerdings werden unsere Beschaffungsprozesse zunehmend komplizierter und aufgrund von klimatischen Bedingungen ist es nicht immer möglich, saisonal und lokal Produkte zu beziehen. Dann sollte man auf fair gehandelte Alternativen zurückgreifen, um den Produzenten einen Preis zu bezahlen, der ihnen ein gutes Leben ermöglicht.

Darum geht es auch im kürzlich vom Eichgrabener Jugendchor pro.vocant einstudierten Lied „Ich möchte in meiner Heimat bleiben“ sowie dem Theaterstück des Hope Theaters aus Nairobi. Beide werden im Frühling in Eichgraben aufgeführt (Termine siehe Aktuelles). „Keiner der Betroffenen will vor Lampedusa freiwillig absaufen,“ bringt es Elfriede Bruckmeier schnörkellos auf den Punkt.

Die Initiativen der FAIRTRADE Arbeitsgruppe leisten einen Beitrag zur Bewusstseinsbildung, dass durch Konsum die Schicksale der Produzenten in ihren Heimatländern beeinflusst werden.
 Cecilia Thurner

Weitere Infos zum Mitmachen oder Newsletter-Abo unter office@ideenfairwirklichen.net



Rosen aus Cayambe, Ecuador

Foto: fairtrade Österreich



SAFTBAR

Danke für das Saftregal,
erwies sich's doch als ideal,
für Stimmung und Arbeitsmoral

Das Original war rustikal,
und schien suboptimal,
weil oval, oder zu schmal,
fanden wir temporal
und kollegial

Die Lösung war trivial,
aber auch genial.
Mir einem Universal Lineal
aus dem Lehrsaal,
machte das Personal,
das Regal
Merkmal
optimal.

Jetzt steht das
Regal
territorial
maximal
zentral



Das Signal
war phänomenal
Nun steht drauf ein
Saftbecher-Arsenal
und Saft oder Mineral
neutral,
tropical,
spezial,
oder total
normal.
Kalt oder thermal.

Wenn ich zu uns'rer Saftbar geh'
ist jedes Mal
Karneval
hebt prozentual
meine Moral
und macht mich
mental vital

Ich sag's Dir schriftlich
Oder verbal,
für die Spende vom Regal
gebührt Dir ein Denkmal
ein Pokal
oder ein Foto im
Lokal
Journal

*Simon Pohl, Vater eines
Mittelschulkindes.
Die Kinder der 2a hatten sich
selbst ein Regal, Becher und
regelmäßige Sirup-Spenden
organisiert, um nicht mehr
vom Getränke-Automaten und
von zu Hause mitgeschleppten
Säften abhängig zu sein.*

Am 25. Februar
besuchten die Schüler des
Naturwissenschaftlichen
Schwerpunkts der NMS
Eichgraben die Ausstellung
„**Astronomie – Astrologie**“
im Wienerwaldmuseum.
Dabei erlangten die Schüler/
innen einen tollen Einblick
in unserer Galaxie und die
damit verbundene Raumfahrt.

Schülermeinung:
„Uns hat die Führung und
die Astronomie - Ausstellung
sehr gut gefallen. Es waren
sehr viele Informationen auf
einmal. Die Fotos die überall
aufgehängt waren haben
großen
Eindruck
bei mir
und

meinen Schulkameraden
erweckt.
Die Miniaturen von den
einzelnen Raumflieger
waren ziemlich großartig.“
(Arnold Hartl, 3A)



Foto: zlg

„Astronautisch“ interessierte Schüler

Herr Plus bemerkte erfreut



... **dass** - obwohl das Wetter
es nur für wenige Tage zuließ
- der Eislaufplatz gespritzt war.
Kinder und Erwachsene nutz-
ten glücklich die Gelegenheit,
sich mit den Eishockey-Schlä-
gern auszutoben, neue Pirou-
etten zu üben oder einfach
das Können, mit Eis unter den
Kufen die Balance zu halten,
nicht ganz zu verlieren.

... **dass** die Sperrmüllabga-
be in Neulengbach wirklich
ein Vergnügen ist. Sie ist gut
ausgeleuchtet, ergonomisch
durchdacht (Schweres wird
nach unten geworfen..). Das
größte Plus ist wohl, dass
sie auch zu Tagesrandzeiten
und am Samstag offen ist. Da
braucht nichts mehr herum-
stehen, auch mittelgroßen
Sperrmüll wie alte Pölster oder
Styroporverpackungen ist man
- wenn man die e-card auf der
Gemeinde frei schalten lassen
hat und die Nutzungsvereinba-
rungen unterschrieben - rasch
los. In Neulengbach selbst
dürfte die Kommunikation
nicht so toll funktioniert ha-
ben wie in Eichgraben. Immer
wieder kommt es zu kurzen
Wartezeiten, weil jemand
den Schranken mit der e-card
öffnen möchte, ohne vorher
die Registrierung zu erledigen.
„Das steht aber nirgends,

dass ich das muss“, schimpfte
da eine Neulengbacherin.
Meine stolze Antwort: „Ich
bin aus Eichgraben. Ich weiß
es aus dem Eichgrabner!“

.... **dass** der Flotte Pinguin
Feste im Fuhrwerkerhaus
kulinarisch nicht nur beglei-
tet, sondern aufwertet. Die
Beuschel beim Faschingssch-
nas mit dem Semmelspitz in
Zipfelmützenform war eine
Augenweide (und wirklich
gut), auf großen Tellern sehr
geschmackvoll drapiert kam
auch das Nachspeisenange-
bot und eine optisch wie
geschmacklich so fein ausge-
wogene, zarte Köstlichkeit wie
das asiatische Gemüse in Bana-
nenblattschale auf Basmatireis
hätte ich hier im Fuhrwerker-
haus wirklich nicht erwartet!

... **dass** in den finsternen Spät-
nachmittagsstunden dieses
Winters vermehrt Fußgänger
mit Reflexstreifen zu sehen
waren. Besonders nett aufge-
fallen sind zwei Spaziergän-
gerinnen am Stein, die beide
regelmäßig mit Leuchtstreifen
gingen, auch der Hund hatte
ein entsprechendes Halsband.
Und beide schüttelten den
Kopf... (da sie, wie Herr
Minus, bemerkten) ☹

Herr Minus bemerkte verärgert



☹...**dass** ein Jogger komplett
schwarz durch die dunkle
Nacht an ihnen vorbei glitt
- was bei den engen Kurven
ohne Gehsteig wirklich
Harakiri gleichkommt.
Bach

...**dass** die abasierten
steilen Böschungen beim
Bahnviadukt nicht nur echt
„schiach“ aussehen; die
Glatzenbildung hat auch eine
andere, bedenkliche Seite:
Der Böschungsbewuchs
dient nämlich vor allem
der Böschungsbefestigung,
das wußten bereits unsere
Altvorderen, allerdings
dürfte dieses Wissen den
heutigen denaturierten
Verantwortlichen verloren
gegangen sein. Der erste
schwerere Wolkenbruch wird
sie eines Besseren belehren.
RK



Diabetes auch im Tierreich

Alarmsignale: vermehrtes Trinken und Gewichtsverlust - Krankheit heute leichter zu managen

Diabetes mellitus ist eine immer häufiger auftretende Stoffwechselkrankheit bei Hunden und Katzen.

Übergewicht und mangelnde Bewegung begünstigen diese Erkrankung. Daneben verursachen auch hormonelle Erkrankungen, Herz- und Nierenerkrankungen, Entzündungen der Bauchspeicheldrüse und die Einnahme von gewissen Medikamenten das Entstehen eines Diabetes mellitus.

Diabetes mellitus wird durch einen Insulinmangel oder durch ein nicht adäquates Ansprechen der Körperzellen auf Insulin hervorgerufen. Die Bauchspeicheldrüse ist der Produktionsort von Insulin, das den Blutzuckerspiegel im Körper konstant hält. Ist zu wenig Insulin vorhanden, so steigt der Zuckerspiegel im Blut an, und ab einer bestimmten Höhe wird der Zucker dann auch über den Harn ausgeschieden. Hunde und Katzen erkranken an Diabetes mellitus meistens zwischen dem 4. und 14. Lebensjahr, wobei weibliche Hunde und Kater häufiger an Diabetes erkranken. Vermehrtes Trinken verbunden mit häufigem Harnabsatz und erhöhte Fresslust mit fortschreitender

Abmagerung werden dabei vom Tierbesitzer beobachtet.

Über eine Blutuntersuchung kann der erhöhte Zuckerwert nachgewiesen werden. Da Katzen häufig schon alleine durch die Aufregung bei der Blutabnahme sehr hohe Zuckerwerte im Blut haben, bestätigt die Bestimmung des Fruktosamins im Blut die Erkrankung. Fruktosa-

erhöht. Der Fruktosaminwert verändert sich außerdem nicht durch eine nervöse Anspannung des Tieres.

Messen und Spritzen

Die Therapie des Diabetes mellitus erfolgt fast immer durch Zuführen von Insulin mittels Injektion. Der Besitzer wird mit der Handhabung und der

die Selbstkontrolle des Blutzuckers des Tieres zu Hause mit Blutzuckermessgeräten unbedingt notwendig. Eigene Veterinär-Blutzuckergeräte, die eine extrem kleine Menge Blut zur Messung benötigen, ermöglichen ein sehr genaues Monitoring des an Diabetes erkrankten Tieres. Durch den Gebrauch geeigneter Stechhilfen kann der benötigte Blutropfen am Ohrtrand, an den Pfotenballen oder Lippen des Tieres gewonnen werden. Ein eigens für die Veterinärmedizin gebräuchlicher Insulin-Pen erspart das exakte Aufziehen des Insulins in eine Insulinspritze. Die Insulininjektion erfolgt zur Vermeidung einer Unterzuckerung immer vor den Mahlzeiten. Zusätzlich zur medikamentösen Therapie ist eine regelmäßige, kontrollierte und bedarfsorientierte Fütterung des Tieres entscheidend für den Erfolg der Therapie. Wichtig ist auch die Einhaltung genauer Fütterungszeiten. Stressfreie Haltungsbedingungen und regelmäßige Bewegung ermöglichen dem Tier eine sehr gute Lebensqualität trotz Diabetes mellitus.

Brigitta Rohrer-Stieger



Foto: M. Spann

Auch Vierbeiner können zuckerkrank werden: eher Kater und eher weibliche Hunde zwischen 4 und 14 Jahren sind betroffen.

mine sind insulin-unabhängige Eiweißstoffe im Blut, die zwei Wochen Lebensdauer haben bis sie abgebaut werden. Ist der Zuckerwert im Blut in diesen zwei Wochen hoch, dann ist auch der Fruktosaminwert

Injektion des Insulins vertraut gemacht und muss jeden Tag nach vorgegebenem Therapieplan das Tier behandeln. Meist erfolgt eine 2-malige Insulininjektion pro Tag. Wie auch in der Humanmedizin ist



Doris Burian
Diabetiker Fußpflege

☎ 0650/564 23 60

- ♣ Behandlung von Hornhaut, Hühneraugen, eingewachsenen und deformierten Nägeln
- ♣ Spangentechnik ♣ Fußmassage ♣ Handpflege

Im Hause Coiffeur Sedlak Hauptstrasse 73, 3032 Eichgraben



TIERÄRZTIN
Dr. Brigitta Rohrer-Stieger

TELEFON 027 73 / 420 00



HOTLINE 0664 / 11 66 355

PRAXIS

Schweighofstr. 16, 3032 Eichgraben

ÖFFNUNGSZEITEN

MO, DI, MI, FR 9.00 - 10.00 Uhr
17.00 - 19.00 Uhr

SAMSTAG 9.00 - 11.00 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung

www.tierarzt-eichgraben.at



Fahrschule Ing. Leitgeb

3040 Neulengbach • Hauptstraße 65/1 • ☎ 02772/52198 • eMail: office@fahrschule-leitgeb.at

Kurz-Kurs: Jeden Montag ab 17 Uhr

Notbilletipps: Kühlung mit Wasser und Ruhe bewahren

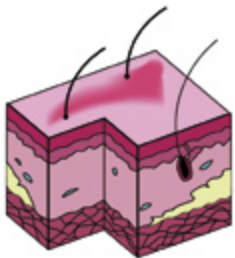
Behandlung von Verbrennungen

Die Tage dauern länger, die Temperaturen werden wärmer, der Frühling steht vor der Tür. Da freut man sich, wenn man den Garten dementsprechend vorbereiten kann: Blumen einsetzen, den Rasen mähen, Gartenmöbel aufstellen, Swimming Pools reinigen und - den Grillen reinigen und verwenden. Achtung! Verbrennungen sind dabei leider ein ewiger Begleiter.

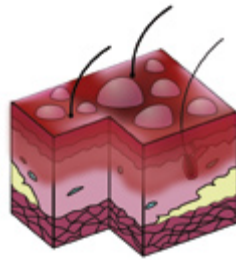


Verbrennungen passieren schneller als man glaubt. Es kann ein Topf mit heißem Wasser umfallen, ein nicht stabiler Grill kippt um, man greift auf eine heiße Herdplatte oder heißes Fett kann zu Brennen beginnen. All dies passiert meist zu Hause - statistisch gesehen passieren die meisten Unfälle in der Freizeit.

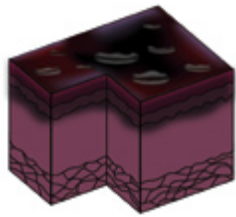
Es gibt 4 Verbrennungsgrade:



1. Grad: Rötung, leichte Schwellung der Haut, Schmerzen, die oberste Hautschicht (Epidermis) ist betroffen.



2. Grad: Blasenbildung, starke Schmerzen, die mittlere Hautschicht (Dermis) ist betroffen.



3. Grad: Schwarz - weißliche Verfärbung der Haut, keine Schmerzen, da Nervenenden zerstört wurden, die mittlere Hautschicht und die unterste Hautschicht (Subcutis) sind betroffen.

4. Grad: Verkohlung, keine Schmerzen, alle Hautschichten und darunter liegende Knochen, Muskeln, Nerven sind betroffen.

Erste Hilfe

Als erstes ist es wichtig Ruhe zu bewahren, damit eine Erstversorgung durch anwesende Personen stattfinden kann. **Aber Vorsicht:** Wenn Kleidungsstücke aufgrund von Hitzeeinwirkung geschmolzen sind, darf diese nicht von der Haut „heruntergerissen“ werden. Dies verursacht starke Schmerzen, starke Blutungen

bzw. kann es zu schweren Infektionen als weitere Folge kommen.

Die Rettung soll als weiterer Schritt alarmiert werden. Mitarbeiter von Notruf 144 nehmen den Anruf entgegen. Haben sie keine Angst, dass sie was vergessen könnten in der Aufregung. Die Mitarbeiter sind so geschult, dass sie alle wichtigen Informationen bekommen. Was ganz wichtig ist, dass sie den Anforderungen Folge leisten und niemals zu früh den Hörer auflegen!



Als weiterer Schritt ist die Kühlung der betroffenen Stelle wichtig. Je nach Lage der Verbrennung kann Wasser von der Wasserleitung genommen werden oder vom Gartenschlauch, man kann sich unter die Dusche stellen und die betroffene

Stelle behandeln bzw. kann man feuchte Geschirrtücher, Handtücher, etc. verwenden.

Vorsicht, niemals kaltes Wasser verwenden, sonder lauwarmes. Wenn eiskaltes Wasser verwendet wird, kann es zu Erfrierungen kommen. Es darf keine Creme, Lotion oder irgendeine andere Form von Salben auf die Verbrennung aufgetragen werden.

Die verletzte Person sollte psychisch behandelt werden, d.h. man soll versuchen die Person zu beruhigen, mit ihr sprechen, bei ihr sein.

In der Zwischenzeit, wenn mehr Personen anwesend sind, können diese die Rettung einweisen. Oft ist es aufgrund von fehlenden, verdeckten oder versteckten Hausnummern schwer, den Einsatzort zu finden und kommt zu Verzögerungen - ein Einweiser vor der Gartentür kann das verhindern.

Katharina Schachner

Rudolf Kiebl

Baumschneid-
und Holzschlägerarbeiten
Baumabtragungen, Rodungen, Entsorgung,
Abtransport von Schnittgut

3033 Altllengbach Schützswieseng. 64 Tel.: 02774/6408



**Facharztpraxis
für Frauenheilkunde
und Geburtshilfe**

Wahlärztin aller Kassen

3021 Pressbaum • Hauptstraße 16 / Stiege 4 / Top 4
Termine nach Vereinbarung • Tel: 0699 - 11 30 23 48

**Neu in Pressbaum
Dr. Med. Heidi Witte**



- Gynäkologische Vorsorgeuntersuchung
- Beratung, Abklärung und Therapie bei Kinderwunsch
- First-Love-Beratung
- Schwangerschaftsbetreuung
- Wechselbeschwerden
- Ultraschalldiagnostik
- Inkontinenz

Eier fallen in Bodenritzen, 100.000 Nachkommen: Wenns Bello juckt ist Handlungsbedarf!

Flöhe bei Hund und Katze

Flöhe sind bemerkenswerte Tiere. Einerseits sind diese kleinen, flügellosen Insekten blutsaugende Parasiten, die sich keiner wünscht – andererseits verbinden wir mit dem Floh auch lustige Assoziationen wie „kleiner Floh“ und „Floh-zirkus“. Aus medizinischer Sicht stellt ein Flohbefall, der Fachmann sagt auch „Flohinfestation“, von Hund und Katze einen absoluten Handlungsbedarf dar. Warum?

Flöhe sind Überträger von Bandwürmern, Flöhe können Allergien auslösen und verschiedene Viren und Bakterien übertragen. Selbst der Juckreiz kann durch das ausgelöste Kratzen des Tieres zu einer großflächigen Hautinfektion führen.

Flöhe setzen bei der Infektion eines neuen Wirtstieres ihre

größte Stärke ein – ihre Sprungkraft. Ja, Flöhe sind imstande 30 cm zu springen! Wenn wir Menschen im Größenverhältnis eine solche Sprungkraft hätten, würden wir aus dem Stand über den Stephansdom springen.

Sind die Flöhe auf ihrem Wirtstier, fängt das Desaster an: Das Flohweibchen legt jeden Tag mehr als 200 Eier, die auf den Boden fallen und sich dort in den Ritzen und Laschen weiter entwickeln. Aus einem Floh entstehen nach 8 Wochen mehr als 100.000 Nachkommen! Zu beachten ist, dass etwa 10% der Flohpopulation auf dem Tier lebt, 90% jedoch in der Umgebung des Tieres.

Kammtest als Beweis

Da sich die Flöhe äußerst flink im Fell des Tieres bewegen, bekommt man diese Parasiten nur selten zu sehen. Der Beweis ge-

lingt mit einem Test: Kämmt man die Haare in Richtung eines weißen Blatt Papiers, so fallen bei Flohbefall neben Schuppen und Haaren auch kleine schwarze Kügelchen, auf das Papier. Das ist der Flohkot, benetzt man diese kleinen Objekte mit einem Topfen Wasser so lösen sie sich auf und färben das Wasser rot.

Bei der Bekämpfung sind drei Punkte entscheidend:

1. Die Flöhe am Tier müssen bekämpft werden
2. Die Umgebung muss in den Behandlungsplan einbezogen werden
3. Ein Neubefall soll verhindert werden (alle Tiere im Haushalt behandeln)

Jeder Flohbefall muss individuell betrachtet werden, wobei verschiedene Mittel und Behandlungsmöglichkeiten zur

Verfügung stehen. In der Apotheke und beim Tierarzt werden sie optimal beraten.

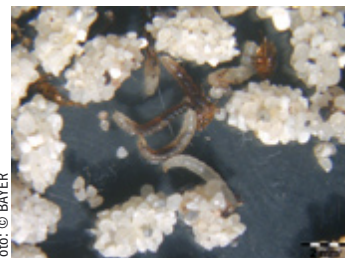


Foto: © BAYER

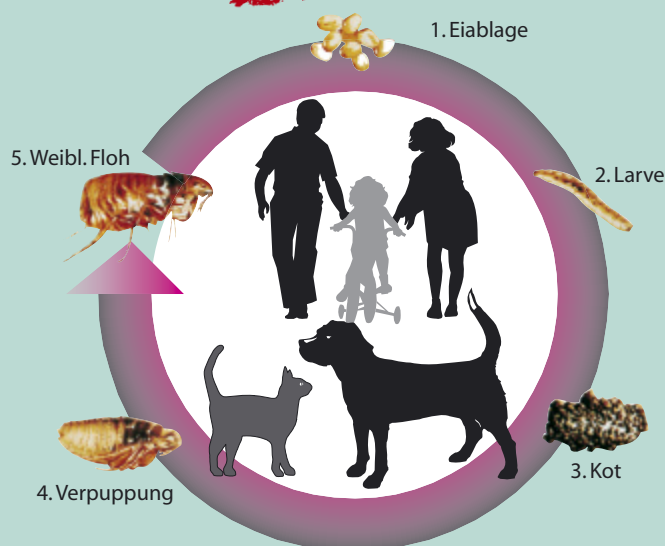
Macroaufnahme eines Flohgeleges im Stadium der Larvenbildung im Hausstaub

Die wichtigste Lektion aus diesem Szenario ist aber, das Problem erst gar nicht entstehen zu lassen: Moderne Spot-on Präparate schützen zuverlässig vor einem Flohbefall, manche auch zusätzlich vor Zeckenbefall. Für gewisse Fälle bieten auch Halsschutzbänder Vorteile.

Birgit Biehl



Floh & Zeck bei Hund & Katz ernst nehmen!



Beratung speziell
für Ihr Haustier



Dr. M. Fertschak
Gemeindearzt

Wenn Schnarchen die Luft raubt

Physiologische Struktur des Schlafes und Erholungswert zerstört - beim Schlafapnoesyndrom leiden auch Nerven- und Stoffwechselsystem

Die direkte Ursache des obstruktiven Schlafapnoesyndroms (OSAS) ist eine starke Entspannung der ringförmigen Muskulatur um die oberen Atemwege im Schlaf. Dadurch ist die Schlundmuskulatur nicht mehr in der Lage, dem beim Einatmen entstehenden Unterdruck genug Widerstand entgegenzusetzen. Der obere Teil der Atemwege fällt zusammen und es kommt zu einem Verschluss der oberen Atemwege. Dadurch nimmt der Sauerstoffgehalt des Blutes ab. Dies führt zu einer Mangelversorgung des Gewebes. Als Folge kommt es zu einer Weckreaktion des Körpers, der Muskeltonus der Schlundmuskulatur steigt wieder an und der Atemwegsverschluss wird beendet.

Dieses Auf und Ab zerstört die physiologische Struktur des Schlafes und behindert die Erholungsfunktion. Fällt der obere Teil der Atemwege nur teilweise zusammen

kommt es zu einer Reduzierung des Atemvolumens, den so genannten Hypopnoen. Auch dabei sinkt letztlich der Sauerstoffgehalt im Blut ab, aber nicht so stark wie bei Apnoen. Die Anzahl der Apnoen und Hypopnoen pro Stunde gibt der so genannte AHI, der Apnoe-Hypopnoe-Index wieder. Beim Zusammenfallen der oberen Atemwege entstehen Schnarchgeräusche, sodass OSAS-Patienten meistens starke Schnarcher sind.

Nachdem es durch die wiederholten nächtlichen Aufwachreaktionen zu einer ausgeprägten Störung des physiologischen Schlafmusters kommt ist ausgeprägte Tagesmüdigkeit eine der Folgen. Außerdem führt das OSAS über nächtliche Stressreaktionen zu einer Aktivierung des autonomen Nervensystems. Dies begünstigt über den gesteigerten oxidativen Stress die Entwicklung einer Atherosklerose (Gefäßverkalkung) und damit Herzinfarkt, Schlaganfall usw.. Hinzu kommen

komplexe negative Stoffwechselreaktionen.

Risikogruppe Hochdruck- und Herzpatienten

Man weiß mittlerweile, dass bei Hochdruckpatienten, v. a. bei solchen die eine hohe Anzahl an blutdrucksenkenden Medikamenten benötigen, bis zu 80% an OSAS leiden. Auch $\frac{3}{4}$ der Patienten mit einer Pumpschwäche des Herzens leiden daran. Patienten mit Herzrhythmusstörungen wie Vorhofflimmern oder Bradykardien (zu langsamer Herzschlag) haben bei Untersuchungen eine 50%ige Wahrscheinlichkeit eines OSAS.

Daher sollten alle Patienten mit unregelmäßigem, lauten Schnarchen, ausgeprägter Tagesmüdigkeit, Hypertoniker, Diabetiker, Patienten mit Gefäßerkrankungen (Herzinfarkt, Schlaganfall etc.), adipöse Patienten und solche mit Herzrhythmusstörungen (auch solche die schon einen Herzschrittmacher bekommen haben) eine Screeninguntersu-

chung auf Schlafapnoesyndrom machen.

Diese Untersuchung heißt Polygraphie und ist eine nächtliche Aufzeichnung von Atemfluss, Atemanstrengungen, Körperlage, Sauerstoffsättigung und Puls. Sie findet zu Hause in der gewohnten Umgebung statt. Damit lässt sich in den meisten Fällen eine Schlafapnoe nachweisen bzw. ausschließen. Auch ich biete diese Untersuchung in meiner Ordination an. Bei Interesse kontaktieren Sie bitte meine Ordination unter Tel: 02773/46493.

Sollte sich in der Polygraphie der Verdacht auf Schlafapnoe bestätigen sind weitere medizinische Schritte erforderlich. Bei bestehendem Verdacht werden sie genauer untersucht und an ein Schlaflabor zur Schlafaufzeichnung (Polysomnographie) überwiesen. Hier wird das Schlafverhalten eingehend analysiert und schließlich erhalten sie ihre genaue Diagnose und Therapiemöglichkeiten.

Michael Fertschak

Neueröffnung: Frauenärztin in Pressbaum

Lokale Politprominenz und Ärztekollegen aus Eichgraben fanden sich Anfang des Jahres anlässlich der Praxiseröffnung von Dr. Heidi Witte, Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, in Pressbaum, Hauptstraße 16 ein. Die Frauenärztin steht Patientinnen in einer modern ausgestatteten Ordinationszeiten zur Verfügung.



Nach meinem Medizinstudium an der Medizinischen Universität Wien absolvierte ich meine Ausbildung zum Facharzt für Allgemeinmedizin. Die Facharztausbildung für Gynäkologie und Geburtshilfe begann ich in Deutschland,

wechselte dann in das Landeskrankenhaus St. Pölten und beendete sie an der Landesfrauen- und Kinderklinik in Linz.

Anschließend war ich als Oberärztin im Krankenhaus Freistadt tätig. Während meiner Ausbildung konnte ich das gesamte Spektrum der Gynäkologie und Geburtshilfe kennenlernen und es anschließend als Fachärztin vertiefen.

Meiner Leidenschaft, der Kinderwunschbehandlung, gehe ich seit November 2012 in der Kinderwunschklinik Dr. Loimer im 14. Bezirk nach.

Mit der Eröffnung meiner Ordination in Pressbaum möchte ich allen Mädchen und Frauen, die sich in gynäkologischen Angelegenheiten lieber mit einer Frauenärztin aussprechen wollen, die entsprechende Möglichkeit geben, erklärt Heidi Witte. „Es ist mir wichtig, dass meine Patientinnen sich in meiner Ordination wohl fühlen und sie eine vertrauensvolle und harmonische Atmosphäre vorfinden“, betont Dr. Witte.

3021 Pressbaum
Hauptstraße 16 / Stiege 4 / Top 4
Termine nach Vereinbarung
Tel: 0699 - 11 30 23 48






Ärztin für Allgemeinmedizin
Dr. med. Ilse Ruczizka

ÖÄ -Diplome für Ernährungsmedizin, Psychosoziale Medizin,
Psychosomatische Medizin, Psychotherapeutische Medizin
Diagnostik und Therapie nach F.X.Mayr
Ernährungsberatung · Psychotherapie · Autogenes Training
Vorsorgeuntersuchung · Impfberatung · Laboruntersuchungen

Ordination nach Vereinbarung
3071 Böheimkirchen, Jakobstraße 16/1/1, 0676/37 122 36
www.ruczizka.at | ruczizka@utanet.at



PSYCHOTHERAPIE

Dr. Helene Drexler

Wilhelmstraße 7a
3032 Eichgraben
0699/109 80 680

Termine nach telefonischer Vereinbarung

DR. KONSTANTIN TÖGEL
TEL: 0676/470 34 82



Facharzt für Neurologie
Wahlarzt aller Kassen
Hauptstraße 101
A-3032 Eichgraben
Ordination nach telefonischer Vereinbarung

Demenzabklärung und
Angehörigenberatung
Schlaganfall Vor/Nachsorge
Bandscheibendiagnostik
Coaching bei Burn-Out-Syndrom
Hausbesuche

RÖNTGEN



Dr. Susanna Walter
Facharzt für Radiologie

1140 Wien
Hütteldorferstr. 299
Tel. 914 54 64

Ordinationszeiten:
Montag bis Freitag 8-12 Uhr
Montag, Dienstag, Donnerstag 13-17 Uhr

Öffentliche Verkehrsmittel: Linien: 49er, 52er und U4 Unter St. Veit,
Bus 47a, Station Waidhausenstraße

Alle Kassen



Wochenenddienst Ärzte Eichgraben

Sa/So 5./6.4. A.Klausgraber	Sa/So 24./25.5. M.Fertschak
Sa/So 12./13.4. M.Fertschak	Mi/Do 28./29.5. M. Fertschak
Sa/So/Mo 19./20./21.4. Fertschak	Sa /So/ 31.5./1.6. M. Fertschak
Sa/So /26./27.4. A.Klausgraber	Sa/So/Mo 7./8./9.6. A.Klausgraber
Mi/Do 30.4./1.5. A.Klausgraber	Sa/So 14./15.6. A.Klausgraber
Sa/So 3./4.5. A.Klausgraber	Mi/Do 18./19.6. M.Fertschak
Sa/So 10./11.5. M.Fertschak	Sa/So 21./22.6. M.Fertschak
Sa/So 17./18.5. A.Klausgraber	Sa/So 28./29.6. A.Klausgraber

Fachärzte der Umgebung

ALTLENGBACH

Ordinationsgemeinschaft Kutschera Hochstraß
FÄ für Innere Medizin, Hämatologie, Onkologie, Chirurgie, Nuklearmedizin,
Labordiagnostik
Dr. Peter KUTSCHERA 02773/436 03-11

FA für Zahn- und Kieferheilkunde
Dr. August BICHLER 02774/26 00-0

MARIA ANZBACH

FA für Orthopädie u. orthopädische Chirurgie
Dr. Wolfgang FERTSCHAK 02772/557 88

FA für Urologie
Dr. Georg Florian LANGMANN 0650/503 21 32

FA für Zahn- und Kieferheilkunde
Dr. Ernst LEONHARTSBERGER 02772/541 11

FA für Haut und Geschlechtskrankheiten
Dr. Daniela MAIRHOFER 02772/544 93

NEULENGBACH

FA für Augenheilkunde und Optometrie,
Dr. Gabor RUDNAY 02772/533 99

Akupunktur
Dr. Josef HELM 02772/548 48
Dr. Sang-Sook BURGER-LEE 0664/58 66 847

Craniosacrale Osteopathie
Dr. Christa REINTHALER 0676/416 59 84

FA für Innere Medizin
Dr. Andrea JOICHL 02772/562 60

FA für Kieferorthopädie
DDr. Thomas FELKAI 02772/521 19

FA für Kinder- u. Jugendheilkunde
Dr. Elisabeth FORSTENPOINTNER 02772/516 66

FA für Neurologie und Psychiatrie
Dr. Brigitte HAGLER 02772/511 16

FA für Orthopädie und orthop. Chirurgie
Dr. Mykola DMYTERKO 02772/557 75

FA für Reise- und Tropenmedizin
Dr. Ferdinand RIEGER 02772/554 24

FA für Zahn- und Kieferheilkunde
Dr. Franziska JIRAK-CRUPPI 02772/533 34
Dr. Martin KELLERER 02772/521 19-0

PRESSBAUM/PURKERSDORF-GABLITZ

FA für Gynäkologie und Geburtshilfe
Dr. Heidi Witte Pressb. 0699 /11 30 23 48

FA für Gynäkologie und Geburtshilfe
Dr. Inge FRECH www.dr-frech.at Purk. 0676/724 37 43

FA für Haut und Geschlechtskrankheiten
Dr. Brigitte ZIERHOFER Gab. 0664/18 07 246



Ärzte in Eichgraben

NOTRUF



Feuerwehr 122
Polizei 133
Rettung 144

Ärzte-Notdienst 141
Vergiftungsinformation:
01/406 43 43

Gemeindearzt-Notarzt

Dr.med. Michael FERTSCHAK

Arzt f. Allgemeinmedizin, alle Kassen

• Kleine chirurgische Eingriffe

• Vorsorgeuntersuchungen

• Labordiagnostik

• Physikalische- und Laserbehandlung

• Akupunktur

Ordination: Mo 8 - 11 Uhr und 17 - 19 Uhr

Di 8 - 12 Uhr

Do 8 - 11 Uhr und 18 - 19 Uhr

Fr 8 - 12 Uhr

Tel. 02773/464 93

Fax 02773/464 93 DW 4

Fichtenstraße 6

Dr. med. Astrid KLAUSGRABER

Ärztin f. Allgemeinmedizin, alle Kassen

• Vorsorgeuntersuchungen

• Labormedizinische Untersuchungen

• Physikalische Therapie

• Mutter-Kind-Pass Untersuchungen

• Führerscheinuntersuchung

• Diplome für Ernährungsmedizin, Notarzt, Arbeitsmedizin

Ordination: Mo 7 - 12 Uhr

Di 8 - 12 Uhr

Mi 8 - 12 Uhr und 14.30 - 18 Uhr

Fr 14.30 - 18 Uhr

Tel. 02773/466 80

Kirchenstraße 8

Dr.med. Peter PANAK

FA f. Zahn-, Mund- u. Kieferheilkunde, alle Kassen

Ordination: Mo 8 - 16 Uhr

Di 11 - 19 Uhr

Mi 11 - 18 Uhr

Do 8 - 16 Uhr

und Termine nach Vereinbarung

Tel. 02773/436 47

Hauptstraße 83

Dr.med. Elke BARON-PEGANZ

Ärztin f. Allgemeinmedizin, Wahlärztin

• Traditionelle chinesische Medizin

• Akupunktur

• Therapie nach F.X.Mayr

• Homöopathie

Termine nach Vereinbarung

Tel. 02773/436 33

Handy 0676/331 57 53

Paukhofstraße 48

Dr. med. Claudia PRAMMER

Ärztin f. Allgemeinmedizin u. Homöopathie, Wahlärztin

Telefonische Anmeldung unter 0699/120 541 08

oder eMail: office@homoeopathie-prammer.at

Internet: www.homoeopathie-prammer.at

Tel. 0699/120 541 08

Hauptstraße 101

Dr.med. Torsten KOTTER

FA für Innere Medizin, Wahlarzt

Terminvereinbarung Mo bis Fr 16 bis 19 Uhr unter

• Allg. Innere Medizin mit

• Schwerpunkt Diabetologie und

• Stoffwechselerkrankungen

• Vorsorgeuntersuchung

Tel. 02773/443 84 21

Handy 0676/614 79 49

Brunnerstraße 6

02773/443 84 21

Dr.med. Konstantin TÖGEL

FA f. Neurologie, Wahlarzt

Ordination nach tel. Terminvereinbarung!

Tel. 0676/ 470 34 82

Hauptstraße 101

Dr.med. Gabriele REHFELD-SCHWARZER

Ärztin f. Allgemeinmedizin, Wahlärztin

• Vorsorgeuntersuchungen

• Mutter-Kind-Pass Untersuchungen

• Labordiagnostik

• Hausbesuche

Ordination: Mo 8 - 12 Uhr

Mi 7 - 11 Uhr und 18 - 21 Uhr

Do 16 - 19 Uhr

Fr 14 - 16 Uhr

Telefonische Voranmeldung erbeten • Akutfälle jederzeit

Tel. 02773/424 78

Fax 02773/425 39

Mobil 0676/933 03 70

Hauptstraße 101

Dr.med. Edith SKRIVANEK

Ärztin f. Allgemeinmedizin, Wahlärztin

• Vorsorgeuntersuchungen

• Mutter-Kind-Pass-Untersuchungen

• Labordiagnostik

• Physikalische Therapie

Ordination: Mo 8 - 12 Uhr

Di 8 - 12 Uhr

Do 8 - 12 Uhr

Fr 8 - 12 Uhr

Tel. 02773/431 91

Handy 0676/301 83 36

Paukhofstraße 48

Abends gegen telefonische

Voranmeldung, in den

Ordinationszeiten unter der

Nummer: 0676/301 83 36

Dr.med. Franz SKRIVANEK

FA f. Unfallchirurgie und

Sporttraumatologie, Wahlarzt

Termine nach Vereinbarung

Tel. 02773/431 91

Handy 0676/528 16 01

Paukhofstraße 48

Dr.med. Raffaella HAMMERL

FA f. Kinder-, u. Jugendheilkunde

Wahlärztin

Ordination: Mo, Di, Do, Fr 16 - 18 Uhr

• Kinder 0 - 18 J.

• Mutter-Kind-Pass-Untersuchungen

• Ultraschall

• Informationsabende, Impfungen, u.v.m.

• Hausbesuche

Bitte um telefonische Vereinbarung

Tel. 02773/203 60

Handy 0688/861 91 04

Rathausplatz 1

Dr. med. Katharina MÜHLBACHER

FA f. Lungenheilkunde, Wahlärztin

Ordination: Mo u. Do von 9 - 13 Uhr

Kontakt für Terminvereinbarungen:

ordination@lunge-eichgraben.at, www.lunge-eichgraben.at

Rathausplatz 1

Handy 0680 /553 74 39

Dr.med. vet. Brigitta ROHRER-STIEGER

Tierärztin

Ordination: Mo 9 - 10 Uhr und 17 - 19 Uhr

Di 9 - 10 Uhr und 17 - 19 Uhr

Mi 9 - 10 Uhr und 17 - 19 Uhr

Fr 9 - 10 Uhr und 17 - 19 Uhr, Sa 9 - 11 Uhr

Tel. 02773/420 00

Handy 0664/116 63 55

Schweighofstraße 16

Mag. Tina JAEGER

Tierarztpraxis

Ordination: Mo 9 - 11 Uhr und 17 - 19 Uhr

Di 17 - 19 Uhr

Do 9 - 11 Uhr und 17 - 19 Uhr

Fr 16 - 19 Uhr, Sa 9 - 11 Uhr

und nach tel. Terminvereinbarung!

Tel. 02773/427 98

Handy 0664/356 07 06

Hauptstraße 75



Rettung Eichgraben	02773/423 44
Auhofstraße 3	
Feuerwehrhaus Eichgraben	
Feuerwehr Kommandant	0664/812 11 20
Polizei	059 133/31 64
Altlenzbach	059 133/31 61
Apotheke Eichgraben	02773/440 00
Hauptstraße 72	
R.k. Pfarramt Eichgraben	02773/462 46
Kirchenstraße 4	
Evang. Pfarre - Eichgraben	02773/424 13
Kirchenstraße 13	
Gemeindeamt Eichgraben	02773/44 600
Rathausplatz 1	
Volksschule Eichgraben	02773/424 60
Mittelschule Eichgraben	02773/463 13
Hauptstraße 44	
Kindergärten Eichgraben	
Hauptstraße 30	02773/424 20
Wienerstraße 69	02773/446 39
Postamt Eichgraben	0577 677 3032
Kirchenstraße 9	Mo, Di, Mi, Fr: 8 - 12h und 13.30 - 17.30h Do: 13.30 - 17.30h
Taxi Eichgraben	
Maria Pleyer 0664/4052420	02773/46 111
Bezirkshauptmannschaft	02742/9025-0
Am Bischofteich 1, St. Pölten	Fax: +370 00
Außenstelle - Neulengbach	02772/522 46
Kirchenplatz 82 Amtstag: Mi. 8 - 12.30 Uhr	
Finanzamt	02742/304
Daniel-Gran-Straße 10, St. Pölten	
Bezirksgericht	02772/525 81
Hauptplatz 2, Neulengbach	
EVN - Störungsmeldestelle	02772/548 86
Uferstraße 171, Neulengbach	
Bahnhof Rekawinkel	02233/570 04
Zentrale Zugauskunft	05 17 17

Spenden an den FVV

Der FVV dankt allen Unterstützern und Spendern!
Im **4. Quartal** 2013 erhielten wir
einen Gesamtbetrag von **1193.- Euro**.
Wir bedanken uns bei 89 Spendern!

Der Betrag wird zum Erhalt des Museumsbetriebs,
für Kulturveranstaltungen und Aktivitäten
entsprechend der Statuten des FVV eingesetzt.

Bedanken möchten wir uns für die eingezahlten
Mitgliedsbeiträge und Spenden in der Vergangenheit.
Bitte haltet uns weiterhin die Treue!

Verwenden Sie für den Mitgliedsbeitrag (€ 17.- p. Jahr)
bitte beiliegenden Zahlschein!

Spendenkonto:
Raiffeisenkasse Eichgraben
Konto 1201854, BLZ 32667
Erlagschein liegt bei!

Müllabfuhrplan

April	Mai	Juni
1 DI	1 DO Staatsftg.	1 SO
2 MI GS 1+2	2 FR	2 MO BIO 1+2
3 DO	3 SA	3 DI
4 FR	4 SO	4 MI
5 SA	5 MO BIO 1+2	5 DO
6 SO	6 DI	6 FR RM EP RM MP
7 MO BIO 1+2	7 MI AP 1	7 SA
8 DI	8 DO AP 2	8 SO Pfingstsonntag
9 MI	9 FR RM MP	9 MO Pfingstmontag
10 DO	10 SA	10 DI
11 FR RM MP	11 SO	11 MI
12 SA	12 MO	12 DO
13 SO	13 DI GS 1	13 FR
14 MO	14 MI GS 2	14 SA
15 DI	15 DO	15 SO
16 MI	16 FR	16 MO BIO 1+2
17 DO	17 SA	17 DI
18 FR	18 SO	18 MI
19 SA	19 MO BIO 1+2	19 DO Fronleichnam
20 SO Ostersonntag	20 DI	20 FR
21 MO Ostermontag	21 MI	21 SA
22 DI BIO 1+2	22 DO	22 SO
23 MI PR	23 FR	23 MO GS 1
24 DO PR	24 SA	24 DI GS 2
25 FR	25 SO	25 MI AP 1+2
26 SA	26 MO	26 DO
27 SO	27 DI	27 FR
28 MO	28 MI	28 SA
29 DI	29 DO Christi Hf.	29 SO
30 MI	30 FR	30 MO BIO 1+2
	31 SA	

RM EP = Restmüll - Einpersonenhaushalt, RM MP = Restmüll - Mehrpersonenhaushalt
GS = Gelber Sack/Kunststoffverpackungen, AP = Altpapier BIO = Biomüll, PR = Problemstoffe,
SMS Service: Einen Tag vor der Abfuhr kostenlose SMS Erinnerung.
Anmeldung: www.abfallverband.at/stpoeltenland
Entsorgungsgebiete > 1: Stein, Winkl, Hutten, Hergottswinkel, Eichgraben, Entsorgung 2: Hinterleiten, Ottenheim

Impressum

Herausgeber & Medieninhaber, für den Inhalt verantwortlich:
Fremdenverkehrs- und Verschönerungsverein Eichgraben (FVV), Obmann Günther Puffer
3032 Eichgraben, Hauptstraße 17, Tel 02773/46 904, Fax DW 14.
Redaktion: Barbara Chaloupek MAS (redaktionelle Leitung), Mag. Harald Frühauf (FH),
Traude Gessner, Adolf Plank, Günther Puffer, Gisela Waltl, Gabi Zimmer.
Layout & Grafische Gestaltung: Robert K. Bruckböck, H&B Grafik.

Die Auffassung der Autoren dieser Zeitschrift muss nicht mit den Ansichten des FVV
oder der Redaktion übereinstimmen. Kürzungen und lektorische Änderungen von
Manuskripten vorbehalten.

Erscheinungsfolge:

4x jährlich kostenfrei für den Empfänger.

Ergeht an jeden Haushalt in Eichgraben und an Mitglieder des FVV
wohnhafte außerhalb von Eichgraben.

Druck: Walla GmbH, 1050 Wien, Ramperstorfergasse 39 A

...Kleiner Anzeiger...

Preis pro Wort: € 1,-
Anzeigenschluss für
Ausgabe 2/2014: 23.5.

faceTIME
DER Jugendtheaterverein

GEWINNSPIEL

Verkaufe BIM Infrarotkabine für 2 Personen,
1,10 x 0,90 x 1,85 m mit Sonderausstattung.
Neuwertig, wenig benutzt.
Anschaffungspreis 3.620,- VB 1.350,-
Tel: 0699/128 35 435

Moped RS 50 Aprilia Racing
BJ: 2011, EZ: 2012, KM 5900.
Neupreis: 3700,- Verhandlungsbasis: 2350,-
Neue Batterie, Serviceheft, Originalteile
Florian > 0676/44 66 752

„Mord in 5 Gängen“ feiert seinen ersten Geburtstag!

Am 12. April 2013 fiel der Startschuss für den ersten „Mord“ des face:time-Theatervereins. Ein Jahr später hatte „Mord in 5 Gängen“ bereits 900 Gäste bei mörderisch schönen Abenden zum Rätseln und Verdächtigen animiert und mit einem exquisiten Menü verwöhnt! Wir bedanken uns und laden Sie ein, an unserem „Geburts-tags-Gewinnspiel“ teilzunehmen! Wir verlosen exklusiv für Sie:

- Zwei Freikarten für die Vorstellung am 21. Juni 2014 im Gasthaus Mayer.
 - Genießen Sie den mörderischen Abend an einem Tisch nur für Sie beide inklusive einer Flasche Sekt mit dem brandneuen Kriminalfall „Schneller als die Polizei erlaubt!“
 - „50% OFF GUTSCHEIN“ für eine Veranstaltung Ihrer Wahl!
 - „20% OFF GUTSCHEIN“ für eine Veranstaltung Ihrer Wahl!
 - „10% OFF GUTSCHEIN“ für eine Veranstaltung Ihrer Wahl!
 - Gutscheine für eine Flasche Sekt oder Wein bei einer unserer Veranstaltungen!
- Um an unserem Gewinnspiel teilzunehmen, schicken Sie bitte eine SMS mit dem Inhalt „Happy Birthday“ an 0660/50 30 892.
Die Verlosung findet am 12. April 2014 statt, die Gewinner werden per SMS verständigt!

Folgen Sie uns auf Facebook um todsicher über Neuigkeiten und Aktionen informiert zu werden! Weitere Tatorte und Termine finden Sie unter www.mordin5gaengen.at Manuel Celeda

☎ Anzeigen-Annahme

Mag. Horst Waltl
Tel: 0676/605 89 31
Fax: 02773/46 904-14,
eMail: horstwaltl@gmx.at
eMail: [anzeigen](mailto:anzeigen@eichgrabner.at)

Grafik: 02773/433 89 Fax +17
eMail: office@hbgrafik.at

Redaktionsschluss 2/2014

für Beiträge u. Inseratreservierung: 16.5.
für Inseratannahme: 23.5.

Anfragen an die Redaktion:

Günther Puffer, Tel: 0676/491 09 23
Barbara Chaloupek, Tel: 02773/43 875
eMail: redaktion@eichgrabner.at
www.eichgrabner.at

Anzeigenpreise pro Einschaltung und Ausgabe

	1/1 192 x 255 mm	1/2 quer+hoch 192 x 125 mm 255 x 94 mm	1/4 quer+hoch 192 x 60 mm 94 x 125 mm	1/8 quer+hoch 94 x 60 mm 60 x 94 mm	1/8 Banner 192 x 28 mm	1/16 quer 94 x 28 mm
SW	292 €	159 €	90 €	49 €	49 €	25 €
Farbe	408 €	224 €	123 €	67 €	67 €	34 €
S/W Rechts	307 €	167 €	95 €	51 €	51 €	26 €
Farbe, Rechts	428 €	235 €	129 €	70 €	70 €	36 €
2+3 Umschlag Farbe	469 €	258 €	141 €	77 €	77 €	39 €
Letzte Seite	510 €	280 €	154 €			

Positionierungswünsche wie auch Außenformate können nach Maßgabe der Möglichkeiten geordert werden. Inserate werden so lange veröffentlicht, bis eine schriftliche Abbestellung erfolgt.

Inserate die den technischen Anforderungen nicht entsprechen und dem Druckstandard angepasst werden müssen, werden nach Arbeitsaufwand extra verrechnet.

0676/605 89 31, Mag. Horst Waltl;
eMail: horstwaltl@gmx.at
Derzeit gültige Anzeigen-Endpreise.

Für Inserenten wichtig!

Drucktechnische Anforderungen für beigestellte
Inserate: Druckoptimierte Pdf Datei
(CMYK, Fotos 300 dpi) und Musterausdruck.

Achtung: MS Word kann keine verbindliche Druckvorlage erzeugen! Fordern Sie im Zweifelsfall unser technisches Merkblatt an.

Datentransfer: eMail: office@hbgrafik.at
Technische Fragen: H & B Grafik+Werbeagentur
Hr. Bruckböck 02773/433 89

Wir gestalten gern Ihr Inserat für den Eichgrabner:

Sie stellen bei:

- Ihr Logo,- oder Bild,- oder Zeichen
- Ihr Textmanus (z.B. MS Word Datei)
- eventuell Skizze mit Gestaltungswunsch

Sie erhalten:

- ein professionell gestaltetes Inserat
- den technischen Erfordernissen entsprechend
- ein Kontroll PDF oder einen Kontrollfarbausdruck

Gestaltungskosten:

1/1	100 €	1/8	60 €
1/2	80 €	1/8Bann	60 €
1/4	70 €	1/16	50 €

Sehr geehrte Damen und Herren!

Der **Fremdenverkehrs- und Verschönerungsverein Eichgraben** ist Betreiber des Wienerwaldmuseum und Kulturtreff im Fuhrwerkerhaus. Wir sind bestrebt unsere Mitgliederzahl auf Grund verstärkter Aktivitäten im Bereich Kulturveranstaltungen, Ortsverschönerung zu steigern sowie den Erhalt des Museums zu gewährleisten. Es würde uns freuen, wenn Sie unserem Verein beitreten wollen. Der Jahres-Mitgliedsbeitrag beträgt €17,-.
Wie Sie vielleicht wissen, haben Sie auch die Möglichkeit, durch eine Spende für das Wienerwaldmuseum und Veranstaltungszentrum einen wesentlichen Beitrag für die zukünftige Entwicklung der kulturellen und gesellschaftlichen Infrastruktur Eichgrabens zu leisten.

Günther Puffer, Obmann des FVV



BEITRITTSERKLÄRUNG

Ich erkläre hiermit meinen Beitritt als Mitglied

Name _____ Geb.datum _____

Strasse _____

PLZ/Ort _____

Telefonnummer(n) _____

eMail Adresse _____

Geworben von: _____

Datum _____ Unterschrift _____

Wenn keine Marke zur Hand
Postgebühr beim Empfänger einheben!

An den
Fremdenverkehrs- und Verschönerungsverein Eichgraben

**Hauptstraße 17
3032 Eichgraben**

Tierarztpraxis Jaeger

**Änderung der
Ordinationszeiten!**



Ordinationszeiten:

Mo: 9 - 11 u. 17 - 19 Uhr
Di: **17 - 19 Uhr**
Do: 9 - 11 u. 17 - 19 Uhr
Fr: 16 - 19 Uhr
Sa: 9 - 11 Uhr
und nach telefonischer
Terminvereinbarung!



Neben der jährlichen Gesundheitsvorsorge samt Impfung Ihrer Lieblinge biete ich Laboruntersuchungen, Röntgen, Weichteilchirurgie, Zahnsanierungen, Magnetfeldtherapie und Ultraschall-Diagnostik an.

Bei Notfällen oder nach vorheriger Terminvereinbarung komme ich auch gerne ins Haus.

Tel. 02773/42798 • Mobil 0664/356 07 06
3032 Eichgraben • Hauptstraße 75
eMail: tina.jaeger@gmx.at • www.tierarzt-jaeger.at

HBS



DIE KRAFT AM LAND

**DER Motorist in
Ihrer Nähe.**



Lagerhaus | Bau & Garten 3040 Neulengbach
www.lagerhaus-tulln-neulengbach.at

kabelplus

Das Immerallesupernetz.

**JETZT
3 MONATE
GRATIS***

**WEB,
TV, TEL**

**OIDA FUX, IS DES
INTERNET SCHNÖÖ!**

- **Superschnell surfen**
- **Riesenauswahl an TV-Programmen**
- **Telefonieren ohne Grundgebühr**

*Aktion gültig bis 20.04.2014 bei Neuanmeldung/Upgrade. 3 Monate kein Grundentgelt bei 24 Monaten Vertragsdauer. Exklusive Entgelte für kabelPremiumTV, kabelTEL Gesprächsentgelt, Anschaffungskosten digitaler Kabelreceiver & Smartcard. Zusätzlich Internet-Service-Pauschale 15 Euro/Jahr, Anschlussentgelt (im Wert von 37 Euro) ist kostenlos. Für Haushalte in von kabelplus versorgten Objekten. Technische Realisierbarkeit ist Voraussetzung. Etwaige Kosten für Hausinstallation sind nicht inkludiert. Kombination mit Aktionen der letzten 6 Monate, Rabatte, Barablässe nicht möglich.

www.kabelplus.at
0800 800 514